

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
PLZ 0:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Trinkwasserbrunnen Dresden	01067 Dresden		an der Freiburgerstrasse befindet sich der Brunnen	ja		Refill - Kostenfrei Trinkwasser nachfüllen -> ein Angebot der Stadt Dresden
Trinkbrunnen am Postplatz	01067 Dresden, Kleine Brüdergasse 5					
Trinkbrunnen am Sternplatz (AOK)	01067 Dresden, Sternpl.					
Trinkbrunnen von Vincent Wanitschke	01069 Dresden, Prager Str. 4					
Trinkbrunnen am Alaunpark	01099 Dresden					
Schwesterquelle	01099 Dresden	51°03'57.0"N 13°49'20.5"E		ja		
Quelle am Schloss Albrechtsberg	01099 Dresden, Bautzner Str. 130		Diese muntere Quelle fließt unterhalb vom Weinberg Schloss Albrechtsberg Dresden.	ja		
Artesischer Brunnen Albrechtplatz	01099 Dresden, Bautzner Str. 1	51°03'50"N 13°44'50"E				
Quelle Silbersee	01109 Dresden	51.120676, 13.801853				Quelle renaturiert und daher nicht besonders gut zu erreichen; schönes Ausflugsziel; "Im Hochsommer gelegentlich trocken. Gutes klares Wasser, leicht zu erreichen."
Trinkbrunnen Wasaplatz	01219 Dresden		auf dem Wasaplatz			
Trinkbrunnen am Bönischplatz	01307 Dresden					
Medinger Goldborn	01458 Ottendorf-Okrilla					natürliche Quelle im Rosenthal, wurde früher zum Bierbrauen verwendet
Trinkwasserbrunnen Weinböhla	01689 Weinböhla		in der Bachgasse ist der Brunnen zu finden	ja		Das Trinkwasser in Weinböhla erfolgt durch Oberflächenwasser aus der Talsperre Klingenberg/Lehnmühle und dem Großteich Zschorna
Warnsdorfer Quelle	01737 Tharandt	50.9592784, 13.5384120	befindet sich an der Kreuzung von Dorfhainer Weg und C-Flügel bei Kurort Hartha	nein (10.12.18)	ja	stärkste Quelle am Tharandter Wald, Rastplatz und Schutzhütte vor Ort, wurde 1906 bis 1991 zur Trinkwasserversorgung von Tharandt und des Kurorts Hartha genutzt, Ergebnisse der Untersuchung (Grenzwert Blei überschritten, PH 5,3) vor Ort einsehbar
Trinkwasserbrunnen Dorfhain	01738 Dorfhain, Am Wasserwerk		die Quelle befindet sich Am Wasserwerk, Standort 11: WKW Dorfhain des Erlebnispfads der SachsenEnergie AG	ja		
Muttergottesquelle	01796 Pirna	50.968041, 13.953526	Mockethal, im Grund an der Straße von der Elbe von Posta nach Mockethal hoch.		ja	Heilende Kräfte, fördert die Fruchtbarkeit der Frauen - daher der Name
Fischkopfbrunnen	01796 Pirna		am Schlossberg			2020 umfangreiche Reinigung - nun wieder Trinkwasserqualität
Ilsequelle in der Stadt Heidenau	01809 Heidenau	50°57'40.0"N 13°53'24.4"E	Die Ilsequelle liegt direkt an der S 172 in Heidenau, nahe der Pechhütte	nein		Das Wasser, welches der Quelle entspringt, soll keine Trinkwasserqualität haben, zumindest weist ein Schild darauf hin.
Wesenitzquelle	01844 Valtenberg	51.071433, 14.284603				entspringt am Valtenberg aus dem Mundloch des Valentin-Erbstollens; im Liebthaier Grund kann man schön spazieren
Marienquelle	01855 Sebnitz	50°54'19.7"N 14°20'24.4"E		ja		Schichtquelle; 2l/s - somit eine der ergiebigsten Quellen d. Hinteren Sächsischen Schweiz; "Immer ausreichend Wasser (auch im Hochsommer), sehr erfrischend, toll!"
Röderquelle	01877 Rammenau	51.173570, 14.101413	nahe dem Rammenauer Ortsteil Röderbrunn			Ursprung der "Großen Röder" (linker Nebenfluss der "Schwarzen Elster"); entwässert das westliche Vorfeld des Nordwestlausitzer Berg- und Hügellandes; "Zum Wasser holen eher schlecht aber sehr schön da."
Waldbaude	01906 Burkau		Auf der Straße nach Schönbrunn, in einer Kurve geht eine Betonplatten Straße ab. Dieser 200 Metern folgen. Dann sieht man bereits die Waldbaude. Davor ist die Quelle.	ja		"Haben es nie testen lassen. Wir trinken es schon mindestens zehn Jahre. Diese Quelle ist sehr beliebt."; die eigentlich Quelle befindet sich ca 500 Meter von der Waldbaude entfernt.
Elsterquelle	01920 Kindisch	51.177032, 14.128981	Einfach der Hochstein Straße bis zum Ende folgen (links halten). Diese Straße geht in einen Feldweg über der sich gabelt. Links in den Wald einbiegen. Die Quelle befindet sich nach ca. Zehn Metern auf der rechten Seite. Gegenüber steht das letzte Haus.			Ursprung der "Schwarzen Elster"; "Die Elsterquelle, zum Wasser holen auch nicht sehr gut aber schönes Ausflugsziel. Der Hochstein ist nicht weit, das ist ein Energie Ort den bereits unserer Vorfahren als heilig betrachteten."; seit ca. 2020 ausgetrocknet!
Marienquelle	01920 Rosenthal	51.287052, 14.226254	genau vor der Wallfahrtskirche zu Rosenthal		ja	lange dokumentierte Heilwirkung, Zusammentreffen und Zutagetreten mehrerer hochaktiver Wasseradern, kath. Marienkapelle und Pilgerkirche von Rosenthal in der Nähe errichtet, höchste Energiewerte (in Bovis gemessen), ein Schild mit folgender Aufschrift beg
König-Johann-Quelle	02763 Zittau	50.8417844, 14.7945104	die Quelle befindet sich zwischen Eichgraben und Lückendorf.	ja		"Vorzügliches Wasser und günstig mit dem Kfz zu erreichen, daher eine gut genutzte Quelle!", günstige hydrologische und geologische Situation im Zittauer Gebirge (feinporiger Sandstein -> Filtrations und Speichervermögen), genutzt seit 1863, liefert natürliches Trinkwasser für Zittauer Verbraucher
Urwaldquelle	03149 Forst (Lausitz)	51°42'47.1"N 14°34'50.9"E	kleine Quelle im Urwald in Groß Jamno	nein		"eher zum Waldspaziergang geeignet. Die Wasserqualität ist miserabel, auf jeden Fall über 900 Mikrosiemens und herkömmliche Landwirtschaft rundherum"
Trinkwasserbrunnen Leipzig	04277 Leipzig		in der Hildebrandstrasse befindet sich der Brunnen.	ja		Angebot der Leipziger Wasserwerke - Qualität wird regelmäßig kontrolliert
Elisabethquelle Nobitz bei Altenburg	04603 Nobitz	50°58'54"N 12°31'27"E	Die Quelle befindet sich unweit der Flugwelt Altenburg Nobitz	nein		Wasserqualität im allgemeinen unbedenklich bis exzellent allerdings vereinzelt bedenkliche Werte (coliforme Keime, Sulfatbelastung, korrosiv)
Quelle in Paudritzsch	04703 Leisnig		Parkplatz an der Straße und Zugang über einen Weg, für den sogar ein Zugang an den Leitplanken gemacht wurde, unterhalb der Straße und von dort aus zu sehen.	ja		Laut Erfahrungsberichten gute Wasserqualität, daher zunehmende Popularität; Warung des Försters: "Nicht im Wald parken und Acht geben beim Parken an der Straße!"
Gesundbrunnen	04849 Bad Düben	51.621659, 12.616851			ja	Natrium- und nitritarme Eisenquelle, laut einer alten Sage "Schönheit und Lebensmut erringt der, der ihn trinkt."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Artesischer Brunnen am Kur-Stadt-Weg	04849 Bad Döben, Am Baderteich 1C		In Höhe der Straße Pfarrhäuser auf dem Kur-Stadt-Weg.	ja		Ursprung des Wassers i.d. eiszeitlichen Aufstauungszonen d. Dübener Heide; vorzügliche Trinkqualität, leicht erhöhter Eisengehalt; "Es ist ein Arteser, also ein Brunnen dessen Wasser durch Überdruck des Grundwassers selbsttätig aufsteigt. Seine Wasser quellen aus einer Tiefe von knapp 75 m empor.
Strulle - Quelle	06463 Falkenstein - Meisdorf	51°42'09.5"N 11°17'06.8"E	B185 zwischen Harzgerode und Aschersleben in Ballenstedt abfahren südlich nach Meisdorf. Gegenüber dem „Parkhotel Schloß Meisdorf“ gelegen.			4l/min, PH 8,0, Leitwert 913µ S/cm
Behringer Brunnen	06485 Quedlinburg, Schwedderbergstraße 1-3	51°43'31.5"N 11°07'01.4"E	Bad Suderode befindet sich etwa 6,5 km südsüdwestlich von Quedlinburg.		ja	"Fluoridhaltige Natrium-Calcium-Chlorid-Sole" geeignet zur Behandlung von Erkrankungen d. Bewegungsapparates (z.B. Osteoporose), von Herz- Kreislauferkrankungen und Erkrankungen der Atemwege; zählt zu den stärksten Calciumquellen Europas
Selkebrunnen / Strahquelle	06493 Harzgerode - Alexisbad	51°38'58.9 N 11°07'06.2 E	Alexisbad befindet sich rund 2 km westnordwestlich v. Harzgerode im Selketal an der B185 in Richtung Ballenstedt. Der Brunnen befindet sich gegenüber d. Hotel „Alexisbad“. Über eine Brücke zu erreichen neben einem Stolleneingang.			Alexisbad benannt nach Alexius Friedrich Christian, Fürst von Anhalt-Bernburg, Wasser aufgrund seinen Gehalts an Iod, Fluor und Eisen seit 1808 empfohlen. Das Wasser der Quelle tritt aus mehreren Stollen hervor
Heiligenbergsquelle	06493 Südharz		Südwestlich von Straßberg liegt etwa 200 Meter nördlich des Maliniusteiches die Heiligenbergsquelle.			"Es handelt sich hierbei um das ehemalige Mundloch des Heiligenberger Stollens, eines Wasserlösungsstollens. Der Volksmund gab diesem Ort den Namen "Heiligenbergsquelle". Dies geschah vermutlich deshalb, weil es in der Vergangenheit Versuche gab, das aus dem Stollen austretende Wasser als Mineralwasser zu verwenden. Auf Grund des hohen Eisengehaltes scheiterte aber dieses Vorhaben."
Klingelbrunnen	06547 Stolberg (Harz)	51°34'24.6 N 10°57'09.1 E	Stolberg liegt südsüdwestlich von Harzgerode und nordnordöstlich von Nordhausen. Der Brunnen liegt am Ende eines Weges der von der Rittergasse nahe Haus 29 abzweigt.	ja		Früher wurde hier das Wasser für das Schloss Stolberg geholt; das Quellwasser entspringt den nahen Bergen und hat eine gute Qualität
Kyffhäuser – Quelle	06567 Bad Frankenhausen		BAB A4 Bad Hersfeld – Dresden, Kreuz Erfurt BAB A71 bis Abfahrt Sömmerda-Ost, dann B176 nach Kölleda, weiter B85 nach Bad Frankenhausen. Im Quellgrund (Kurpark)		ja	Wassercharakteristik: Sole; 100m3/Woche; PH 6,6; Leitfähigkeit 11500µS/cm; Salzgehalt 9,8%; Tagestrinkmenge 3x 100-350ml
Elisabeth-Quelle	06567 Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser	51°21'34.1"N 11°06'11.7"E			ja	entspringt der Ostseite des heutigen Quellgrundes; d. Wasser ist ein Gemisch aus aufsteigendem Grundwasser (Sole) und meteorischem Gipskarstwasser; aufgrund d. Mineralisation kann d. Wasser als wertvolle Sole bezeichnet werden; 1200-3600l/min; PH 7; Leitfähigkeit 50600µS/cm; Indik.f.Bäder: Herz-, Kreislauf-, Gefäß-, Stoffwechsel-, Atemwegs-erkr., Erkr.d.Bewegungsapparates, Hauterkr., Frauenkrankheiten, allgem. Schwäche-zustände; Ind.f.Trinkkuren: Anregungd.Appetits, Funktionelle Stör.d.Magens und Dickdarms, Kochsalz-&Flüssigkeitsdefiz.i.Alter, Orthostatische Kreislaufregulationsstör. (3x 350ml v.d. Mahlzeiten)
Solequellen	06628 Bad Kösen	51°08'0 N 11°43'09 E	BAB A4, Abfahrt 85 „Jena“ über Jena weiter über B88 ca.25 km Richtung Naumburg. Vor Naumburg links nach Bad Kösen. Im Ort Kurpark.			Kurpark Bad Kösen: 1910 wurden hier 2 Solequellen erbohrt (Hufelandsprudel 280m, 10% & Beyschlagquelle 680m, 26%). 1985 wurde die "Neue Quelle" gebaut, die das Thermalbad speist. Das Wasser aus der Neubohrung Bad Kösen ist ein Natrium-Chlorid-Wasser, PH 6
Weinbergsquelle	06909 Bad Schmiedeberg		Direkt neben der Strasse. Kurz hinter dem Ortsschild aus Bad Döben über Söllichau kommend. Autostellfläche ca 100m davor oder dahinter.	ja		"Vor einigen Jahren hat die Stadt und einige Vereine die Einfassung saniert. Sieht ja wirklich gut aus. Aber momentan kein Wasser. Trocken gefallen sagen die Anwohner. Das ist normal. Manche Jahre trocken und manche Jahre eben nicht."
Quelle bei Leutenberg	07338 Leutenberg	50.579444, 11.451750	Aus Richtung Hockerode kommend führt kurz vor Leutenberg ein Waldweg (oberer Weg) ca. 800 Meter bergan zur Quelle.	ja		"Meine Familie trinkt schon eine Weile dieses Wasser. Es schmeckt auf alle Fälle besser als Leitungswasser und ist sicherlich auch gesünder."
Antonius-Quelle	07422 Bad Blankenburg	50° 40' 48 N 11° 16' 20 E	BAB A4 Abfahrt 80 „Weimar“ weiter über B85 nach Rudolstadt, von da nach Bad Blankenburg, Schwarzburgstr., am Fußgängerüberweg links über die Brücke der Schwarza in den Park.		ja	1995 gegründet und geteuf; 1999 als Staatliche Heilquelle anerkannt; jederzeit kostenlos zugänglich und nutzbar; Natrium-Calcium-Chlor-Wasser; aus 338m Tiefe; 336l/min; PH 7,37, Leitfähigkeit 9820µS/cm; Anwendung b. Störungen im Magen-Darm-Bereich; Substitution v. Flüssigkeitsdefiziten miz gerinfüg. Elektrolytmangel, Kreislaufbeschwerden, Additiv b. Calciummangel (3x täglich v.d. Mahlzeiten)
Hubertusquelle	07646 Bockebach	50°53'19"N 11°47'38"E				
Fürstenbrunnen Jena	07749 Jena	50°54'23.8"N 11°38'00.2"E				"da musst du allerdings vom Parkplatz noch eine ganze Weile wandern- es ist aber auch ein sehr schönes u sehenswertes Ausflugsziel."
Quelle Lenz-Born	07768 Hummelshain	50.765722, 11.586778	Von Richtung Hummelshain auf der Straße nach Freienorla befindet sich der Brunnen linkerhand.	ja		"Sehr schmackhaftes Wasser, fließt aber langsam und die Quelle ist auch gut besucht."
Waldquelle Langenwolschendorf	07937 Langenwolschendorf	50°38'10.6"N 11°56'06.6"E	Es gibt einen Parkplatz in der Nähe u man läuft etwa noch 5 min zu Fuss.	ja		"Dort füllen sich sehr viele Einheimische ihr Trinkwasser ab. Es ist sehr gut! Ich persönlich hole es allerdings nur in den Zeiten, in denen die umliegenden Felder nicht gedüngt werden..."
Radiumquelle Hammerbrücke	08262 Muldenhammer	50.442390, 12.441119				nach der Entdeckung des Elements Radium und seiner radioaktiven Kräfte wurden medizinische Anwendungen untersucht und auch nachgewiesen; "Manche sagen, man soll es eher kummäßig trinken und nicht dauerhaft. Ich hab's ne Weile getrunken, fand es gut."
(Bad) Guter Brunnen	08297 Zwönitz, Hartensteiner Str. 22	50.647740, 12.783791	in Niederzönitz, einem Ortsteil der Stadt Zwönitz im sächsischen Erzgebirge	ja	ja	in der Nähe gibt es noch weitere Quellen, die dazu führten, dass eine Badeanlage ("Bad Guter Brunnen") entstand; als Gesundbrunnen bereits seit 1498 bekannt
ELSTERQUELLE	08648 Bärenndorf, Elsterradweg 3		die Quelle befindet sich versteckt in einem dunklen Wald in der Nähe von Bärenndorf (Bad Brambach).			"Da in 2016 bei den regelmäßigen Kontrollen der Wasserqualität natürliche Umwelkeime festgestellt wurden, legte man die Quelle vorübergehend still. Seit Ostern 2017 sprudelt sie wieder.", seit ca. 2020 versiegt!?
Frischbornquelle im Crimmitschauer Wald	09114 Chemnitz, Leipziger Str. 193-199	50°50'59"N 12°52'49"E	Bei Chemnitz. Nicht weit von der Eislaufhalle von Katharina Witt.. nur auf der anderen Seite der 95. - Parkplatz Quelle unmittelbar hinter den Hochhäusern mitten im Wald.	ja		2012 instand gesetzt, ca. 4L pro Minute, offiziell nicht als Trinkwasser ausgewiesen, wird aber vielfach als solches genutzt
Heimatquelle Sternmühlental	09128 Chemnitz (Kleinobersdorf), Ferdinandstr. 161		Gaststätte Sternmühlental, Quelle unweit entfernt im Wald.			"Quelle gut zugänglich, Wasser abfüllen in Wasserflaschen sehr gut möglich, immer nette Leute zum Wasser holen da..."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Jungfernquelle	09224 Grüna, Chemnitz	50°48'52"N 12°45'37.5"E	BAB 4, Abfahrt "Wüstenbrand". An der Autobahnabfahrt befindet sich der Waldparkplatz "Rabensteiner Wald", von dort ca. 800m zu Fuß zur Quelle.			Nach alter Tradition wurde zu Ostern Wasser von dieser Quelle geholt. Wenn man davon trank sollte man das ganze Jahr über fit bleiben. Das Wasser durfte aber nur von Jungfrauen und schweigend geholt werden - daher der Name. Wurde vor einigen Jahren durch einen Anwohner renoviert.
Quelle am Sportplatz	09247 Chemnitz		Quelle befindet sich am Sportplatz des FV Röhrsdorf			levitante Quelle
Stülpner Brunnen	09405 Zschopau, Cotta-Weg	50°44'02.8"N 13°03'36.8"E	Nach der Brücke über die Zschopau kommend rechts in einer kl. Parkbucht parken und dann zur Quelle laufen. Wegstrecke ca. 800m. Mit dem Auto ist der Waldweg bedingt befahrbar, erlaubt ist es nicht.	ja		"Wasser nutzen wir schon lange als unsere 'heiliges' Trinkwasser."
Quelle Jahnsbach	09419 Jahnsbach, Henneholzweg		die Quelle befindet sich oberhalb vom Mühlteich (Wegweiser folgen)			Kleiner Badeteich idyllisch am Wald gelegen etwas unterhalb der Quelle
Zdislava-Brunnen	Liberecká 59, 471 25 Jablonné v Podještědí, Tschechien	50°46'28"N 14°46'53"E		ja	ja	"ich war dort vor 3 Jahren mit einem Bekannten - er hatte Wasserkanister mit und er war definitiv nicht der Einzige, der dort Wasser geholt hat - so ein Wasser habe ich noch nie getrunken - es belebt den ganzen Körper - der Parkplatz ist nur weit von der Quelle entfernt - mein Bekannter hatte einen Handwagen mit"
PLZ 1:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Wasserpumpe Tempelhof	12105 Berlin		in Tempelhof/ Bosestr. Neben dem großen Parkplatz gibt es eine Wasserpumpe			Brauchwasser
Luisenquelle	13357 Berlin, Badstr.					"Wurde als Heilwasser gehandelt - der ursprüngliche Gesundbrunnen, der dem Bezirk noch immer seinen Namen gibt."
Osterquelle	13469 Berlin	52°37'17.2"N 13°22'02.7"E		nein		"Die Osterquelle in Lübars hat auch nur noch historischen Wert. 1. kann man aufgr. der ge-ringen Menge kaum was sammeln. 2. zieht d.Quelle unter einer ehemaligen Müllhalde durch."
Berliner Waldquell / Saubucht	14193 Berlin, Havelchaussee 72	52°28'36.1"N 13°12'37.9"E	Vom Grunewaldturm zu laufen etwa eine Viertelstunde.	ja		
Quelle im Stadtpark	14542 Werder (Havel)		die Quelle befindet sich im Stadtpark am Goldfischeich			
Gräninger Spring	14715 Nennhausen	52°34'12.7"N 12°27'57.3"E				Artesische Wasserquelle (Tümpelquelle)
Quelle am Kleinen Stienitzsee	15378 Rüdersdorf bei Berlin	52.511036, 13.855022	Die Quelle ist im Ort am kleinen See.			"leider kann ich z. Qualität d. Wassers nicht viel sagen. Der kl.&gr. Stienitzsee grenzen direkt an ein Naturschutzgebiet. Wunderschöne Ecke. Keine Industrie. Einfach mal schauen und mit einer Wanderung verbinden. Es lohnt sich. Auch die Einkehr in der Lemke-Mühle." "es handelt sich genau genommen um 2 artesischen Brunnen, schmeckt sehr süßlich."
Teufelsquelle	15378 Rüdersdorf bei Berlin	52°30'54.9"N 13°51'04.5"E				"Das Wasser schmeckt sehr gut, die rötliche Farbe kommt vlt. Durch den hohen Eisengehalt"
Herthafieß	16225 Eberswalde	52°49'12.9"N 13°46'57.2"E				
Quelle Zoo Eberswalde	16225 Eberswalde, Am Wasserfall 1		Ein paar Meter rechts vom Eingang des Zoos und dann gleich links im Wald.			"Wasser schmeckt gut; es istr sehr schön dor! Ein richtiger Naturtempel!"
Kurfürstenquelle	16259 Bad Freienwalde (Oder)	52.773872, 14.020005			ja	
Fuchsqelle	16303 Schwedt/Oder	53.004233, 14.205661				
Helenenquellen	16547 Birkenwerder, Hubertusbrücke	52°42'29.5"N 13°19'27.6"E				
Quelle Seitenarm Brieze	16547 Birkenwerder	52°42'36.7"N 13°19'49.1"E				"Das Wasser ist sehr eisenhaltig, schmeckt aber ansonsten sehr gut. Etwas schwierig zu schöpfen, weil rundherum tiefer Matsch ist. Schön zum spazieren gehen."
Eisenquelle	18209 Bad Doberan, Thujaschneise	54.12431° N, 11.89684° E				
Trinkwasserquelle Bergen auf Rüge	18528 Bergen auf Rügen, Marktstrasse			ja		
Trinkwasserquelle Schwerin	19055 Schwerin, Am Markt			ja		
Berlin Marzahn - öffentliche Wasserpumpe		52°33'27.8"N 13°34'16.3"E				"voll Funktionsfähig"
PLZ 2:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Schwindequelle	21388 Soderstorf, Zur Schwindequelle	53.132037, 10.111434	Die Schwindequelle liegt grob zwischen SoItau und Lüneburg.			"Die Schwindequelle ist mit 60 Litern pro Sekunde nach der Rhumequelle im Harz die zweit wasserreichste Quelle Niedersachsens und steht seit 1936 unter Naturschutz."; die Temperatur beträgt konstant 9°, friert daher nicht ein und bietet einen zuverlässigen Wasserzugang f.d. heimische Tierwelt
Bismarckquelle	21521 Forstgutsbezirk Sachsenwald	53°31'57.1"N 10°18'26.4"E				
Wilhelmsquelle	23611 Bad Schwartau, Sonnenweg 1	53.927634, 10.697953		ja		
Heilige Quelle Süderbarup	24392 Süderbarup, Quellenstraße					Die "Heilige Quelle" hatte bereits in vorchristlicher Zeit einen Ruf als Heilquelle. 1942 wurde die Heilkraft wissenschaftlich bestätigt, der Radiumgehalt betrug damals 6,9 ME, ist also relativ schwach aber aktiv. Heute ist die Quelle versiegt.
Alsterquelle	24558 Henstedt-Ulzburg	53.763692, 10.005152				Quelle wurde 1953 ummauert
Naturschutzgebiet Pinnauquelle Iseni	24558 Henstedt-Ulzburg, Neuhofer Str. 19					

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Wolsroi-Quelle	24972 Steinbergkirche	54.782475, 9.773471				Im Randbereich v. Habernis entspringt die artesische Quelle Wolsroi, ein Biotop des Kreises Schleswig-Flensburg; 600l/min
Quelle Naturpark Aukrug	24613 Aukrug, Bargfelder Str. 10		Entspringt im Naturpark Aukrug	ja		Alte wiederentdeckte artesische Quelle
Friesenbrunnen	26382 Wilhelmshaven	53°31'37.7"N 8°07'06.0"E	B210, Bismarckstr. Der Brunnen befindet sich im nordöstlichen Teil vom Kurpark in der Nähe des Wasserturms.			Direkte Verbindung zu einem im Park gebohrten artesischen Brunnen; das Wasser kommt aus 231m Tiefe; Ausfärbungen sind auf den Mineralgehalt (besonders Eisen) zurückzuführen
VILSA-BRUNNEN	27305 Bruchhausen-Vilsen, Alte Drift 1					"Man kann dort mitten im Wald kneipen gehen. Wunderbar erfrischend."
Klostermühle Heiligenberg	27305 Bruchhausen-Vilsen, Heiligenberg 2	52.804242, 8.995216	Da, genau bei der Klostermühle, in Bruchhausen/Vilsen. Hiner der Mühle ist das Kneipbecken und durch den ganzen Wald schlängelt sich die Quelle. Eine günstige Stelle zum selber schöpfen ist hinter dem Kneipbecken.			Am Heiligenberg sind mehrere "Heilige Quellen" zu finden (Kneipkuren und Wassertreten sind möglich)
PLZ 3:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Mineralquelle - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Trinkwasserbrunnen (Postbrunnen) Hannover	30159 Hannover/Schillerstr.					
Wolfsbergquelle	30952 Ronnenberg	52.265550, 9.663392				
Apenteichquelle	31088 Freden	51.944973, 9.941513	Die Quelle ist ca 200 m vom Grillplatz weg. Mitten im Wald.	ja		Quellheiligtum, Fundstücken (Opfergaben) nach bereits in der Jungsteinzeit besucht; *Die Qualität muss gut sein, weil dort viele Leute aus m Ort oder der Nähe hinfahren und sich dort mit Trinkwasser eindecken. Es ist ein wunderschönes Fleckchen Erde."
Quelle Hildesheimer Wald	31171 Nordstemmen		Bei Mählerten gibt's eine Quelle. Unterhalb des Hildesheimer Wald.			"Niedriger Ph wert und weiches Wasser. Aquarien und Teich Freunde holen sich dort seit Jahren das Wasser"
Trinkwasserbrunnen Drakenburg	31623 Drakenburg		der Brunnen befindet sich am Wassarium in Drakenburg			
Trinkwasserbrunnen Bad Pyrmont	31812 Bad Pyrmont		der Brunnen befindet sich in der Seiptstr.	ja		
Friedrichsquelle	31812 Bad Pyrmont, Bombergallee 3					
Heiligen Brunnen	31832 Springe, Bohlweg 21					
Leopold-(Thermal-)Sprudel	32105 Bad Salzufen	52°05'19.2"N 8°45'06.1"E				das bekannteste Wahrzeichen Bad Salzuffens; durch ihn wurde aus dem einstigen Solebad das heutige Thermalbad mit Hauptindikation Herz und Kreislauf; 534m Tiefe; 22°, 7,1% Mineralgehalt, 1298mg/kg Kohlendioxid
Paulinenquelle	32105 Bad Salzufen	52°05'00.7"N 8°44'46.8"E				älteste Quelle Bad Salzuffens; 63m tief; Mineralgehalt 7,6%, 1540mg fr. Kohlendioxid pro kg und somit eine Kohlensäure-Sole; wird heute als Gradierquelle genutzt
Staatsbad Bad Salzufen	32105, Bad Salzufen, Parkstraße 20 im Kurpark	52°05'14 N 08°45'05 E	A2 Abfahrt (29) Herford/Bad Salzufen bis Innenstadt fahren. Weiter der Beschilderung zum Parkhaus P1 am Herforder Tor folgen. Zu Fuß durch die Fußgängerzone an den Gradierwerken vorbei zum Kurpark.		ja	i.d. Wandelhalle werden die drei Trinkbrunnen "Sophien-Brunnen" (Mineralgehalt 1,2%), "Loose-Brunnen" (ältester Brunnen, schwach mineralisiert) und "Insel-Brunnen" (schwach sulfatische Bitterquelle, Mineralgehalt 0,3%) ausgeschenkt.
Jordansprudel	32545 Bad Oeynhausen	52°11'51 N 08°47'45 E	Bad Oeynhausen liegt im nördlichen Teil von Ostwestfalen-Lippe. A2/A30 Kreuz Bad Oeynhausen abfahren B61 zum Zentrum/Kurpark			die größte kohlenstoffhaltige Terminsolequelle d. Welt; 1926 erschlossen; schießt täglich v. Ostern b. 15.Oktober zw. 9-20Uhr zu jeder vollen Stunde f.5m aus einer Tiefe v. 725m max. 52m i.d. Höhe; Salzkonzentration 2,6%; eine d. Wichtigsten Solelieferanten f.d. therapeutischen Einrichtungen d. Stadt
Wandelhalle Bad Oeynhausen	32545 Bad Oeynhausen, Im Kurgarten 3	52°12'07 N 08°47'38 E	Bad Oeynhausen liegt im nördlichen Teil von Ostwestfalen-Lippe. A2/A30 Kreuz Bad Oeynhausen abfahren B61 zum Zentrum/Kurpark		ja	Zapfstelle f.d. Wasser des Wittekind-Brunnesn u.d. Thermalquelle I; beide Wasser wirken heilend b. Gallen- und Darmerkrankungen, Osteoprose, allergischen Erkrankungen. Verdauung u. Stoffwechsel anregend
Bösingfeld Extertal Wasserquelle	32699 Extertal, Meierberger Str. 6					
Berlebecker Quellen	32760 Detmold	51°52'40.8"N 8°52'23.9"E				"Ich habe noch einen Geheimitipp für die Winterzeit. In der Nähe von Detmold ist eine Quelle. Die gehört zu den Berlebecker Quellen. Diese ist leider nur in der Zeit von Dezember bis März aktiv. Das Wasser schmeckt herrlich."
Berlebecker Quellen	32760 Detmold, Paderborner Str.	51°52'51.6"N 8°52'19.4"E				"das Wasser ist sehr wohl schmeckend, weich und frisch"
Donoperteich	32760 Detmold	51.926799, 8.805906				
Brunnentempel im Kurpark	32805 Horn-Bad Meinberg, Schanzenberg 6	51°53'54 N 08°58'59 E	B1 zwischen Paderborn und Hameln. Kurpark im Zentrum von Bad Meinberg.		ja	D. Geschichte d. Stadtbades lässt sich 1000 Jahre zurückverfolgen; i.d. Wandelhalle kann man d. Wasser d. Neu-Brunnens (Na 19,2, K 2,9, Ammonium 0,15, Mg 55,7, Ca 553, Fe 0,05, Fluorid 0,27, Cl 7,6, Nitrat 3,3, Sulfat 1525, HCO 250, Summe 2432mg/l) u.d. Nessenberg-Quelle (Na 1755, K 16, Ammonium 0,33, Mg 133, Ca 513, Fe 0,78, Nitrit<0,002, Cl 2690, Nitrat 0,5, Sulfat 1066, HCO 995, Summe 6814mg/l) verköstigen - Öffnungszeiten beachten
Silberbach Quelle	32805 Horn-Bad Meinberg, Talweg	51.815307, 8.943219				
Nessenbergquelle	32816 Schieder-Schwalenberg	51°54'41 N 09°07'28 E	2 Km westlich von Schieder am Abzweig nach Blomberg. Gegenüber dem Hotel „Elfenberg“ einige Meter von der Landstrasse in den Emmerwiesen.		ja	seit 1927 hat der Kurort Schieder das Recht zur Entnahme von Wasser a.d. Nessenbergquelle, deren Heilkraft seit über 150 Jahren geschätzt wird. Der Natrium-Calcium-Chlorid-Säuerling sprudelt heute aus der 22m Tiefe. Der Heilbrunnen der Nessenbergquelle wird heute in Bad Meinberg und im Kneippkurort Schieder-Glashütte ausgeschenkt.
Mineralquellen Bad Driburg	33014 Bad Driburg	51°44'10 N 09°01'54 E	Von Westen: A 44 - A 33 Paderborn Zentrum, Richtung Höxter. Von Norden/Osten: A 2 - A 33 Paderborn Zentrum Richtung Höxter. Von Süden: A 5/A 7 bis Kassel, A 44 Abfahrt Bad Driburg. Das Brunnenhaus befindet sich in den Anlagen des Gräflichen Parks Bad Driburg, wo man auch parken kann.		ja (ja)	Brunnenarkade ist täglich geöffnet von 8.30-17.30 Uhr; Trinkausgabe Mo-So 9.30-12-30, Do & Sa Selbstbedienung; hier gibt es d. Wassr d. A) Caspar-Heinrich-Quelle (erdiger Säuerling - Na-Mg-HCO3-Säuerling), b) Marcus-Quelle (sulfatisches Bitterwasser (eisenhaltiger Ca-SO-HCO-Säuerling), c) Rabe-Quelle (sulfatischer Säuerling (Ca-Mg-SO-HCO-Säuerling)

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Paderquellgebiet	33098 Paderborn, Jenny-Aloni-Weg					
Ottilien - Quelle	33102 Paderborn, Hans-Humpert-Straße 51	51°43'39.0"N 8°44'29.0"E	Die Quelle liegt nordwestlich vom Zentrum. Vom Fürstenweg am Inselbadstadion in die Hans-Humpert-Strasse abzweigend. (Sackgasse) Man kann dort parken. Dann einige Meter dem Schild „Ottilienquelle“ folgen.	ja		Mineralquelle, früher als Badequelle und zur Heilwassergewinnung für Kuren genutzt; relativ schwach mineralisiertes Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Wasser; 18,1°C. Das Wasser kann getrunken werden.
Altenau-Quelle	33165 Lichtenau					
JORDAN-QUELLE	33175 Bad Lippspringe	51°47'04.2"N 8°49'33.2"E	Die in Naturstein gefasste Quelle liegt in dem nördlich am Arminiuspark angrenzenden Jordanpark.			Süßwasserquelle in hydrogeologischer Verbindung mit der Lippe -Quelle; Schüttung niederschlagsabhängig; Karstwasser
Lippequelle	33175 Bad Lippspringe	51.781496, 8.822335				Das Wasser stammt weitgehend aus Niederschlägen und Oberflächenwassern, die in dem südöstlich von Bad Lippspringe gelegenen Karstgebiet versickern; Süßwasserquelle; 44400l/m, 4m tief; Kalk-Karstwasser
Martinusquelle	33175 Bad Lippspringe				ja	die jüngste der Bad Lippspringer Heilquellen; 2000l/m; 27,9°; optimales Baderlebnis im städtischen Freibad sowie im Freizeit-Spaßbad "Westfalen-Therme"
Arminiusquelle	33175 Bad Lippspringe, Arminiuspark	51°46'52.8"N 8°49'19.6"E	A33 Abfahrt (26) Paderborn-Eisen, B1 Richtung Hameln, Abfahrt nach Bad Lippspringe Ortszentrum.		ja	1832 entdeckt; 20,5°; mit ihr begründet sich die 175-jährige Traditionsgeschichte d. Bades; „fluoridhaltiges Calcium-Sulfat-Hydrogenkarbonat-Wasser“ f.a. Zur Trinkkur geeignet; Anwendung bei Magen-, Darm und Stoffwechselerkrankungen
LIBORIUS-QUELLE	33175 Bad Lippspringe, Lange Str. 18		Die Quelle liegt an der Lange Strasse gegenüber der Einmündung „An der Burg“ Parkplatz P18.		ja (ja)	Das Wasser hat heilende Wirkung bei Gallen-, Darm- und Stoffwechsel- Erkrankungen, sowie bei Osteoporose. Das fluoridhaltige Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Wasser ist frei zu entnehmen. Mineralisation 2400 mg/kg
Bollerborn-Quelle	33184 Altenbeken	51°45'45 N 08°57'25 E	Im Ort rechts abbiegen in die Bollerbornstrasse, durch den Tunnel fahren, weiter bis zur Straßengabelung, dort sieht man die neugestaltete Bollerborn-Quelle.	ja		rhythmisch intermittierende Quelle
Lilienhahn - Quelle	33184 Altenbeken	51°45'27 N 08°57'26 E	Altenbeken liegt ca. 12 km östlich von Paderborn an der B64, im Ortsteil Buke Richtung Altenbeken abfahren bis zum Ort. Schützenweg rechts abbiegen, unter dem Tunnel durch, danach am Parkplatz parken. Die Quelle befindet sich neben der Schützenhalle.			Hier füllen viele Mitbürger mit Kanistern das Quellwasser ab. Über die Reinheit des Wassers gibt es vor Ort allerdings keine Angaben.
Max und Moritz - Quelle	33184 Altenbeken	51°45'16 N 08°58'05 E	Wie zur Lilienthal-Quelle, vom Schützenhaus dem Viadukt-Wanderweg ca. 800m bergauf folgen. Auf der linken Seite befindet sich dann eine Teichquelle.			
Sageborn - Quelle	33184 Altenbeken	51°46'17 N 08°57'25 E	Im Ort rechts abbiegen „Untere Sage Strasse“ 1. Tunnel „Obere Sage Strasse“ 2. Tunnel, danach auf der rechten Seite Strasse „Am Siep“ befindet sich ein Parkplatz, wo der Brunnen liegt.	nein		Kein Trinkwasser; Wasser läuft von 8 – 20 Uhr
Trinkwasserquelle Melsungen	34212 Melsungen		der Brunnen befindet sich zw. 2 Parkbänken in der Brückenstr. 17			
Jakobsbörnchen	34295 Edermünde	51°14'35 N 09°21'02 E	Westlich von Baunatal gelegen an der Landstraße von Baunatal-Altenritte nach Niedenstein, kleiner Parkplatz mit Hinweisschild „Jakobsbörnchen“ - Navi-Eingabe: Baunatal, Niedensteiner Str.	ja		Die Quelle wird von der Bevölkerung oft besucht, um das Wasser mitzunehmen. Es wird ihm heilende Wirkung nachgesagt; PH 8,4; 371 µS/cm; 2l/min
Lewalter-Brunnen	34298 Helsa	51°14'52 N 09°40'35 E	B7 östlich v. Kassel ca.10km, a.d. Abzweigung (Ampel) n. Helsa vorbeifahren. Nach ca.1km i.d. Waldweg rechts hineinfahren. Das Fahrzeug dort abstellen und zu Fuß links den ansteigenden, parallel zur Strasse führenden, Waldweg nehmen. Nach 400m an der Gabelung scharf rechts abzweigen. Der Brunnen befindet sich nach 700m unterhalb der Schutzhütte.			Ein Brunnen wurde hier im Jahre 1353 erstmals erwähnt. Die erste Hütte wurde 1897 zum Gedenken an Johann Lewalter errichtet, einem Ehrenbürger von Helsa .
Mineral-Thermal-Quelle	34308 Bad Emstal	51°14'53 N 09°14'55 E	A44 zwischen Paderborn und Kassel, Abfahrt 67 Zierenberg, südlich B450 Navi-Eingabe: Bad Emstal-Sand, Karlsbader Str. 4		ja	fluoridhaltiges Calcium-Natrium-Sulfat-Chlorid-Thermalwasser; Heilwasser aus 800m Tiefe; Analyse(mg/l): Ca702, Cl 500, Mg 66, HCO3 372, Na 433, SO4 1899, Fluorid<1; Innerlich als Trinkkur eingesetzt wirkt das Heilwasser bei Galle-, Leber-, und Harnwegserkrankungen. Es unterstützt bei der Behandlung von Fluormangelerscheinungen, entschlackt und belebt.
Brunnentempel	34369 Hofgeismar	51°30'14 N 09°24'17 E	v.d. B7 nördlich v.Kassel, abfahren über Grebenstein nach Hofgeismar. Im Ort d.Beschilderung „Gesundbrunnen“ folgen. Nach ca.650m hinter d.Eisenbahnüberquerung links. D. Brunnentempel liegt weiter durch a.d. linken Seite.			Die Mineralquelle wurde schon 1639 entdeckt; das Wasser hat einen sehr hohen Natriumchloridgehalt und ist sehr eisenhaltig.
Mineralbrunnen Calden	34379 Calden - Westuffeln	51°26'15 N 09°19'40 E	B7 ca. 17 km westlich von Kassel. In den Ort fahren, Beschilderung „Dorfgemeinschaftshaus“ folgen. Der Brunnen liegt direkt dahinter auf dem Friedenshügel	ja		Der Brunnenpavillon wurde 2001 wieder instand gesetzt. Hier kann man kostenlos das Mineralwasser (Wilhelmstaler-, Caldener- und Johanniter) der Westuffelner Quellenbetriebe zapfen.
Franziskusquelle	34414 Warburg	51°29'00 N 09°05'55 E	BAB A44 Abfahrt Warburg, B252 Richtung Warburg, Der Beschilderung nach Richtung Germete, im Ort der Hauptstrasse folgen und ca. 300m nach einer scharfen Rechtskurve liegt das Kurmittelhaus am Franziskus - Quellen-Weg links.		ja (ja)	1906 professionell gefasst; 1924 als gemeinnützig erklärt; kostenlose Trinkkuren; Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Hydrogenkarbonat-Säuerling; Anw.b.: Magen-Darmkrankheiten, Gallenentzündungen, Entz.d. Harnabführenden Organe, Nierenentz., Diabetes
Paulinenquelle	34431 Marsberg	51°28'08.5 N 08°52'10 E	Nördlich von Marsberg, im Ortsteil Niedermarsberg Richtung Bahnhof, Innenstadt abbiegen. Die Eisenbahnlinie unterqueren, den Bach überqueren. Direkt hinter der Brücke links abbiegen „Am Beuststollen“. Nach einigen Metern geht rechts ein Fußweg bergauf ca. 200 m bis zur Anlage.			Um die Quelle herum wurden von 1860 an Erholungsanlagen errichtet, diese sind sehr beliebt z.B. Als Rastplatz b. Wanderungen
EGGE - Quelle	34439 Willebadessen	51°38'05 N 9°00'27 E	Nördlich von Willebadessen der L828 Richtung Bad Driburg folgen und dann nach ca. 1000 m links ab. Nach ca. 1500m Parkplatz Wildgehege. Fußweg nach rechts bis zur Quelle.	ja		ehemals nicht gefasste natürlich ausfließende mineralisierte Quelle; Wasser als besonders wertvoll eingestuft; wegen des bes. Wohlgeschmackt gern geschöpft; artesische Quelle fließt heute d. Ein Metallrohr in einen Sandsteintrog; 1965mg/l gel.Stoffe bei 27,6mg freiem gel.CO2, besondere Konzentration v. Sulfat (1138mg/l), Calcium 459mg/l. HCO3 235mg/l; Calcium-Sulfat-Typ
Heilquelle "Schlossbrunnen"	34454 Bad Arolsen	51°22'32 N 09°01'20 E	BAB A44 Abfahrt Nr.64 Diemelstadt benutzen. B252 südlich nach Bad Arolsen. Im Ort am Schloß vorbei und die Hauptstrasse überqueren zur Trink- und Wandelhalle, Prof.-Klapp-Straße 14.			In der trinkhalle wird das fluoridhaltige Calcium-Magnesium-Sulfat-Hydrogencarbonat-(Heil-)Wasser ausgegeben; Heilanzeigen: Magen-Darm-Erkrankungen, funktionelle Darmstörungen (Obstipation), Gallenwegs -, Leber- und Stoffwechselerkrankungen.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Sauerbrunnen	34471 Volkmarsen	51°24'27 N 09°08'17 E	BAB A44 Abfahrt Warburg ca. 6 km südlich nach Volkmarsen, im Ort Richtung Breuna, dann rechts Richtung Ehringen/Wolfhagen fahren. Der Brunnen befindet sich nach ca. 500m auf der linken Seite.		ja	Im oberen Bereich kann das Quellwasser kostenlos probiert werden. Im unteren Bereich können Kunden ihren Sauerbrunnen-Bedarf gegen ein kleines Entgelt decken. Anwendung: Erkrankungen d. Harnableitend. Organe, Nierenerkr., Magenkatarrhen, Stoffwechselstörungen
Bilsteinquelle	34537 Bad Wildungen	51°07'35.48 N 09°05'59.18 E	Zwischen Bad Wildungen und Altwildungen ins Wildetal Richtung Reitzenhagen fahren. Die Quelle liegt nach ca. 1,7 km auf der linken Seite.		ja	Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling; aufgrund seines frischen, erdigen Geschmacks die beliebteste und von der Bevölkerung meistgezapfte Heilquelle
Georg-Viktor-Quelle und Waldquelle	34537 Bad Wildungen	G-V-Q: 51°06'40.1"N 9°05'45.9"E	Außenzapfstelle links neben der Wandelhalle		ja (ja)	G-V-Q: Calcium -Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling; zur unterstütz. Behandlung von chronisch-entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege, sowie zur Anregung und Förderung der Verdauung. WQ: Calcium -Magnesium-Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling; z. Besserung der Calcium- und Magnesiumversorgung des Körpers und wird bei funktionellen Störungen im Magen-Dünnbereich, bei Harnwegsinfektionen, sowie bei Harnsäuresteinen
Königsquelle	34537 Bad Wildungen	51°07'20.81 N 09°07'49.70 E	Im Park an der Wilde, Tal zwischen Schloss und Altstadt, im früheren Gartenschaugelände. Nur zu Fuß zu erreichen.		ja (ja)	eine der wichtigsten Heilwasserquellen Bad Wildungen; Das Wasser kann zu jeder Tageszeit an der außen liegenden Zapfstelle entnommen werden; Natrium -Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling; Anwendung bei Calcium- und Magnesiummangel, zur Förderung der Harnausscheidung, bei Harnwegsinfektionen und zur Verdauungsförderung.
Schlossquelle	34537 Bad Wildungen	51°07'23.90 N 09°07'30.69 E	Unterhalb vom Schloss Friedrichstein im Park an der Wilde, Tal zwischen Schloss und Altstadt, im früheren Gartenschaugelände. Nur zu Fuß zu erreichen.		ja	Magnesium -Calcium-Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling; da die Schlossquelle im Vergleich zur Königsquelle bereits weiter im Kellerwald liegt, ist der unterirdische Zustrom von Sole ins Heilwasser der Schlossquelle deutlich geringer, was im Vergleich mit der Königsquelle leicht zu erschmecken ist.
Stahlquelle	34537 Bad Wildungen	51°05'47.11 N 09°05'06.27 E	Westlich von Bad Wildungen im Talgraben, Strasse von Odershausen nach Reinhardshausen. Am tiefsten Punkt im Tal gibt es Parkplätze rechts und links der Strasse. Die Quelle befindet sich unmittelbar am östlichen Parkplatz.		ja	eisenhaltiger Säuerling; der höchstgelegene natürliche Wasseraustritt und hat das kühlfte Heilwasser von Bad Wildungen. Die hohe Eisenkonzentration macht das Trinken des Wassers zu einem besonderen Erlebnis.
Talquelle	34537 Bad Wildungen	51°05'48.55 N 09°05'32.23 E	Westlich von Bad Wildungen im Talgraben, Str. v. Odershausen nach Reinhardshausen. Am tiefsten Punkt im Tal gibt es Parkplätze rechts und links der Strasse. Am östlichen Parkplatz an der Stahlquelle vorbei dem Bach entlang folgen. Nach ca. 600m rechts liegt die Quelle		ja	natürliches Heilwasser - einfacher Säuerling
Wandelhalle	34537 Bad Wildungen	51°06'40 N 09°05'59 E	über Brunnenallee, -> Reinhardshausen, dann nach ca. 2 km rechts „An der Georg-Viktor-Quelle“ hinunter zum Kurpark fahren, dort gibt es Parkplätze.		ja	Im Quellendom werden die Heilwässer der Helenen-, Wald- und Georg-Viktor-Quelle ausgeschenkt.
Staatsbad Bad Wildungen	34537 Bad Wildungen, Brunnenallee 1		A44 Kreuz Kassel-West auf BAB A49 südlich Richtung Fritzlar, Abfahrt 15 „Wabern“, B253 nach Bad Wildungen		ja	Bad Wildungen ist ein Heilbad mit eisen-, magnesium- und kohlenstoffhaltigen Quellen. In keiner Region Deutschlands sind derart viele hochwertige Heilquellen auf einem so eng begrenztem Gebiet zu finden. Dennoch unterscheiden sich die Quellwasser in ihrer
Naturquelle	34537 Bad Wildungen, Kurpark	51°06'31.94 N 09°04'56.85 E	unzugänglich auf einer Wiese bei den Kliniken		ja	Die Quelle wurde 1973 gefasst und zeichnet sich d. eine hohe Konzentration an freier Kohlensäure aus; erfrischendes Heilwasser; bundesweit als Flächenabfüllung erhältlich
Reinhardtquelle	34537 Bad Wildungen, Quellenstraße 43	51°06'38.41 N 09°04'53.52 E	Trinkbrunnen in der Kurhalle		ja	Es steht i.d. Trinkhalle d. Kurhauses für Trinkkuren zur Verfügung. Die Reinhardtquelle ist eine der am längsten bekannten Heilquellen v. Reinhardshausen. Besonders durch ihren frischen, säuerlich-prickelnden Geschmack beliebt. Bundesweit als Flaschenabfüllung erhältlich.
Prozessquelle	34537 Bad Wildungen, Reinhardshausen	51°06'58.01 N 09°04'26.56 E	Im Ortsteil Reinhardshausen, im nördlichen Teil des Kurparks, oder am Ortsausgang Richtung Bad Wildungen links nach Albertshausen, am Ende des Kurparks. Hier gibt es jedoch keinen Parkplatz.		ja	Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling
Tempelquelle	34537 Bad Wildungen, Reinhardshausen	51°06'46.35 N 09°04'42.73 E	im Hotel Schwanenteich, Hauptstr. 4		ja	Aufgrund des schwefeligen Geruchs wurde sie früher Schwefelquelle genannt; wird das Wasser der Tempelquelle im Hotel Schwanenteich zu Trinkzwecken ausgeschenkt
Thermalquelle	34549 Edertal	51°09'52.3 N 09°09'24.8 E	Zw. Bad Wildungen und Waldeck d. B485 b. Giflitz verlassen. Bahnhofstr. weiter über Bergheimer Str. n. Bergheim hinein. Im Ort rechts a.d. Wellener Str. Gegenüber d. rechts gelegenen Klärwerks, links über d. Felder hinauf zu Quelle (Parkplatz)		ja	Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Thermal-Wasser; Summe gel Stoffe 2353 mg/kg; Tiefe 343m; 418l/min, PH 6,5; Badekuren geeignet f.d. Rheumatischen Formenkreis, Erkrankungen d. Nervensystems, Trinkkuren geeignet f. Leichte Gallenerkrankungen, Fettleber, Mage
Bathildisquelle (Hammerbrunnen)	34549 Kleinern	51°08'34"N 09°04'21"E	Zwischen Bad Wildungen und Waldeck die B485 in Giflitz verlassen, ca. 4,5 km bis Kleinern. Die Quellen liegen links der Strasse (Wegweiser beachten)	ja	ja	1875 gegraben, Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling, erhöhter Nitratgehalt (begemischtes Grundwasser), erfrischend, prickelnder Geschmack, zur unterstützenden Behandlung von Nieren-, Blasen- Magen- und Darmbereich
Domänenquelle	34549 Kleinern		noch etwas weiter nordöstlich von der Quelle im Mühlgraben			seit Jahrzehnten sich selbst überlassene Quelle zeigt den natürlichen Zustand einer Mineralquelle im Auenbereich, typische orangefarbene Verockerung des Auensumpfes
Dorfbrunnen	34549 Kleinern	51°08'24"N 09°03'57"E	Liegt im südlichen Teil Kleintens am Wesebach.	ja	ja	Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling, erfrischender, prickelnder, erdiger Geschmack, zur unterstützenden Behandlung von Nieren-, Blasen- Magen- und Darmbereich
Mühlenbrunnen	34549 Kleinern	51°08'19"N 09°03'50"E	Liegt an der Wiesenmühle im südwestlichen Teil Kleinerns.	ja	ja	ergiebigste Mineralquelle in Kleinern, seit 1531 als Heilquelle bekannt, Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling, wohlschmeckend
Quelle im Bach	34549 Kleinern		direkt neben dem Mühlenbrunnen			natürlicher Manerawasseraustritt
Quelle im Mühlengraben	34549 Kleinern		nordöstlich von der Bathildisquelle			natürlicher Manerawasseraustritt
Donarquelle	34560 Fritzlar	51°09'02.11 N 09°13'56.21 E	Westlich von Fritzlar, nordwestlich von Geismar Richtung Züschen, Strasse „Zur Donarquelle“		ja	Calcium-Magnesium-Natrium-HCO3-Säuerling; öffentliche Zapfstelle; schon früh als "heiligenbrunnen" bekannt
Löwensprudel	34596 Bad Zwesten	51°02'53 N 09°10'53 E	BAB A49 südlich von Kassel Abfahrt 16 Borken, B3 Richtung Bad Zwesten. Im Ort links Richtung Niederurff. Der Brunnen liegt nach 200m auf der linken Seite. (Heilquelle, Löwensprudelpark)			„Alter Löwensprudel“ dient heute für die täglichen Trinkkuren, zur Speisung des Kurbades und zur Versorgung des Wassertretbeckens im Kurpark; findet Anwendungen bei: Magen-, Gallenwegs-, Harnwegserkrankungen; "Natrium -Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Wasser"
Trinkwasserbrunnen Marburg	35037 Marburg, Sommerbadstr.					
Schröcker Brunnen - Elisabethbrunnen	35043 Marburg, Zum Elisabethbrunnen 108	50°47'31 N 08°49'02 E	B3 Abfahrt B255 in östliche Richtung nach Cappel, 2. Kreuzung links ->Richtsberg bis Ende, dann links über Sonnenblick d. Beschilderung ->Schröck folgen. Der Elisabethbrunnen ist beschildert und liegt rechts von der Strasse vor Schröck	ja	ja	Die Quelle entspringt hinter dem Gebäude zwischen mächtigen Sandsteinblöcken. Das Wasser wird in einer mit Ton ausgestrichenen Mulde hinter der Rückwand gesammelt und über ein Bronzerohr nach vorne geleitet. Das Quellwasser ist sehr erfrischend und galt früher als Heilwasser.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Waschbach	35287 Amöneburg, Lindenau 1	50°48'15.5"N 8°55'09.5"E		ja		"Das Wasser schmeckt sehr gut und es hat sich auch 2 Wochen in Gasflaschen gehalten."
Quelle Schlosspark Laubach	35321 Laubach	50°32'43.0"N 8°59'21.0"E	Laubach Nord östlich bei dem Kinderspielplatz Treppe runter wo der Bach entlang fließt.			
Landgrafenborn	35327 Ulrichstein	50°32'05 N 09°14'05 E				befindet sich in einem Naturschutzgebiet
Trinkwasserquelle Bröllwiese	35327 Ulrichstein/ Bobenhausenll- Bröllwiese					"Eine ehemalige noch funktionierende Quelle die früher der Wasserversorgung von Seilrod diente."
Ludwigsbrunnen	35394 Gießen	50°34'33 N 08°43'05 E	BAB A485, Abfahrt AS 6, „Schiffenberger Tal“, ->Wätzenborn, nach ca. 1km befindet sich auf der linken ein Parkplatz, dort parken und zu Fuß dem rechten Waldweg folgen (Akademischer Forstgarten). Nach ca. 600m befindet sich a.d. linken Seite ein ausgetrockneter Brunnen an einer Schutzhütte. Die eigentl. Quelle liegt einige Meter oberhalb im Wald an einer Bruchsteinmauer.			
Sauerbrunnen	35410 Hungen	50°26'44 N 08°54'28 E	BAB A45 AS 37 Wölfersheim abfahren B455 Richtung Hungen, dann rechts nach Trais-Horloff, hinter der Horloff-Brücke rechts liegt der Sauerbrunnen	ja		schmackhaftes kohlensäurehaltiges, aber nicht salziges Mineralwasser, das v. d. Trais-Horloffern Bürgern gerne regelmäßig als Erfrischung & überdies zur Besserung des Wohlbefindens getrunken wurde; 2015 nicht mehr in Betrieb
Gertrudis-Brunnen	35638 Leun, Karl-Ferdinand-Broll-Straße	50°31'58.60N 08°18'29E	A45 Abfahrt Wetzlar-Ost, B49 Richtung Weilburg, in Biskirchen in den Ort fahren, der Brunnen liegt unmittelbar vor der Gertrudisklinik „Am Bornstück“		ja (ja)	1601 erstmals als „Wilder Brunnen“ erwähnt; seit 1983 als Heilwasser staatlich anerkannt; Na-Ca-Cl-HCO3-Säuerling; Trinkkuren anwendbar bei: akuten und chronischen Erkrankungen der Atmungsorgane, Magen- und Darmleiden, Säurebildung, Aufstoßen, Blähungen und Magenkrämpfen, Gicht und Rheumatismus, Stein- und Griesbildung in Niere und Blase, Grippe, Zuckerkrankheiten
Tretbecken Eibach	35689 Dillenburg	50.737739, 8.316906		ja		"Das Quellwasser ist ein hervorragendes Trinkwasser."
Seltersbrunnen	35792 Löhnberg, Brunnenstraße	50°30'55 N 08°16'26 E	B49 Abfahrt Löhnberg, nach ca. 300m links zur Selters Wasserfabrik abbiegen. Rechts befindet sich ein kleiner Parkplatz an dem der Brunnen liegt.			Der Sauerborn Löhnberg ist seit 1353 als Schöpfbrunnen bekannt. Er wurde 2004 renoviert und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Schon vor 1000 Jahren wurden die mineralhaltigen Quellen am Nordhang des Taunus entdeckt.
Sauerborn	35794 Mengerskirchen	50°32'29.30 N 08°12'35.15 E	A45 Abfahrt Haiger-Burbach B54 ->Rennerod. Im Ort links ->Mengerskirchen. Hinter Mengerskirchen links nach Probbach. Links in den Ort fahren und dann rechts Wegweiser „Sauerborn“, Brunnenstrasse. Nach ca. 600m liegt der Brunnen auf der rechten Seite.		ja	Natürlicher eisenhaltiger Calcium-Magnesium- Hydrogencarbonat-Säuerling; 2,7l/min; Analyse(mg/l): Na 39,4, K 1,7, Ammonium 0,16, Mg 52, Ca 274, Strontium 0,39, Fe 11, Fluorid 0,14, Cl 5,07, Nitrat 0,11, Sulfat 2,8, HCO3 1213, Kieselsäure 43, Fr.gel.CO2 2296
Haune-Quelle	36093 Künzell	50°30'16.6 N 09°49'21.8 E	BAB A7 Abfahrt 93 Fulda-Süd/Eichenzell abfahren, dann östlich ->Lütter und Weyhers. Nach ca. 7 km in Weyhers links abbiegen nach Dietershausen. In Dietershausen rechts abbiegen Richtung Friesenhausen. Nach ca. 1 km rechts Schild „zur Haunequelle“ nach ca. 1 km auf der rechten Seite.			
Rainborn	36110 Schlitz	50°40'50 N 09°28'26 E	Im Ortsteil Willofs, zwischen Lauterbach und Schlitz			Dieser Brunnen wird von der Rainbornquelle gespeist. Südwestlich am Fuße des Waldes.
Ulsterquelle	36115 Ehrenberg (Rhön)	50°27'55.2 N 09°59'54.8 E				
Fuldaquelle	36129 Gersfeld (Rhön)	50°29'31.3"N 9°57'12.6"E	BAB A7 Abfahrt Fulda, Richtung B458, in Dietges abzweigen über Abtsroda zur Wasserkuppe. Die Quelle befindet sich unterhalb des angezeigten Parkplatzes „Fuldaquelle“.	ja		Das Wasser scheint quellrein zu sein da, sich Bürger dort Wasser zum Verzehr in Kanistern mitnehmen.
Köhlersbrunnen	36145 Hofbieber	50°34'17.6 N 09°54'00.5 E	BAB A7 in Fulda abfahren, dann B458 ostwärts. In Dipperz ->Hofbieber, in Langenbieber abbiegen Richtung Elters. In Elters Richtung Dörmbach abbiegen, nach ca. 1,5 km bergwärts auf der rechten Seite, kein Parkplatz!			
Jungfernbörnchen	36167 Nüsttal	50°38'55 N 09°49'29.4 E	BAB A7 Abfahrt 90 Hünfeld/Schlitz ostwärts ->Hünfeld. B84 vor Hünfeld am Ortseingang Kreisverkehr n. Mackenzell. Hinter Mackenzell im Ortsteil Silges links d. Wirtschaftsweg bergwärts folgen b.z. Quelle ca. 1,5 km am Waldrand.			Dieser Brunnen ist der alte Brunnen von Wolferts (wahrscheinlich um 900 n.Chr. Entstanden)
Kurhaus im Kurpark	36251 Bad Hersfeld	50°51'41.4 N 09°42'00.4 E			ja (ja)	im Eingangsbereich sind der „Lullusbrunnen“ (eisen- und fluoridhaltiges Natrium-Calcium-Sulfat-Wasser) und der „Vitalisbrunnen“ (fluoridhaltiges Natrium-Chlorid-Sulfat-Thermalwasser) gemeinsam den Gästen zugänglich
Quellpavillon Bad Hersfeld	36251 Bad Hersfeld	50°51'48 N 09°42'04 E	BAB A4 Abfahrt 32 Bad Hersfeld, dann der Beschilderung Kurviertel folgen.	ja		Das stark glaubersalzige Wasser d. Vitalisbrunnens kann hier von jedermann getrunken werden
Trinkwasserbrunnen am Kurpark	36251 Bad Hersfeld		Am Kurpark			
Schwalmquelle	36325 Feidatal	50°37'20 N 09°13'59 E	BAB A5 nordöstlich v. Giessen, Abfahrt „Mücke“, weiter n. Mücke d. B49 folgen, in Ruppertenrod, rechts ->Ulrichstein, i. Unter-Seibertenrod links bergaufwärts ->Köddingen, dort links abbiegen ->Meiches, nach ca.600m rechts im Wald, nach ca. 100m liegt links d. Schwalmquelle.			Die Schwalm mündet als rechter Nebenfluss in die Eder .
Bonifatiusquelle / Meyerbruchquelle	36355 Grebenhain	50°29'51 N 09°16'37 E	Östlich von Schotten, südwestlich von Herbstein an der B275 nach Herchenhain abbiegen, rechts über die Rathausstr., Feldkrücker Weg, Hartmannshainer Weg, ab Sperrschild 1,5 km Waldweg b.z. Wegekreuzung, dort rechts, nach 300m rechts auf der Wiese befindet sich die Quelle.			Im Jahr 1935 gefasst und eine Rohrleitung nach Herchenhain verlegt, die HH mit bestem Trinkwasser versorgte; heute nicht mehr geprüft daher offiziell kein Trinkwasser
Vulkantherme	36358 Herbstein, Zum Thermalbad 1	50°34'08 N 09°20'38 E	B275 südlich von Lauterbach, Am Ortseingang von Herbstein dem Schild Vulkantherme folgen.		ja (ja)	natürliches Heilwasser; reich an Mineralstoffen & Spurenelementen; wird aus ca.1.000m Tiefe gefördert; Summe gelöster Mineralstoffe mit 3,5 g/l weit über dem Mindestgehalt für Heil-wasser; Wassertemperatur 31,5 °C -> Thermalquelle; fluoridhaltiges Calcium
Martiny-Brunnen / Bonifazius-Brunnen	36364 Bad Saizschlirf	50°37'22 N 09°30'15 E	Am Hotel „Badehof“ Lindenstrasse am Kurpark		ja (ja)	Seit 1838 Mineral- und Moorheilbad; bei dem Heilwasser handelt es sich um einen Natrium-Chlorid-Säuerling, eisen- und kohlensäurehaltige Sole; Abgabe täglich 9-17 Uhr
Kinzig-Quelle	36391 Sinntal	50°18'16 N 09°37'27 E	BAB 66 Frankfurt-Fulda, Abfahrt 48 „Schlüchtern-Süd“, in Schlüchtern rechts abbiegen n. Sterbfritz, im Ort d.Beschilderung „Kinzigquelle folgen, Kinzigst..			Die Kinzig ist 86 km lang und mündet bei Hanau in den Main.
Mariengrotte Quelle	36419 Motzlar/Schleid	50.682084,9.960221				
	36433 Bad Saizungen		in der Werrastr. Nähe des Puschkinparks befindet sich der Brunnen			

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Casimir - Quelle	36448 Bad Liebenstein, Herzog-Georg-Straße 39	50°48'53 N 10°21'26 E	BAB A4 Abfahrt Eisenach in südliche Richtung B19, im weiteren Verlauf nach ca. 16 km östlich abbiegen Richtung Bad Liebenstein. Beschilderung „Kureinrichtungen“ folgen. Am Ende der Herzog-Georg-Str. Ecke Theaterstr. befindet sich der Brunnentempel. Gegenüberliegend links neben dem Hotel Kaiserhof befindet sich die Wandelhalle mit der Casimir-Quelle.		ja	Fluoridhaltiger Natrium-Calcium-Chlorid-Säuerling; Heilanzeigen: Anw. b. funktionellen Störungen im Bereich v. Magen und Dünndarm; unterstützend b. Sekretionsstörungen d. Magens, speziell bei zu geringer Magensäureproduktion; unterstützend bei Harnwegsinfekten; Prophylaxe und Metaphylaxe von Carbonat- und Phosphat-Harnsteinen; unterstützend bei Calcium- und Eisenmangel. 3x 0,2-3l v.d. Mahlzeiten
Kleebornquelle	37170 Uslar	51.689115, 9.632456				Eine der schönsten Quellen in Solling, Wasserspiel und Erholungsort
Baumbachs-Quelle	37242 Bad Sooden-Allendorf	51°14'19.2 N 09°51'36.4 E	Zw. Bad-Sooden-Allendorf & Hessisch Lichtenau am Nordhang d. Hohen Meißner. Südl. D. Wanderparkplatzes "bühlichen" direkt a.d. Kohlenstr.			Die Quelle ist datiert auf den 4.6.1877
Kothsborn-Quelle (Eisquelle)	37290 Meißner	51°13'00.5 N 09°52'31.5 E	BAB A7 Abfahrt 78 "Kassel-Ost", B7 Hessisch-Lichtenau oder BAB A44 Abf. 78 "Hessisch Lichtenau Ost" über Vermelden zum Hohen Meißner. Parkplatz "Am Holle Teich", dann ca. 400m Fußweg südl. Z. Quelle			Hat unabhängig v.d. Umgebungstemperatur 0 bis 2 Grad, daher "Eisquelle" genannt; Voraussetzung dafür ist Verdunstungskälte (d. Niederschläge) die im Inneren d. Basaltfelsens entsteht und dort eine Eisschicht anlagert
Heiligenstädter Martinsbrunnen (Solebrunnen)	37308 Heilbad Heiligenstadt	51°22'51 N 10°08'19 E	BAB A7 Abfahrt "Drammetal" auf BAB A38 Richtung Halle/Leipzig, Abfahrt "Heilbad Heiligenstadt" B50. Im Ort der Beschilderung Richtung „Kurparkklinik“ folgen. (Schlachthofstr.) Die Solequelle befindet sich im dortigen Kurpark.		ja	Wasser besteht zu 26 aus Kochsalzlösung; kommt aus 534m Tiefe; entspannende Wirkung; seit 1998 als Heilquelle anerkannt; Schwefel- und fluoridhaltige Thermalsole
Unstrut-Quelle	37351 Kefferhausen	51°18'56"N 10°16'38"E	Anfahrt: B247 zwischen Duderstadt und Mühlhausen in Dingelstädt westlich abzweigen Richtung Kefferhausen. Die „Unstrut-Quelle“ ist ausgeschildert.			4,5l/min; historisch bereits 531 erwähnt; Startpunkt des Unstrutradwegs; Anfang 2022 versiegt
Reinhardtsbrunnen	37441 Bad Sachsa	51°36'16.8"N 10°31'50.0"E				Das Wasser des Brunnens schmeckt, ist aber Nitratbelastet (70 mg/1000 ml)
Freibierquelle	37444, St. Andreasberg	51.720251, 10.517519				
Jödebrunnen	38118 Braunschweig, Broitzemer Str. 35A					
Lutterspring	38154 Königsutter am Elm	52.236133, 10.807626				gut mit dem Auto erreichbar; Schöpfrug erforderlich; liegt im Wassereinzugsgebiet der Stadtwerke Königslutter
Offen zugängliche Trinkwasserstelle	38170 Groß Vahlberg		VomASSE Schacht kommend der Straße Richtung Gr. Vahlberg folgen, bis man den Waldrand erreicht. Am rechten Straßenrand findet man die Quelle.	ja		
Bortfelder Gesundbrunnen	38176 Bortfeld		versteckt unter abgeschnittenen Ästen und etc.			1682 entdeckt wurde dem Quellwasser bald besondere Heilkraft zugeschrieben
Schunterquelle	38375 Rábke					
Trinkwasserbrunnen Wolfsburg	38440 Wolfsburg		am Ende des Berliner Rings befindet sich der Brunnen			
Rotheburg-Quelle	38444 Wolfsburg	52.407332, 10.782326		ja		
Quelle beim Rammelsberg	38640 Goslar		Man fährt an dem Berweg die Holperstrasse weiter, rechts kommt eine Pizzeria daran fährt ebenfalls vorbei, solange bis auf der linken Seite ein Hotel / Restaurant kommt. 20 Meter vor diesem besagten Raustaurant geht man links einen Pfad hoch und man ist beim Kinderbrunnen.			Das Wasser ist geschmacklich hervorragend.
Hubertus-Quelle	38678 Clausthal-Zellerfeld		liegt in Festenburg, nahe bei Unterer Schalker Teich.			
Schäderquelle	38685 Langelsheim	51.897403, 10.316530		ja		über 320000 Bovis
Hundertgülden-Brunnen	38723 Seesen	51.834078, 10.192317				Bekommt sein Wasser aus dem östlich gelegenen Ziegenberg
Prinzess – Ilse - Quelle	38871 Ilseburg (Harz), Ilsetal 8A	51°51'00.7"N 10°39'57.4"E	Auf der Strasse Ilsetal befindet sich die Quelle auf der linken Seite nach der ersten Brücke.	ja		Seit dem Jahr 2009 wird das Wasser gefiltert und kann vor Ort getrunken werden. Die Quelle ist in den Wintermonaten geschlossen. Wasser kommt aus einem Säuerlingssprudel aus dem dahinterliegenden Berg. 5l/min; PH 7,3; Leitwert 309µS/cm
Quelle im Ilsetal	38871 Ilseburg (Harz)		im Ilsetal überquert ihr die besagte Brücke von Quelle 1 und fährt ganz hoch bis ihr Brücke Nr 2 erreicht. Dort geht ihr nicht über die Brücke sondern auf dem kleinen weg links vorbei. Die Quelle befindet sich gleich nach dem Einstieg, am hang			
Sülzequelle	39171 Sülzetal	52.024816, 11.558445				"Ist zwar salzig, doch mit 4,5% Salzgehalt, noch trinkbar."
Uchtequelle in Uchtspringe	39576 Stendal	52.533122, 11.596928	BAB A7, Abfahrt Fulda, B458 bis Batten, B278 durch Ehrenberg, bergauf bis zum Parkplatz „Moorwiese“, dort parken, von da aus dem beschilderten Wanderweg folgen zur „Ulsterquelle“ 0,9 km.			Kneipbacken vor Ort, jedoch in schlechtem Zustand
Quelle in Calbe(Saale)			Von Brückenstrasse runter Richtung Jesar der Saale folgen...ca 500m ist ein kleines rnsaal...			"leider Baulich verschandelt..."
PLZ 4:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Trinkbrunnen am Rheinturm	40221 Düsseldorf		Am Parlamentsufer, zwischen Rheinturm und Rheinpromenade	ja		von April b. Oktober geöffnet; 1,5l/min
Brunnen am Wasserwerk	40225 Düsseldorf, Himmelgeister Str. 325	51°11'10 N 06°47'34 E	A46 Abfahrt D-Bilk, ->D-Holthausen, Münchener Str, Abfahrt D-Himmelgeist, Himmelgeister Landstrasse 1. Der Brunnen ist am Eingang zu m Wasserwerk und nur zu Fuß oder per Fahrrad zu erreichen (oder Genehmigung für PKW).	ja		Der Brunnen wird mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk gespeist.
Jan-Wellem-Brunnen	40629 Düsseldorf, Ernst-Poensgen-Allee	51°14'34 N 06°49'51 E	Düsseldorf - Grafenwerth, am Ende der Grafenberger Allee, Ecke Ernst - Poensgen - Allee, Staufenzplatz			Ehemals Grafenberger Heilquelle; wurde 1702 eingefasst
Amandusbrunnen	41334 Nettetal	51°20'39 N 06°16'35 E	Hinsbeck ist ein Stadtteil von Nettetal. BAB A61 Abfahrt Nettetal. In Hinsbeck der Beschilderung „Krickenberg Seen“ folgen, dann den Schildern „Jugendherberge“ Strasse „Heide“. Gegenüber der Jugendherberge parken. Am Spielplatz links und den ersten Fußweg rechts in den Wald nach ca. 300m steht links ein Schild „Amandusbrunnen“.			an dieser Stelle tritt schon seit Jahrhunderten Hangwasser aus dem Berg hervor und sammelte sich in einer Mulde; Fromme Menschen holten sich in der Zeit unserer Vorfäter das Wasser daraus als Heilwasser, vor allem bei Augenleiden; heute ausgetrocknet
Willibrordus Heilbrunnen	41517 Grevenbroich	51°03'50.0"N 6°35'09.0"E	BAB A 46 bis Abfahrt Jüchen, dann auf die BAB A 540 nach Grevenbroich in Neuenhausen abfahren. A.d. Landstrasse am Ort vorbeifahren, hinter dem Ort links einbiegen (Gut Welchenberg). A.d. Gaststätte „Kleinfelder Hof“ parken. Zu Fuß weiter 100m bis zum Waldrand, rechts 200m am Waldrand entlang und dann links, n.100m links v. Weg ab etwas hang aufwärts liegt d. Brunnen.		ja	Neben seiner Funktion als Heil- und Taufbrunnen hat sich der Ort zu einer Pilgerstätte entwickelt. Dem Brunnen werden bis zum heutigen Tage Heilkräfte zugesprochen, daher legt man am Brunnen Kinderkleider ab, entweder aus dem Wunsch heraus schwanger zu werden, oder um für die Geburt eines Kindes zu danken. Seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Quelle wegen Grundwasserabsenkungen zur Braunkohleförderung versiegt.
Helenenbrunnen	41748 Viersen, Heimerstraße 17	51°13'42 N 6°25'15 E	A51, AS 8, MG-Nord abfahren in Richtung Viersen. An der 1. Ampel links abbiegen nach Helenabrunn. Der Brunnen befindet sich links von der Kirche.			Seit dem Jahre 1910 liegt der Brunnen wegen des gesunkenen Grundwasserspiegels trocken.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Irmgardisqueelle	41749 Viersen	51°16'45 N 6°21'30 E	A61 AS 6 Süchteln, Richtung Viersen-Süchteln, Am rechts liegenden Sportparkparkplatz parken. Zu Fuß in den Wald und dann rechts halten, am Ende eines geraden Weges sieht man die Irmgardiskapelle. Die Quelle befindet sich rechts unterhalb der Kapelle.			Die Irmgardiskapelle ist seit dem 15. Jahrhundert urkundlich nachgewiesen. Im 11. Jahrhundert lebte dort die Heilige Irmgardis als Einsiedlerin
Birgelener Pützchen	41849 Wassenberg, Pützchensweg	51°06'33.6 N 06°09'58 E	Wassenberg im Ortsteil Birgelen, die Strasse Pützchensweg bis zum Ende folgen, dann weiter über den Fußweg (Kreuzweg) bis zur Marien-Wallfahrts-Kapelle.		ja	Das Quellwasser soll durch seinen Siliziumdioxid-Gehalt besonders Augenleiden lindern. Das Pützchen ist eine uralte Gebets- und Marienwallfahrtsstätte. Die Quelle gilt als Willibrodisquelle und wegen des heilbringenden Wassers wurde das Pützchen eine viel besuchte Wallfahrtsstätte.
Gottes Brunnlein	42277 Wuppertal, Tütersburg 20	51°17'03" Nord 07°12'55" Ost	Strasse Tütersburg, nahe dem Wichlinghauser Markt in Wuppertal-Barmen	ja		der älteste erhaltene Brunnen in Wuppertal; entstand um 1780-1785; es fließt kein Quellwasser mehr, da er heute an das Städtische Trinkwassernetz angeschlossen ist; es ist der einzige Brunnen in Wuppertal mit Trinkwasser
Eschensiepen - Quelle	42287 Wuppertal Herbringhausen	51°14'54.75 N 07°14'18.90 E	Straße „zu den Erbhöfen“, an der Laaker Kirche parken, dann zu Fuß dem Waldweg bergauf ca. 500m in den Marscheider Wald folgen. Kurz vor der T-Gabelung führt auf der rechten Seite ein kleiner Weg ca. 10m zu der Quelle.			Die Quelle lag leider beim Besuch im Spätsommer 2019 trocken
Buchenhofener Siepen	42329 Wuppertal, Schrödersbusch	51°13'25 N 07°5'42 E	Wuppertal-Vohwinkel ->Solingen die BAB überqueren und auf der Höhe links in Roßkamperstr., weiterführend Str. „Dasnöckel“, bei EDEKA rechts Str. „Schieten“ am Ende (parken), dann links d. geteerten Waldweg (Boltenheide) folgen, weiter leicht bergabwärts nach gesamt ca. 700m a.d. rechten Seite.	ja		Der Bach entspringt an einem Hang in rund 246 Meter NN im Waldgebiet Klosterbusch; d. Quelle ist mit einem Mauerwerk gefasst, aus einem Kupferrohr fließt das Wasser in ein kleines Becken
Düsselquelle	42489 Wülfrath	51°17'49 N 07°04'37 E	B224/A535 von Wuppertal (Sonnborner Kreuz) kommend Abfahrt Wülfrath, dann rechts auf die Asbrucher Strasse, Nach ca 1 km rechts in die Hofschaf Asbrucher Strasse 94 abbiegen. Die Quelle liegt hinter dem ersten Haus rechts. Es befindet sich dort ein Parkplatz für ein Fahrzeug.			1936 wurde von Düsseldorfer Bürgern das zunächst breitflächig versickernde Quellwasser erstmals in Bruchsteine gefasst. Vom Heimatverein wurde ein Gedenkstein gestiftet mit der Aufschrift: „Hier entspringt die Düssel - Heimatverein Düsseldorfer Jonges 1936 “
Karquelle	42499 Hückeswagen	51°09'25 N 07°19'34 E	Im Kreisverkehr Richtung „Wanderparkplatz Wuppersperr“ abbiegen, dem Straßenverlauf bis zum Ende (Parkplatz) folgen. Von dort zu Fuß oberhalb des Sportplatzes auf dem Rad/Wanderweg (Alte Bahntrasse) Richtung Norden gehen. Nach ca. 600m kann man links den Weg verlassen, Richtung eines alle in stehenden Hauses, was auf einem Hügel liegt. Die Quelle befindet sich in einem eingezäunten Privatgelände unterhalb des Hauses. Sie ist zugewachsen und abgesperrt, dass sie nicht mehr zugänglich ist.			1856 war die Quelle wegen ihres angeblich heilenden Wassers Gegenstand der lokalen Werbung. Am 15. August 1856 gab es eine große Einweihungsfeier, bei der nach einem Bericht hunderte Menschen anwesend waren. Der Quellauslauf befindet sich aus einem Löwenkopf in einer Bruchsteinwand. In einer Inschrift der Mauer ist der Name Karquelle mit der Jahreszahl 1949. Leider liegt die Quelle heute trocken.
Sturzquelle Kettwig / Oefter Quelle	45219 Essen	51°21'26"N 6°56'44"E	Essen-Kettwig liegt südlich von Essen an der Ruhr. Von dort am Südufer der Ruhr in Richtung Essen-Werden fahren (Werdener Strasse). An der nächsten Ampel (rechts geht es nach Heiligenhaus) weiter geradeaus. Ca. nach 300m liegt auf der rechten Seite die Quelle (Parkstreifen).			Das Wasser kommt aus einer Öffnung einer durch Tonschiefer und Sandstein gebildeten Felswand, Herkunft des Wassers unklar
Borbecke-Quelle	45355 Essen, Borbeck - Mitte	51°27'51 N 06°56'04 E	B231 am Dreieck Altendorfer Strasse, Frintroper Strasse, in die Schlo ss-Strasse abbiegen. Der Strasse folgen, das Schloss liegt dann auf der linken Seite. Im Schlosspark dem Bachverlauf auf dem rechts liegenden Weg folgen. Nach ca. 600m findet man mehrere gefasste Quellen.			
Wodans Quell	45527 Hattingen	51.366576, 7.191177	BAB A43 zwischen Bochum und Wuppertal Abfahrt „Sprockhövel/Hattingen“ in Richtung Sprockhövel abbiegen. Nach ca. 8 km in Oberbredenscheid links abbiegen in die Eifringhauser Str. Im Tal rechts abbiegen ins Wodantal, dann nach ca. 300m rechts auf dem Parkplatz parken. Gegenüber der Straße führt ein Pfad über das Feld und den Bach, wo sich die Quelle befindet.			Hier holen sich regelmäßig Bürger Wasser zum Kaffee- und Teekochen, da es einfach natürlich ist. Das Wasser sprudelt klar und kalt aus einem in Bruchsteinen gefasste Brunnenstube. Der genaue Ursprung des Wassers in unbekannt, aber man vermutet, dass es aus einem Stollen in dem dahinter liegenden Berg stammt.
Wellbrockquelle	46348 Raesfeld	51°45'25.6"N 6°48'58.5"E				
Arthischer Brunnen	46359 Heiden	51°51'08 N 06°59'46 E	BAB A31 Abf.34 "Borken", B67 westlich folgen und nach 2km rechts nach Velen abbiegen, nach ca.3km rechts abbiegen, d. Brunnen befindet sich im weiteren Verlauf d. "Vennewegs" a.d. Linken Seite			D. Quelle wurde als Wassertretbecken gefasst und fördert d. Wasser durch natürlichen Druck des Grundwasserspiegels zutage
Heiliger Brunnen (Marienbrunnen)	47057 Duisburg	51.42052, 6.8101	im Duisburger Stadtwald südlich der Kreuzung Rundweg und Kammerweg	nein		Erstmals erwähnt 1563 wurden dem Wasser früher heilende Kräfte zugeschrieben
Sieben Quellen	47533 Kleve	51°47'06"N 6°04'39"E				"dieses Wasser ist zu der niedrigeren Metallbelastung auch lebendiger als das aus der Leitung, schmeckt man auch."
Arningquelle	48329 Havixbeck	51°57'56 N 07°23'59 E	Havixbeck ist eine Gemeinde am Nordost -Rand der Baumberge im Norden von NRW im Kreis Coesfeld. BAB A43, Abfahrt Nottuln, B525 ->Billerbeck, in Nottuln Richtung Havixbeck. I.d. Ortschaft Lasbeck rechts zw. zwei Bauern häusern abbiegen, nach ca.300m a.d. linken Seite im Tal (Naturschutzgebiet).			Regenwasser trifft auf wasserdurchlässigen Kalksandstein und Karkmergelgestein, dann auf wasserstauende Schichten von Tonmergel, wo es dann auf der Bodenoberfläche austritt
Ludgerusbrunnen	48727 Billerbeck, Ludgeristraße 37	51°58'54 N 07°17'28 E	Billerbeck liegt nordöstlich von Coesfeld. BAB A43, Abfahrt Nottuln. Der Beschilderung Nach Billerbeck folgen. Im Ortskern geht es rechts ab Ludgeristrasse. Schild „Zum Ludgerusbrunnen“.			befindet sich am altsächsischen Kultort "Kleine Alstätte"; erstmalig 1541 erwähnt
Große Rehquelle	49326 Dissen am Teutoburger Wald, Haseweg	52°08'25.5"N 8°13'40.7"E				
Hasequelle / Almaquelle	49326 Dissen am Teutoburger Wald, Haseweg	52°07'56.1"N 8°15'53.0"E				Teil des Geoparks Terra.vita; durch den Karstcharakter des Gesteins geprägt
Quelle Des Hemelterbachs	49545 Tecklenburg, Wallenweg 23	52°13'17.4"N 7°46'44.8"E				
PLZ 5:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Claudius-Therme	50679 Köln, Sachsenbergstraße 1	50°57'03 N 06°58'50 E	In Köln den Hinweisschildern „koelnmesse“ folgen. Von dort dem Wegweiser „Thermalbad“ nach. Das Bad liegt unmittelbar unter der Zoobrücke, wo man auch parken kann. (Sachsenbergstraße 1). Der Brunnen befindet sich links vom Eingang.		ja	Analyse (mg/l): Na 3757, K 90, Ammonium 5,6, Magnesium 319, Calcium 608, Mangan 0,7, Fe 4,25, Kationen Gesamt 4783,8, Chlorid-Ion 5902, Sulfat 745, HCO3 2471, Anionen Gesamt 9127,8, Kieselsäure 16,6, Freies Kohlendioxid 1538; der Brunnen befindet sich v.d. Eingang; heilsam f. Kreislauf, Gelenke, Darm u. Herz; sehr natriumhaltig daher nur in kleinen Mengen einnehmen
Gezeliquelle	51377 Leverkusen, Alkenrather Str. 1		Lev.-Schlebusch, B51, Opladener Str., bis Wendehammer, dort parken, Wilhelm-Kaltenbach-Weg bis zur Kapelle. Oder Lev.Alkenrath, L288 Alkenrather Str. Parkplatz Ecke Wilhelm- Leuschner-Str., 180m zurück und dann links den Fußweg zur Kapelle nehmen.		ja	schon in vorchristlicher Zeit von den Germanen als Heilquelle genutzt; Die heilende Wirkung, besonders bei Augenleiden, dürfte auf einen erhöhten Bor-Gehalt des Wassers zurückzuführen sein. Deshalb ist es nicht als Trinkwasser zugelassen und sollte nicht über einen längeren Zeitraum getrunken werden
Maurinus-Quelle	51381 Leverkusen	51°04'05 N 07°02'13 E	5 km nordöstlich der Leverkusener Innenstadt befindet sich die Dorfschaft Biesenbach. Die Quelle befindet sich an einer Brücke über den Wiehbach.			1929 erstmals gefasst; in den Jahren 1966 und 1986 wurde sie erneuert; in trockenen Zeiten führt die Quelle kein Wasser.
Grunder Quelle	51381 Leverkusen, Atzlenbacher Str. 55	51°04'57.54 N 07°03'06.3 E	Im Ortsteil Berg-Neukirchen von der Burscheider Str. in die Atzlenbacher Str. abbiegen. Durch eine Unterführung fahren hinunter ins Tal. Dort befindet sich auf der linken Seite ein Wegweiser zur „Grunder Quelle“. Nach ca. 100m rechts auf der Wiese vor dem Fachwerkhaus befindet sich die Quelle.			
Strunde - Quelle	51465 Bergisch Gladbach	51°00'27 N 7°10'55 E	Nordöstlich von Bergisch-Gladbach Richtung Spitze/Dürscheid (L286). In Herrenstrunden neben der Kirche auf der rechten Seite parken. Links neben der Kirche führt ein Weg über eine Wiese zu der Quelle. (ca.100m)			Bei der Quelle handelt es sich um eine sogenannte Karstquelle . Die Strundequelle weist in Spitzenzeiten eine Schüttung von 830 l/s auf, denn sie hat ein relativ großes Einzugsgebiet von etwa 85 km².
Kaltenbroich – Quelle	51465 Bergisch Gladbach, Kaltenbroich 22-24	50°58'54"N 7°09'54"E	Ostlich von Bergisch-Gladbach zwischen Sand und Heidkamp, gegenüber von Schloß Lerbach in die Hofschaff Kaltenbroich bis zum Ende, dort liegt rechts die Quelle.			Bis weit in die 1950er Jahre hatte Kaltenbroich keinen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung. Trink- und Brauchwasser lieferte diese Quelle. Die Kaltenbroicher holten sich das Wasser für Mensch und Vieh in Eimern nach Hause. 12l/min
Biggequelle	51491 Overath	50°55'49 N 07°15'16 E	A4 Abfahrt Wenden, L512 Richtung Ottfingen, nach ca. 5 km rechts nach Römershagen abbiegen. Die Quelle liegt am Ende der Strasse „zur Biggequelle“			
Heilbrunnen	51570 Windeck	50°47'01.0"N 7°32'50.9"E	BAB A3, Kreuz Siegburg abfahren a.d. BAB A 560 Richtung Hennef/Altenkirchen, Autobahn bis z.Ende fahren, a.d. Ampel links abbiegen -> Eitorf, dann d. Siegtalstraße folgen nach Eitorf. Weiter d. Landstraße a.d. Sieg folgen bis Herchen Bahnhof, danach rechts abbiegen (Richtung Leuscheid), unter d. Bahnunterführung her und über d. Siegbrücke. Nach ca.1.5km in einer Rechtskurve links d. Waldweg folgen. Nach ca.800m a.d. rechten Seite d. kleinen Fußweg ins Tal folgen zur Quelle.		ja	Die schöne mit Bruchsteinen gefasste Quelle fließt nach wenigen Metern in den Ohmbach. Der Sage nach soll eine adelige Tochter, die erblindet war, durch die Heilkraft d.Wassers ihr Augenlicht wiedererlangt haben. In späteren Zeiten sollen noch weitere Wunderheilungen durch die Quelle geschehen sein.
Heiliger Brunnen	51570 Windeck	50°48'18.30 N 07°40'02.70 E	Halscheid liegt nordwestlich von Hamm/Sieg. B256 zwischen Hamm und Waldbröi in Windeck-Rosbach abbiegen nach Halscheid. Der Brunnen liegt ca. 1km nördlich vom Ort im Tal.		ja	Einer alten Sage nach stand im Wald zwischen Halscheid und Bellingen einst ein Brunnen. Wenn die Leute aus den umliegenden Dörfern ein Leid plagte, mussten sie keine weiten Wege zum Arzt auf sich nehmen, sondern lediglich eine Wanderung ins Tal zwischen den beiden Ortschaften machen. Hier gab es Heilung am „Heiligen Brunnen“
Heilbrunnen Raiffershardt	51570 Windeck, Igelshof 1	50°46'27 N 07°31'20 E	BAB A3, Kreuz Siegburg abfahren a.d. BAB A 560 ->Hennef/Altenkirchen, Autobahn b.z. Ende fahren, a.d. Ampel links abbiegen ->Eitorf, dann d. Siegtalstraße folgen nach Eitorf. Weiter der Landstraße a.d. Sieg folgen bis		ja	F.d. Öffentlichkeit frei zugänglich; d. Wasser wird aus ca. 60 Metern Tiefe gefördert, wo sich eine gekreuzte Wasserräder befindet, die von einem Wünschelrutengänger im Jahre 2002 geortet wurde; 120.000l Wasser/h, wovon zurzeit 4.000l befördert werden könn
Heiliger Brunnen	51702 Bergneustadt, Martin-Luther-Straße 2		ca. 50km östlich von Köln an der B56 Bergneustadt, am Ortseingang Wiedenest zur Bibelschule abbiegen (Martin-Luther-Str.) und dort parken. Die Quelle befindet sich ca. 50m hinter der Kirche gegenüber dem alten Schulhaus.		ja	Der oberhalb der Kirche befindet sich eine Quelle, der man heilende Wirkung nachsagt. Bis heute sprudelt die Quelle, die schon in keltischer Zeit Bedeutung hatte. Trotz des am Brunnen angebrachten Hinweises „Kein Trinkwasser“ holen sich Menschen von nah und fern das frische Quellwasser.
Wupperquelle	51709 Marienheide	51°05'34 N 7°35'48 E	B256 zwischen Marienheide und Gummersbach in Richtung Meinerzhagen abfahren L306, an der Bruchertalsperre vorbei, in Holzzipper nach Börlinghausen „Zur Wupperquelle“ abbiegen.			Das Quellgebiet der Wupper umfasst fast 30 einzelne, kleinere Quellen, die in einem unter Naturschutz stehenden Hochmoor (420m NN) zu Tage treten.
Eisenbrunnen	52062 Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz	50°46'27 N 06°05'13 E	Der Brunnen befindet sich in der Innenstadt am Friedrich -Wilhelm-Platz. Im linken Teil des Gebäudes befindet sich die Touristeninformation.	nein		Der Eisenbrunnen wird aus der Kaiserquelle gespeist. Aus den Beiden Brunnen fließt das 52°C warme, sehr schwefelhaltige Thermalwasser; 1kg enthalten: Na 1280, K 72, Ca 56, Cl 1497, HCO3 863, Sulfat 256, Fluorid 6,6 Schwefelwasserstoff 4,4, Hydrogenarsenat 0,075 mg
Thermalbrunnen, Marktbrunnen	52066 Aachen, Hauptstraße 7	50°45'48 N 06°05'32 E	A4 nach Aachen, am Kreuz Aachen weiter über die A544 bis Europaplatz. Im Kreisverkehr 2. Abfahrt ->Innenstadt, An der nächsten Ampel links Jülicher Str. und wieder links Heinrichsallee, d. Beschilderung „Burtscheid Kurklinken“ bis ins Kurgebiet folgen. Der Brunnen befindet sich dann am Burtscheider Markt.			öffentlicher Brunnen zur kostenlosen Entnahme des Thermalwassers; aufgrund d. Hohen Schwefelgehalts nicht trinkbar; 63°, 4l/min
Heilsteinbrunnen / Heilsteinquelle	52152 Simmerath, Franz-Becker-Straße 2	50°35'01 N 6°22'51 E	B266 von Simmerath nach Einruhr. Hinter der Brücke über die Urftalsperre links. Nach 300m rechts befindet sich das Heilsteinhaus. Der Brunnen befindet sich im Innenhof.		ja	eisenhaltiges Wasser; zählt zu der seltenen Gruppe der "alkalischen Säuerlinge" allerdings geringer Salzanteil und relativ hoher Magnesiumgehalt; die Heilsteinquelle befindet sich abseits im Wald in einem Brunnenhaus - das Wasser kommt aus 52m Tiefe
Brunnenkammer	52152 Simmerath, Wieskuhl 7	50°36'47 N 06°22'34 E	Rurberg liegt am Rurtausee in der nordwestlichen Eifel. Von Norden über Simmerath auf die B 266. In Kesternich von der B266 nach Rurberg abbiegen. Nach d. Serpentina rechts in d.Steinbüchelstr, direkt wieder rechts „Wieskuhl, links „In den Birken“. Links unterhalb der Wendeplatte befindet sich die Quelle.			Die Brunnenkammer ist eine in Bruchsteinen gefasste Quelle , die in einen außerhalb gelegenen Trog läuft. Das Wasser wurde früher von den Einwohnern als Trinkwasser benutzt. Man benutzte später den Brunnen nur noch als Viehtränke.
Willibrordusbrunnen	52441 Linnich	50°56'48 N 6°15'03 E	BAB A44 Abfahrt 7 Jülich-West links Richtung Linnich fahren. Vor Linnich links nach Ederen abbiegen. Im Ort links zur Brunnenstrasse . Ecke Kapellenstrasse befindet sich der Brunnen hinter der Kapelle.			wurde noch bis 1925 als Trinkwasserquelle genutzt
Draitschbrunnen	53177 Bonn, Alt-Godesberg	50°40'50 N 07°09'03 E	Bonn-Bad Godesberg B9 Innenstadt, am Bahnhof gegenüber, die Strassen: Am Kurpark, Brunnenallee, Am Draitschbusch	ja (ja)		1790 wurde der Godesberger Mineralbrunnen eröffnet; in der näheren Umgebung schon lange für ihre Heilkraft bekannt; Bad Godesberg hat eine lange Tradition als Kurort; Analyse (mg/l): Na 987, K 28, Nh4 2,8, Mg 105, Ca 154, Sr 1, Fe 6, Mn 0,1, Zn 0,3, NO3<2, Fl 0,6 Cl 138, Br 0,58, SO4 265, HCO3 2319, Kieselsäure 23, O2 2,7, CO2 3203, Summe 7618

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
St. Adelheidspützchen	53229 Bonn, Adelheidspl. 16-8	50°44'34 N 7°08'59 E	Adelheidspützchen an der Pützchen Chaussee in Bonn-Beuel			as Pützchen- Wasser gilt als heilkräftig gegen Augenleiden); laut Hinweisschild kein Trinkwasser; Wallfahrtsstätte in Mittelalter u. Neuzeit
Frisches Brunnchen	53359 Rheinbach	50°36'25 N 06°56'03 E	A61 Abfahrt Rheinbach. Im Ort südlich nach Merzbach fahren (ca. 3 km), ca. 500m vor Merzbach liegt links ein Wanderparkplatz, dort parken und zu Fuß d. Str. überqueren und d. Wegweiser „Frisches Brunnchen“ bis z. Quelle folgen.			Das „Frische Brunnchen“ auch „Nonnepütz“ genannt ist eine natürliche Quelle, die mit Natursteinen überbaut wurde.
Bunte Kuh Quelle	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler	50°31'48 N 07°04'07"E	BAB A61 südwestlich von Bonn, Dreieck Bad Neuenahr-Ahrweiler auf A573 bis Ende Bad Neuenahr, weiter B267 Die Quelle befindet sich leicht südlich der Ahr bzw. der B267 gegenüber dem recht bekannten Felsen und Weinlokal (Bunte Kuh) und westlich des Ortes Walporzheim, direkt am Ahrtalweg, der mit einem schwarzen A im Gelände gekennzeichnet ist.			
Willibrordus-Sprudel, Großer Sprudel	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Kurgartenstraße 1	50°32'31 N 07°08'12 E	BAB A61 südwestlich von Bonn, Dreieck Bad Neuenahr-Ahrweiler auf A573 bis Ende Bad Neuenahr. Im Ortszentrum parken. Der Kurpark befindet sich am Südufer der Ahr. Die Trinkkurhalle befindet sich direkt hinter der Konzerthalle links hinter dem Eingang des Kurparks. Der Große Sprudel befindet sich am Ende des Trinkhallengebäudes, der Willibrordus-Sprudel etwas links hinter dem Gebäude.		ja (ja)	warme, hauptsächlich hydrogencarbonatenthaltende alkalisch-erdige Quellen; hoher Grad an natürlich gebundener Kohlensäure; kostenlos; außerordentlich arm an Kochsalz; alkalisch; Anwendung: allg. Anregung d. Verdauungsfunktion u. B. Appetitmangel, Förderung d. Harnausscheidung b. Harnwegserkrankungen; bei akuter Entzündung d. Magens oder chron. Gastritis nicht trinken!
Heppinger Brunnen	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Landskroner Str. 43	50°32'57 N 7°10'09 E	Von Bad Neuenahr kommend durch Heppingen fahren, Landskroner St., hinter der Rechtskurve nach ca.200-300m rechts an der Strasse in einer kleinen Anlage gegenüber dem weißen Haus. Links davon befindet sich ein kleiner Parkplatz für ca. drei Autos.			Am Ortsrand sprudeln die Quellen des »Heppinger Brunnens«, eines Sauerbrunnens, den der Wormser Arzt Jakob Theodor Tabernaemontanus bereits 1588 nachwies.
St. Josef Sprudel	53489 Sinzig-Bad Bodendorf	50°32'54"N 7°13'10"E			ja	zuletzt 1994 bis auf 120m Tiefe gebohrt, als Heilwasser durch Fresenius bestätigt; die Stadt Sinzig besitzt ein Nutzungsrecht von 50% der Quellschüttung (26m3 pro Stunde); Thermaler Natrium- Magnesium- Hydrogencarbonat- Säuerling; 1869mg/l gelöste Mineral; Anwendung in erster Linie b. Soffwechselstörungen
Geyrsprudel	53498 Bad Breisig, Brunnenstraße	50.505779, 7.300437	Der Geiersprudel befindet sich innerhalb eines Thermalbadgeländes in Bad Breisig an der B 9 Koblenz - Bonn. In Bad Breisig den Schildern „Römertherme“ folgen. Im Park vor den Römerthermen befindet sich der Brunnen.		ja (ja)	Die warme Mineralquelle wurde 1921 d. Eine sensationelle Tiefenbohrung in 605m erschlossen; 1991 wurden die "Römer-Thermen" (thermalbad mit Saunalandschaft) eröffnet; „Thermalee Natrium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling“; das eisenhaltige, 31° warme Wasser wird enteisen und entarseniert u. in das Becken geleitet; Am Trinbrunnen wird es unbehandelt bereitgestellt, aufgrund d. Arsengehalts Vorsicht b. großen Mengen!
Swistbach - Quelle	53505 Kalenborn, Brunnenstraße 1	50°32'53 N 6°59'35 E	BAB 565 AK Meckenheim B 257 Richtung Altenahr. In Kalenborn rechts abbiegen. Im Ort auf der linken Seite neben einer Bushaltestelle. Hilberather Str. Ecke Brunnenstrasse.			Die Swist oder auch Swistbach genannt mündet nach 43,6 Kilometern Länge zwischen Weierswist und Bliesheim in die Erft.
Antonius - Quelle	53505 Kirchsahr	50°30'21 N 06°54'16 E	Am Ortseingang von Binzenbach links den Waldweg ca. 700m dem Bachlauf aufwärts folgen zur Quelle, die unter einer Buche entspringt. Auch zu erreichen über d. örtlichen Wanderweg 10 des Eifelvereins zw. Kirchsahr und Plittersdorf			
Barbara-Brunnen	53505 Kirchsahr	50°30'50 N 06°54'20 E	Von Altenahr aus in Kreuzberg rechts abfahren ->Kirchsahr. Am Orteingang v. Binzenbach rechts gegenüber d. Hotel „Eifelstube“ parken. V. dort aus geht ein Steg über d.Sahr & dann links ca.50 Meter d.Fußweg folgen. Brunnen rechts.	nein		
Binzenbacher Dorfbrunnchen	53505 Kirchsahr	50°30'53 N 06°54'10 E	Vom Hotel „Eifelstube“ westlich der Straße nach Effelsberg folgen, nach ca. 150m auf der linken Straßenseite.			
Drees Bodenbach	53539 Bodenbach	50°18'30 N 06°50'19 E	B257 von Norden kommend hinter Müllenbach (Nähe Nürburgring) rechts Richtung Rothenbach abbiegen. Weiter Richtung Bodenbach. Zwischen Bodenbach und Borler links abbiegen. Ca. 500m von der Hauptstrasse liegt der Brunnen links auf einer Wiese.	ja		entspringt den Sandstein- und Gesteinsschichten d. Unterde von vor etwa 429mio Jahren; d. Sauerbrunnen bietet erstklassige Trinkqualität; Eisen- und Manganhaltig (rostrote Ablagerungen); hoher CO2-Gehalt (2000mg/l); relativ geringe Mineralisation; Analyse(mg/l): Na 9,2, K, 1,2, Ca, 12,7, Mg, 40, Fe 6,1, Mn, 0,05, HCO3 306, NO3 2, Cl 2,6, 11°
Rothenbacher Drees	53539 Kelberg	50°18'28 N 06°53'18 E	B257 von Norden kommend hinter Müllenbach (Nähe Nürburgring) rechts Richtung Rothenbach abbiegen. Der Brunnen liegt im Ort am Dreesweg, nach ca. 300m rechts	ja		entspringt den Sandstein- und Gesteinsschichten d. Unterde von vor etwa 429mio Jahren; d. Sauerbrunnen bietet erstklassige Trinkqualität; Eisen- und Manganhaltig (rostrote Ablagerungen); hoher CO2-Gehalt (2000mg/l); relativ geringe Mineralisation; Analyse(mg/l): Na 9,2, K, 1,2, Ca, 12,7, Mg, 40, Fe 6,1, Mn, 0,05, HCO3 306, NO3 2, Cl 2,6, 11°
Druden - Born	53567 Buchholz	50° 42' 14 N 7° 25' 33 E	BAB A3 Kreuz Bonn/Siegburg auf BAB A 560 nach Hennef/Sieg. Von da weiter auf B8 Richtung Altenkirchen. Nach ca.13 km rechts nach Asbach abfahren, in Griesenbach rechts Richtung Oberscheid. Vor dem Ortsausgang rechts zum Dorfgemeinschaftshaus weiter bis auf die Höhe und dann links. Quelle nach ca. 200m auf der rechten Seite.		ja (laut Legende)	1567 erstmal als "Druden-Born" erwähnt; 400 Jahre später erstmals gefasst; Ursprung des Hanfbaches; ca. 16L/min; laut Legende hat d. Wasser einen Priester von einer Verhexung durch eine Drude geheilt - daher d. Name
Kapellenbrunnen Utgenbach	53567, Asbach	50°39'00 N 07°26'49 E	südlich von Asbach, im Ortsteil Krankel, Utgenbacher Strasse, am Wegweiser zur Kapelle links ab, unbefestigter Weg		ja	Die Kapelle ist Überlieferungen gemäß die älteste Pfarrkirche d. Vorderen Westerwaldes; unterhalb entspringt d. Quelle; d. Wasser soll gegen Augenleiden helfen
Barbarapütz	53572 Unkel, Drachenfelsstraße 7	50°36'24 N 07°13'25 E	B42 nördlich von Unkel zum Ortsteil nach Scheuren abbiegen im alten Ortskern an der Kreuzung Scheurener Strasse, Bergstrasse, St. Josefstrasse. vor dem Hotel Scheurener Hof.	nein		Der in Vergessenheit geratene Brunnen kam erst Mitte der 80er Jahre wieder zum Vorschein, als der Dorfplatz umgebaut wurde. Der Brunnen diente früher zur Wasserversorgung des Dorfes.
Römer-Quelle	53604 Bad Honnef	50°39'15 N 07°13'36 E	B9 aus Bonn/Königswinter kommend an der Abfahrt Bad Honnef verlassen. Der Rhöndorferstrasse in Richtung Rommersdorf, Innenstadt folgen. Am Gebäude der „Deutschen Physikalischen Gesellschaft“ links in die Strasse „Meißbeuel“ abbiegen. Am Ende rechts in den Frankenweg und die erste wieder links in die Schaaflhausener Strasse.			Die eigentliche Quelle soll sich weiter östlich bergauf im Annatal Wald befinden.
Edelhoff-Quelle	53604 Bad Honnef, Luisenstraße	50°38'48 N 07°13'22 E	B9 aus Bonn/Königswinter kommend an der Abfahrt Bad Honnef verlassen. Richtung Innenstadt, Luisenstrasse. Die Zapfstelle liegt im Kongresspark, hinter dem Gesundheitszentrum „Altes Badehaus“ Luisenstrasse 16 -18.		ja (ja Fresenius)	Der Brunnen wird mit dem Heilwasser der Thermal-Mineralquelle Edelhoff gespeist; über 20°C; hoher Gehalt an Natrium, Calcium, Magnesium, Hydrogencarbonat und Chlorid auf; Trinkkuren fördern nachweislich die Magen-Darm, die Leber-Gallen, sowie die Nieren-B

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Marienbrünnchen	53773 Hennef (Sieg)	50°47'01.29 N 07°20'57.07 E	Bödingen liegt ca. 5,5 km östlich von Hennef. Im Ort Bödingen östlich den Halberger Weg hinunter fahren, am ersten Haus links. Der Brunnen befindet sich unterhalb des Hauses in einer Senke.		ja	D. Sage nach entspringt hier heilendes Wasser gegen Augen- und Ohrleiden; Früher kamen Kranke auch von weit her zur Quelle. Viele wurden nach dem Trinken und Anwenden wieder gesund, so erzählten es sich die Leute.
Wasserquelle Lessenich	53894 Mechernich	50°36'23" N 6°43'16" E	Anfahrt: BAB 1, Abfahrt Euskirchen, B226 über Obergartzem nach Lessenich. Am Ortsausgang Richtung Rißkirchen (Zieveler Str.) befindet sich die Quelle an einem Wasserbehälter auf der rechten Seite.			An dieser Quelle holen sich viele Bürger aus der Gegend seit Jahren Wasser zum Kaffee und Tee kochen, obwohl es sich offiziell um kein Trinkwasser handelt.
Heidepützchen	53902 Bad Münstereifel	50°32'02 N 06°42'13 E	BAB A1, AS113 Nettersheim, An der abfahrt links und auf der Landstrasse links Richtung Pesch, Hinter Pesch befindet sich auf der rechten Seite ein Parkplatz zum Römischen Tempelbezirk. Dort parken und zu Fuß der Beschilderung zu den Tempelanlagen folgen. Ca.600m			Die gesamte Anlage gilt als kulturhistorisches Bodendenkmal, das in den Jahren zwischen 1913 und 1918 freigelegt wurde. Die Überreste der Tempel sind keltisch-römischen Ursprungs. Der Ort diente schon immer als Kultplatz und Wallfahrtsort zur Verehrung mütterlicher Schutzgöttinnen und wird daher auch als Matronentempel bezeichnet.
Alderikus - Brunnen	53909 Zülpich	50°42'32 N 06°37'18 E	Füssenich liegt nordwestlich von Zülpich. B56 Richtung Ortskern über Brüsseler Str. Im Ort links Brunnenstr. Danach 2. Rechts bis zur Kapelle. Der Brunnen befindet sich hinter der Kapelle.		ja	Die Quelle wurde wohl schon im Mittelalter mit einem kleinen Brunnen gefasst. Das Wasser wurde besonders bei Augenleiden als heilend empfunden. Noch heute holen sich hier Ortsbewohner das Quellwasser zum Verzehr.
Quelle bei Vellerhof	53945 Blankenheim	50°23'54 N 06°42'42 E	B258 zw. Blankenheim und Ahrhütte, ca. 2 km vor Ahrhütte und vor dem Abzweig nach Freilingen an der linken Straßenseite.			
Ertfquelle	53947 Nettersheim, Ertfstraße 3	50°29'57 N 06°43'58 E	BAB A1, bis Ende, Abfahrt 114 Blankenheim, dann links über die B51 bis Holzmülheim (Trierer Strasse), hinter dem Ort links abbiegen in die Ertfstrasse, nach einigen Metern steht links an der Bushaltestelle ein Wegweiser zur Ertfquelle.			Aus 330 Millionen Jahre altem Kalkgestein entspringt hier die Ertf. Das hier an die Oberfläche austretende Wasser vereinigt sich mit dem des Kuhbaches, der von dieser Stelle an den Namen Ertf trägt. Das Wasser der Ertfquelle wurde früher von den Menschen als Trinkwasser genutzt.
Balduinbrunnen	54290 Trier, Deworastraße 1	49°45'27 N 06°38'53 E	südöstlich von Porta Nigra Richtung Hbf, Am Ende der Theodor -Heuss-Allee, mitten auf dem Kreisverkehr.			wurde 1897 zu Ehren des Gründers des Trierer Kurstaates, dem Kurfürsten Balduin von Luxemburg eingeweiht.
Petrusbrunnen	54290 Trier, Hauptmarkt	49°45'24 N 06°38'29 E	Mitte Fußgängerzone, Marktplatz			wurde 1595 vom Bildhauer Hans Ruprecht Hoffmann erschaffen; unter d. Brunnen wurde d. Grundstein von Trier begraben
Sankt-Georgs-Brunnen	54290 Trier, Kornmarkt 7	49°45'19 N 06°38'19 E	Trier Mitte, Kornmarkt, vor dem Postamt			gilt als der schönste Rokokobrunnen Deutschlands; wurde vom Heiligkreuzer Daufborn (Herrenbrünnchen) gespeist, ebenso wie der Petersbrunnen am Hauptmarkt
Jakobsbrunnen	54293 Trier, Biewerer Str. 89	49°46'45 N 06°39'52 E	64 Abfahrt „Trier-Ehrang, B53 durch Ehrang, in Biewer rechts der Biewererstr. folgen. Brunnen neben dem Haus Nr. 86			1832 f.d. Trinkwasserversorgung des Dorfes Biewer angelegt; 1l/min, 18°
Helenenbrunnen	54294 Trier	49°44'28 N 06°36'08 E	Trier, Ortsteil Euren, westlich von B49, Sankt -Helenastr. Ecke Eligius- und Hermannstr., vor dem alten Pumpwerk			
Helenenbrunnen	54294 Trier	49°44'27.9"N 6°36'07.7"E		ja		
Vierherrenbrunnen	54314 Vierherrenborn	49°36'27 N 06°39'48 E	Östlich von Saarburg an der B407 Hunsrückhöhenstr. nach ca. 8 km links n. Vierherrenborn abbiegen. Vor dem Gemeindehaus steht rechts ein hölzerner Wegweiser zum Vierherrenbrunnen. Nach ca. 200m links neben der Wiese.	nein		diente im 14.Jhd als Grenzpunkt und bezeichnete d. Zusammentreffen dreier Hochgerichts- und Herrschaftsbezirke; besteht aus Sandstein und ist mit einem Eisengitter abgedeckt
Ruwerquelle / Ruwerspring	54317 Osburg	49°39'58.6 N 06°49'38.7 E	BAB A1 Trier-Saarbrücken, Abfahrt Reinsfeld, B407 nach Reinsfeld Ortsmitte, links Richtung Holzerath, Schondorf, durch den Wald hoch L146, dann links Richtung Kell am See. Am Wanderparkplatz „Knüppeldamm, Quellmoor“ parken. Die Strasse überqueren in den Wald hinein. Nach ca. 600m befindet sich der Spalbachbrunnen, nach ca. 2km die Ruwerquelle	nein		wurde schon von Ausonius 371nChr. Erwähnt; die Quelle ist in einen Brunnen gefasst; 10°, 8,5l/m
Berendsborn	54329 Konz, Ausoniusstraße 27	49°41'28 N 06°34'30 E	In Konz fährt man Richtung Wiltingen. Nach der Abzweigung nach Rechts von der Strasse ins Tälchen (->Niedermennig) fährt man noch im Ort bergauf und dann rechts ab Richtung Berendsborn. Die Strasse führt zuerst abwärts. An der tiefsten Stelle der Strasse befindet sich links an der Strasse der Brunnen.			urkundliche Erstnennung aus einem Pachtvertrag d. Abtei 1506; war früher die Hochgerichtsgrenze zwischen den Ämtern Saarburg und Trier; 12l/min
Höpperbour	54338 Longen	49°48'42 N 06°47'18 E	A1 Abfahrt Schweich, durch Schweich vor der Moselbrücke links abbiegen B53 Richtung Bernkastel, zwischen Schweich und Mehring liegt Longen. Im Ort links (Bergstrasse) in die Moselberge fahren, 2 km immer auf dem geteerten Weg bleiben bis zur Höhenlage, wo sich der Brunnen befindet.			Es gibt keinen Hinweis, dass das Wasser nicht getrunken werden kann. Es handelt sich um Quellwasser. 1l/m
Heilbrunnen Schweich / Heiligenborn	54338 Schweich	49°50'07.7"N 6°43'47.9"E	nordwestlich von Schweich am Rand des Meulenwaldes		ja	"Der mit Wunderberichten über die Heilkraft der Quelle 1602 einsetzende Gebrauch des Heilwassers führte im 17. Jahrhundert zu einem ausgeprägten Kurbetrieb."; 1,4l/min, 13°
Hubertusbrunnen	54338 Schweich	49°50'28 N 06°43'43 E	BAB A1 Abfahrt Schweich, Richtung Innenstadt, Bahnhof. Dort die Eisenbahnlinie unterqueren und an der nächsten Kreuzung mit der Landstrasse geradeaus den Hang hinauf zum Heilbrunnen. Der Brunnen befindet sich weiter rechts vom Parkplatz, den Bach überqueren.			Inschrift: "Hubertusbrunnen 1925"; laut Hinweisschild kein trinkwasser
Lindenborn	54338 Schweich	49°50'17 N 06°46'45 E	BAB A1 Abfahrt Schweich, Richtung Wittlich, nach ca.1km rechts abbiegen und die BAB unterqueren, weiter geradeaus liegt rechts eine Grillhütte neben der sich der Brunnen befindet.			Der Brunnen, der im Azerter Wald liegt, sieht aus wie eine Tränke. Er wird mit Quellwasser aus dem nahe liegenden Bach gespeist. Es gibt keine Angaben, ob das Wasser trinkbar ist. 2l/min, 15°
Sauerbrunnen Ensich	54340 Ensich	49°49'34 N 06°48'58 E	BAB A1 Abfahrt Föhren, dann ->Bekond und Ensich ins Moseltal. D. Brunnen befindet sich westlich vom Ort etwa 2km im Kautenbachtal. Im Ort d. Beschilderung zum „Golfplatz“ folgen. Am Weinberg 1. Möglichkeit links abbiegen parallel zum Kaltenbach. Man passiert zuerst eine Quelle rechts, die aus d. Weinberg tritt und in ein Becken fließt. D. Verlauf d. Wirtschaftsweges weiter folgen und 1. Möglichkeit links i.d. Wald fahren. Dort befindet sich auf der linken Seite des Weges der Sauerbrunnen. Hölzerner Wegweiser „Zum Enscher Sauerbrunnen“			
Sauerbrunnen	54340 Longuich	49°47'15.8"N 6°45'09.3"E			ja	sehr eisenhaltiges Heilwasser

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Sauerbrunnen Longuich	54340 Longuich	49°47'31 N 06°44'56 E	BAB A1 am Dreick Moseltal abfahren nach Longuich am südlichen Moselufer. Von Longuich ist ein Radweg ausgeschildert „Zum Sauerbrunnen“. In nördliche Richtung unter der Autobahn her. Dann rechts und 3. Feldweg links bis zum Waldrand, wo sich eine Grillhütte befindet. Links an der Hütte vorbei auf dem Höhenweg in den Wald weiterfolgen, nach 200m rechts den Fußweg hinunter bis zur Quelle. Ca. 2 Km von Longuich entfernt.			wird aus den devonischen Schichten d. Hochwaldes gespeist; stark eisenhaltiges, kohlsaueres Mineralwasser; Rotfärbung durch d. Eisenoxyd; befindet sich in sehr schlechtem Zustand, da das Wasser nicht mehr abfließt, staut es sich in der Brunneneinfassung
Sauerbrunnen Fell	54341 Fell	49°46'24 N 06°46'44 E	BAB A1 Dreieck Moseltal, Richtung Longuich, Fell abfahren. Beschilderung bis Fell folgen. Gegenüber der Sparkasse auf der Kirchstrasse 65, führt ein Fußweg „Zum Sauerbrunnen“.	nein		Achtung: Dieses Sauerwasser enthält 0,1 mg/ltr Nickel. Personen mit einer Nickelallergie sollten von dem Genuß des Wassers absehen. 2/l/min, 16°
Dickersborn	54343 Föhren	49°52'40 N 06°46'23 E	A1 Abfahrt Föhren, im Ort K38 ->Erlenbach. Ca. 500m vor der Kreuzung nach Hetzerath und Naurath befindet sich auf der linken Seite ein Wanderparkplatz. Wenn die Schranke geöffnet ist kann man noch 500m den Waldweg bis zur Grillhütte mit d. Quelle fahren.	nein		In Ost-Hanglage dicht vor dem Wiesengrund des Reinbaches, nahe der ergiebigen Quelle "Dickersborn", liegt eine römische Trümmerstätte. Von der Quelle zu dem römischen Gebäude führte eine antike Wasserleitung, die bei Schürfungen 1970 entdeckt wurde. 4/l/mi
Herrenbor	54344 Kenn, Hauptstraße	49°48'00 N 06°43'31.50 E	BAB A1 Dreieck Moseltal Richtung Trier BAB A 602 die erste Abfahrt „Kenn“ nehmen. Der Brunnen liegt im Ortszentrum auf der Höhe neben der Pfarrkirche „St.Margaretha“ Hubertusstr. / Ecke Waldstr.	nein		einer der ältesten erhaltenen Brunnen im Landkreis, wurde 1889 an diese Stelle versetzt und 1994 restauriert; Zierbrunnen - kein Trinkwasser
Eselsbor	54413 Bescheid	49°44'37 N 06°53'08 E	BAB A1 Abfahrt131 Mehring abfahren, östlich hinunter ins Dhronbachtal. An der Kreuzung rechts Nach Bescheid hinauf fahren. Durch den Ort fahren, nach der Autobahnterquerung rechts abbiegen. Hinter dem Sportplatz geht ein Weg links ab zum Eselsbor.			
Laufbrunnen Schulstrasse	54413 Bescheid	49°45'05.6 N 06°53'35.6 E	Am Ortseingang rechts an der Schulstrasse.			Alter unbekannt - vermutlich der älteste Brunnen im Ort
Brunnen vor der Dorfhalle	54413 Bescheid, Dhrontalstraße 15	49°45'13.8 N 06°53'27.8 E	Vor der Dorfhalle, in der Ortsmitte, an der Ecke Dhrontalstrasse / Hermeskeiler Strasse			
Hardtwaldquelle	54424 Thalfang	49°46'26"N 6°58'29"E	Die B327 (Hunsrückhöhenstr.) nördlich von Thalfang in Richtung Berglicht verlassen. Vor dem Ortschild Berglicht links über die Wiese dem Feldweg folgen. (Schild Haardtwaldquelle). Nach dem Wald an einem Rechtsabzweig das Auto stehen lassen und zu Fuß die Wiese bis zum gegenüberliegenden Waldrand überqueren, wo die Quelle liegt.	ja	ja	Heilende Wirkung 1780 entdeckt; 1964 erschürft; ein Gutachten 1985 bescheinigt eine ausgezeichnete Qualität und Mineralisation; 10l/min; Analyse in mg/l: Eisen 9,3 - Magnesium 78,3 - Calcium 185 - Kohlensäure 1496 - Hydrogencarbonat 1428; "diese Quelle is; 10l/min
Kapellenbor	54429 Heddert	49°38'33.62 N 06°45'49.25 E	A61 Abfahrt 132 Reinsfeld, B407 Richtung Kell am See. Dort über Schillingen nach Heddert. Der Brunnen steht in der Ortsmitte neben der Laurentius -Kapelle.			wurde 1983 erneuert und eine Sandsteinsäule angebracht..
Hubertusquelle / Salzborn	54439 Saarburg	49°35'35 N 06°34'12 E	B51 südlich Saarburg, am Ortsausgang links Serriger Str., die Bahn überqueren dann rechts Waldesruh nach der Linkskurve rechts in den Wald abbiegen.Nach ca. 700m befindet sich der Brunnen auf der rechten Seite. Bezeichnung „Salzborn“			sehr hohe Konzentration v. Natrium, soll auch viel Magnesium und Kalium enthalten; wurde in den 1870er Jahren entdeckt; 1874 wurde m.d. Wasser eine Kur- und Wasserheilanstalt eröffnet aber nur kurz geführt; in der Nähe gibt es ein Wassertretbecken
Jodocus-Born	54470 Bernkastel-Kues	49°55'56.4"N 7°02'20.5"E	Bernkastel, Ortsteil Kues, Richtung Wehlen fahren, dort die Landstrasse verlassen und in den Ort fahren, gegenüber der Winzergenossenschaft Mittelmosel die Obertriftstr. hinauffahren (Schild „Cusanus Hofgut“) bis zum Abzweig rechts „Jodokusbrunnen“. Von da noch ca.1 km den Waldweg hinauf. Hier befindet sich wieder ein Schild „Jodokusbrunnen“ links im Wald.	nein		Jodocus Prüm (1807-1876), ein berühmter Bürger Wehlens, erbaute 1864 das sogenannte "Jodocusbrunnchen" auf dem "Mooskopf" für die Bauern, die auf dem Wehlener Berg ihre Felder bestellten. 3l/min
St. Marienbrunnen	54470 Bernkastel-Kues	49°56'45 N 07°01'39 E	In der Nähe der Staustufe am gegenüberliegenden Moselufer von Zeltingen-Rachtig. Kurz vor der Quelle befindet sich gegenüber der Strasse ein Marienstandbild.	nein		Der Brunnen wurde 1864 erbaut zur Erinnerung an den 1627 durch die Pest vernichteten Ortsteil Inkart. 1l/min
Valentinsbrunnen	54472 Kommen	49°52'48 N 07°07'52 E	In Bernkastel-Kues B50 Richtung Morbach fahren. Hinter Longkamp links nach Kommen abbiegen. (ca.9km) Der Brunnen befindet sich im Ortskern hinter der Dorfkapelle auf der rechten Seite.	nein		
Wilhelmsbrunnen	54483 Kleinich	49°52'28"N 7°11'02.5"E				"Wunderbares, reines, weiches Quellwasser."
Anwalther Brunnen	54492 Zeltingen-Rachtig	49° 58' 16 N 06° 58' 26 E	Wittlich B50 Richtung Zeltingen. 1 km hinter Platten links zum Wanderparkplatz abbiegen. Ca. 2 km bis zum Brunnen zuerst am Wald entlang, hinterher über die Freifläche.			Der Name kann wie folgt abgeleitet werden. Annewelta-Boor => Wasserquelle aus alter Eiche. 2l/min
St. Stephanusbrunnen	54492 Zeltingen-Rachtig	49°57'36 N 7°01'20 E	In Zeltingen in den Ort fahren und der Beschilderung zum Schützenhaus folgen. In den Weinbergen an einem Abzweig, wo es wieder talabwärts geht, steht auf der linken Seite der Brunnen.	nein		2,5l/min
Römerbrunnen	54498 Piesport, Am Römerbrunnen 19	49°52'36 N 06°55'27 E	Piesport liegt an der B53 zwischen Bernkastel-Kues und Trier. Im Ortskern an der Bäckerei rechts hinauf fahren zur Straße „Am Römerbrunnen“			Der Brunnen ist römischen Ursprungs. 1959 entdeckte man hier einen unterirdischen Wasserstollen.
Ferreser Boor	54498 Piesport, Bruder-Eberhardstraße 12	49°52'59 N 06°54'03 E	Am Kreisverkehr über die Brückenstrasse zum anderen Moselufer. Dann links an der Mosel weiterfahren, Bruder-Eberhard-Strasse. Der Brunnen liegt gegenüber Hausnummer 12.			Errichtet 1884. Von diesem Brunnen holten die Bewohner bis 1958 das Wasser für ihre Haushalte. Er war ein wichtiger Lebensborn und Treffpunkt. Becken und Stock sind aus Sandstein gefertigt.
Sauerquelle Flussbach	54516 Flußbach	50°00'53 N 06°54'58 E	Der Ort Flußbach ist ein Vorort von Wittlich und liegt eingebettet in einem Seitental der "Wittlicher Senke" bzw. am Rande der Südeifel. BAB A1 Abfahrt Wittlich auf Die B50 dann auf B49 nach Lützem und weiter nach Flussbach. Die Quelle befindet sich nach ca. 2 km links an der Strasse.	ja		Das Wasser ist klar und schmeckt neutral, mit feiner Kohlensäure versetzt. Es ist ein leichter Eisengehalt zu erkennen. 0,5l/min
St.Martin-Brunnen	54518 Dreis, Kirchstraße 7	49°56'28 N 06°48'48 E	Von A1 am Kreuz Wittlich auf A60 dann 1. Abfahrt „Wittlich-West“ Richtung Dreis. Im Ort befindet sich der Brunnen an der Brückenstrasse vor dem Gebäude der Sparkasse.	ja		Die St.-Martins-Quelle war früher eine anerkannte Heilquelle. Das Mineralwasser ist kohlsäurehaltig mit einem hohen Eisenanteil.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Schwefelquelle	54518 Heckenmünster	49°54'60 N 06°47'14 E	A1 Abfahrt „Salmatal“, westliche ->„Sehlem“, weiter n. Heckenmünster. Im Ort links abbiegen (Schild Sauerbrunnen, Anlieger frei) ca.1km. V. Wanderpark-platz aus ist d. Weg bergauf zwar gesperrt aber durchweg befahrbar zur Viktoriaquelle! (900m) D. Schwefelquelle befindet sich weiter süd westlich, a. d. nächsten Gabelung scharf rechts. Quelle befindet sich dann links v. Weg.		ja	An den beiden Quellen bestand in der Antike ein gallo-römischer Tempelbezirk, der das Heilwasser für eine angeschlossene Badeanlage nutzte. Die gesamte Anlage galt als römisches Quellheiligtum.
Viktoriaquelle	54518 Heckenmünster	49°54'03 N 06°47'18 E	A1 Abfahrt „Salmatal“, westliche Richtung „Sehlem“, weiter nach Heckenmünster. Im Ort links abbiegen (Schild Sauerbrunnen, Anlieger frei) ca. 1 km. Vom Wanderparkplatz aus ist der Weg bergauf zwar gesperrt aber durchweg befahrbar zur Viktoriaquelle! (900m)			Das Wasser hat eine hohe Konzentration von CO2. Da es sich um eine Mofette handelt, kann das Wasser nur aus dem Brunnen geschöpft werden. Das Wasser des Sauerbrunnens wurde früher abgefüllt und verkauft. Römisches Quellheiligtum.
Dreesbrunnen	54518 Niersbach	49°56'36 N 06°44'41 E	Südwestlich von Wittlich, westlich von Dreis, A60 Abfahrt „Landscheid“, B50 hinter Niederkail links abbiegen Richtung Arenrath, Niersbach, links Mühlenstrasse Richtung Bruch. Der Brunnen befindet sich dann auf der rechten Seite an einem kleinen Rastplatz.			Das Wasser hat einen hohen Eisengehalt, jedoch wenig Kohlensäure. 0,5l/min
Martinsbrunnen	54518 Niersbach	49°55'27 N 06°45'16 E	Südwestlich von Wittlich, westlich von Dreis, A60 Abfahrt „Landscheid“, B50 hinter Niederkail links abbiegen Richtung Arenrath, Niersbach, Richtung Heidweiler. Ca. 1 km südlich von Greverath gegenüber dem kleinen Waldparkplatz befindet sich der Brunnen direkt an der Strasse.			Der Brunnen wird durch Wasser, der dahinter liegenden Felswand gespeist. Inschrift am Brunnen: DEINE BLUMEN DEINE KRÄUTER SPIESSEN FROH AM LICHT DER SONNEN UND MIT REINEN HÄNDEN SCHÖPFST DU AUS DES BERGS KRISTALL'NEM BRONNEN
Quelle im Hexengraben	54528 Salmatal	49°55'24 N 06°48'01 E	A1 südlich von Wittlich Abfahrt 127 Salmrohr abfahren, Richtung Heckenmünster die Bahn unterqueren, am nächsten Abzweig rechts und dann wieder rechts nach Dörbach, nach 500 Metern links abbiegen, Feldweg dem Bachlauf entlang ca. 1.5 km folgen. Die Quelle liegt dann links vom Weg.	ja		Bei dem Wasser handelt es sich auf Grund seiner Zusammensetzung um einen Calcium - Magnesium - Hydrogencarbonat - Säuerling. Analyse (mg/l): Chlorid 15,6, Sulfat 7, Mangan 2,5, Nitrat 4, Hydrogencarbonat 634, Fr. Kohlensäure 1355, Na 7,6, K 2,87, Mg 52,5, Ca 113,6, Fe 19,7; 15l/s
Dreisborn	54533 Bettenfeld	50°04'11 N 6°47'21 E	Von Manderscheid in südliche Richtung Karl/Großlittgen fahren. Nach ca. 2 km zweigt unten im Tal in einer scharfen Linkskurve ein Waldweg rechts ab, wo sich auch ein Wanderwegweiser zum Dreisborn befindet. Es sind von da ca. 1 km zu Fuß entlang des Prembachs.			ständig fördernde, mineralhaltige Quelle; "Natrium-Magnesium-Hydrogencarbonat Säuerling"; 27-129l/st; das Wasser enthält Co2 das vulkanischen Ursprungs ist; Analyse (mg/l): Kohlendioxid 959, Natrium 906, Calcium 103, Magnesium 106, Kalium 17, Chlorid 132, Hydrogencarbonat 2475, Mangan 212; optisch ungenießbarer Eindruck
Edeltrudisbrunnen	54533 Niederöfflingen	50°03'32 N 06°53'33 E	BAB A1 Abfahrt Hasborn, Hinter Hasborn in nördliche Richtung nach ca. 1,5 km links über die BAB abbiegen nach Niederöfflingen. Im Siedlungsgebiet hinter der Kirche. Gartenpfad / Ecke Kapellenweg		ja	Der Brunnen befindet sich vor der Edeltrudiskapelle. Das Wasser hat nach Angaben von Anwohnern heilende Wirkung bei Augenleiden. Das Quellwasser kann über eine Handpumpe neben dem Sandsteinbecken entnommen werden, wenn die Pumpe nicht mit einem Schloß versehen ist
Sauerbrunnen Hasborn	54533 Oberscheidweiler	50°04'12 N 06°54'56 E	A1 Nördlich von Wittlich Abfahrt „Hasborn“. Im Sammetbachtal zwischen Hasborn und Oberscheidweiler links abbiegen (nur für Land- und Forstwirtschaft). Ca 500 Meter von der Landstrasse entfernt auf der linken Seite vom Bach unterhalb der Infotafel.	ja		Das Wasser hat Trinkwasserqualität und wird ständig überwacht. Das Quellwasser ist braun gefärbt und schmeckt säuerlich. Für die Färbung ist gelöstes Eisen und für den Geschmack Kohlendioxid vulkanischen Ursprungs verantwortlich.
Limmerborn	54534 Karl	50°02'41 N 06°47'15 E	10 km nordwestlich von Wittlich, B50 westlich nach Minderlittgen, in Großlittgen weiter in Richtung Karl. Die Quelle befindet sich an der Hauptstrasse bei einer Grillhütte und Spielplatz.			Limmerborn = "Sumpfwasser"; die Quelle tritt hier flächenhaft zu Tage und verwandelt die Wiesen b. Starker Wasserführung in einen Sumpf - besonders gut im Winter zu beobachten; 7,5l/min
Lambertusbrunnen	54536 Kröv	49°59'37 N 07°04'58 E	Von Kröv in nördliche Richtung (Reil) die Weinberge hinauf fahren bis zur Kreuzung mit der alten Römerstrasse. Geradeaus befindet sich ein Wanderparkplatz an dem der Brunnen liegt.			Die Brunnenkammer ist verschlossen. Das Wasser tritt als Rinnsal zu Tage.
Sauerbrunnen Bengel	54538 Bengel	50°00'43 N 7°03'42 E	B49 von Alf Richtung Wittlich, in Bengel Abzweig nach Kröv. Sauerbrunnen vor der Eisenbahnunterführung und der Wassertretanlage.			Der Brunnen wurde 1978 erbaut. Früher befand sich ein Holztrog am Brunnen. Er wurde 2008 gegen ein Steinbecken ausgetauscht. 8,5l/min, 17°
Dunaris-Quelle	54550 Daun	50°11'06 N 6°49'59 E	Südlich von Daun vor dem Ortsausgang rechts im Kurpark. Der Brunnen mit Bronzebecken befindet sich in den Kneippanlagen.		ja (ja Fresenius Taunusstein)	Alkalischer Natrium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling; als Heilquelle anerkannt; wohlschmeckend und nur schwach eisen- sowie schwefelhaltig; geeignet f. Badezwecke als auch für eine Trinkkur
Rengener Drees	54550 Daun, Anemonenweg 1	50°13'28 N 6°50'30 E	Nördlich von Daun Richtung A1. Im Ort die Lupinenstrasse bergauf fahren. Hier befindet sich eine kleine Unterführung unter der Bahnstrecke hindurch. Danach sieht man den Brunnen schon.	ja		stark eisenhaltige, mineralische und kohlenstoffhaltige Quelle, 12°, 1,5l/min
Steema Drees	54550 Daun, Steinborn	50°12'36 N 6°47'19 E	Von Daun die B257 Richtung Bitburg, vor Pützborn rechts über Neunkirchen nach Steinborn. Der Brunnen liegt in der Ortsmitte an einem Platz auf der linken Seite.	ja		hat einen hohen Kohlensäuregehalt und ist reich an Eisen, wogegen der Mineralgehalt eher gering ist. Der Ursprung kommt aus den Sedimentgesteinen der Unterdevonzeit und aus den vulkanischen Gesteinen der Tertiärzeit; Analyse (mg/l): Na 178, K 15,5, Ca 148, Mg 129, Fe 11, Mn 0, SO4 8, HCO3 1574, NO3 0,1 Cl 11,8
Lieserquelle	54552 Boxberg	50°16'15 N 06°51'18 E	B257 in Kelberg, (südlich Nürburgring) auf die B410 Richtung Dreis abbiegen. Ca. 1 km hinter Boxberg links abbiegen. An der Schutzhütte rechts dem Wegweiser „Zur Lieserquelle“ folgen.			Hier entspringt der Fluss Lieser; das Wasser ist allerdings nicht zum Trinken zugänglich
Darscheider Drees	54552 Darscheid	50°12'30 N 6°52'30 E	A1 AS119 Daun, B257 ->Darscheid Am Kreisverkehr a.d. Autobahnunterführung ->Gewerbegebiet abbiegen (Karl-Kaufmann-Strasse). Nach dem Sportplatz links fahren und hinter der Schranke links hinunter parallel zur Bahntrasse unter der BAB her ins Tal. Der Brunnen liegt dann rechts im Wald.			D. Sauerbrunnen hat stark eisenhaltiges mit Kohlensäure vers. Wasser; leider durch Vandalismus stark beschädigt und laut Hinweisschild kein Trinkwasser, 10°, 3l/m
Demerather Drees	54552 Demerath	50°10'06 N 6°56'00 E	A1 Abfahrt Mehren auf B421 südliche Richtung, dann links nach Demerath. Nach dem Ortseingang rechts Brunnenstrasse, weiter über den geteerten Feldweg talwärts. Im Tal rechts Schild „Demerather Drees“ z. Brunnen folgen.	ja		Bei dem Wasser handelt es sich um ein mineralisch, kohlenstoffhaltiges, stark eisenhaltiges Mineralwasser.
Dockweiler Drees	54552 Dockweiler	50°14'36 N 06°48'42 E	B421 ca. 8 km nördlich von Daun. Am Kreisverkehr südlich von Dockweiler in Richtung Daun. Vom Parkplatz an der B421 aus hinunter in den Wald gehen, nach der Eisenbahnunterführung den 2. Weg rechts bis zur Waldhütte mit dem Sauerbrunnen. Ca. 1,5km	ja		Charakteristisch neben hohem CO2-Gehalt sind die rostroten Ablagerungen durch Ausfällung von Eisen- und Manganverbindungen; CO2 2749mg/l, mäßig mineralisiert; Analyse(mg/l): Na 173, K 14,3, Ca 128, Mg 119, Fe 7,6, Cl 6,2, HCO3 1437, SO4 12; 2l/min

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Vulkania-Heilquelle	54552 Dreis-Brück	50°16'05 N 06°46'23 E	B421 zwischen Hillesheim und Daun. Vor der Nürburgquelle Abfüllfabrik, rechts abbiegen, nach 150m auf der rechten Seite. Daneben befindet sich eine kleine Kapelle.		ja	Entspringt mitten im Krater eines erloschenen Vulkans, a.d. Weg durch die porösen Gesteinsmassen aus erstarrter Lava nimmt es viele Mineralstoffe auf; enthält nat. Kohlensäure und hat eine einmalige ausgeglichene Zusammensetzung; besonders hoher Calcium- und Magnesiumgehalt, 2l/m, 18°
Neichener Sauerbrunnen	54552 Neichen	50°15'40 N 06°52'03 E	In Kelberg von der B257 auf die B410 abfahren und dann links nach Beinhausen und Neichen abbiegen. (Eifel-Ardennen-Strasse). In Neichen rechts in die Hauptstrasse abbiegen und dem Straßenverlauf bis zum Ortsende folgen. Dort befindet sich der Brunnen auf der linken Seite an der Ecke Straße „Zum Sauerbrunnen“.			Der Brunnen liegt unter halb von zwei Birken. Eine dort aufgestellte Holzbank lädt zum Verweilen ein. 14°, 1,2l/min
Winkelbach Mineralquelle	54552 Schalkenmehren	50°10'06 N 06°49'51 E	BAB A1 Abfahrt 1190 "Daun" abfahren, B257 Richtung Daun. Von Daun aus links nach Gemünden L46. Hinter Gemünden a.d. Kläranlage parken. Über den Lieserpfad entlang ca. 700m dem Winkelbach folgen bis zur Quelle rechts d. Weges.			9°, Mg-Na-Ca-HCO3, PH6, gel. Mineralstoffe 2030mg/l
Mineralquelle Strotzbüsch	54552 Strotzbüsch	50°06'24 N 06°58'47 E	Von Daun aus über die B421 in südlicher Richtung ca 15km. In Strotzbüsch links Richtung Lutzerath, dann direkt rechts (!) hinab ins Siebenbachtal zur Strotzbüsch Mühle. Vor der Mühle links den gesperrten Weg, ca. 150 m nördlich davon liegt die Mineralquelle.	ja		1969 durch ein Bohrung von 6,2m Tiefe neu gefasst; 10l/min; 4030mg/l Mineralstoffe; mit 614mg/l gelöstem CO2 als Säuerling eingestuft; Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Wasser; Analyse(mg/l): Na 1170, K 22,6, Ca 30, Mg 40, Fe 0,4, Mn 0,1, SO 343, HCO 1644, NO 0,1, Cl 780, CO2 614; hat kaum Kohlensäure, schmeckt leicht salzig, sehr klar
Sauerbrunnen Weiersbach	54552 Üdersdorf, Weiersbach	50°09'32 N 06°49'21 E	Weiersbach liegt 4 km südlich von Daun zw. Gemünden und Üdersdorf. Im Ort über die Brücke abbiegen zum Dreisberghof (Anlieger frei). Das Auto dort parken und links am Haus vorbei an der Lieser entlang. Ca 800m	ja		Das Wasser lässt sich gut trinken, wenn man sich an den "sauen" Geschmack gewöhnen kann. Oberhalb des Brunnens befindet sich eine kleine Schutzhütte.
Geeser Drees	54568 Gerolstein	50°13'18 N 06°42'13 E	B410 aus Richtung Norden kommend vor Gerolstein in Palm links nach Gees abbiegen. In Gees der Hauptstrasse folgen an der Kirche vorbei, dann links gegenüber der Strasse „Am Bungart“ auf einen kleinen Parkplatz „Zum Drees“ fahren. Der Weg über die Wiese führt in ca.150m zum Brunnen			gehört z.d. Eisenreichen Quellen, ist an Kohlendioxid übersättigt und perit daher aus, reich an Hydrogencarbonat, 12°, viel Sediment im Wasser
Helenenquelle	54568 Gerolstein	50°13'23 N 06°39'27 E	Im Ortszentrum gelegenen Kurpark liegt die Helenenquelle. (mit braunen Wegweisern im Park ausgeschildert).	ja		Entspricht d. Haupttypus d. Gerolsteiner Mineralwassers: viel Calcium und Magnesium und eine ordentliche Portion Kohlendioxid; wird aus mitteldonovischem Karbonatgestein (ca.90m tief) entnommen; kann vom Messinghahn getrunken werden; Analyse(mg/l): Na 155, K 14, Ammonium 0,07, Mg 121, Ca 388, Cl 55, Nitrat 4, Sulfat 28, HCO3 2101; 5l/min, 14°
Lissingener Brubbeidrees	54568 Gerolstein	50°13'14 N 06°37'32 E	Der B410 durch Gerolstein in westlicher Richtung folgen „Sarresdorfer Strasse“ bis Lissingen. Westlich hinter den Kurven links „Prümer Str.“. Ca. 200m Hinter dem Abzweig „Hinterhausener Strasse“ auf der linken Seite sieht man das Schild „Drees“			Die Ausscheidung d. Kohlensäure erfolgt so stürmisch dass große Blasen in kurzer Abfolge entstehen und mit dumpfem Knall platzen; man schmeckt die hohe Konzentration an Kohlensäure und Eisen; fand früher als Heilwasser Anwendung
Wasserfall Dreimühlen	54568 Gerolstein	50°19'28.74 N 6°46'8.05 E	BAB A1 bis Ende Blankenheim, rechts B51, links B258 durch Blankenheim, hinter Ahrdorf, rechts nach Nohn, nach dem Ort rechts halten. Danach liegt auf der rechten Seite die Nohner Mühle (Parkplatz), zu Fuß weiter der Beschilderung bis zum Wasserfall.			Drei kleinere Karstquellen wurden 1912 zusammengefasst, an dieser Stelle wächst seither durch Ablagerungen ein Vorsprung über den das Wasser ins Tal fällt
Wehrmachtsquelle	54568 Gerolstein	50°14'24.8"N 6°36'05.1"E	Im Ort links unter einem Eisenbahnviadukt her und direkt rechts. Hinweis: „Zu den Quellen“			Die Quelle ist Ende der 30er Jahre des letzten Jahrhunderts in einem Bruchsteinbecken gefasst worden. Die Schüttung der Quelle beträgt ca. 2.000 bis 3.000 Kubikmeter pro Tag.
Utzig-Quelle	54568 Gerolstein, Müllenborner Str. 106	50°14'33.59 N 06°36'18.13 E	Von Gerolstein B410 westlich Richtung Lissingen, hinter Gerolstein rechts abbiegen nach Müllenborn (3km). Fast am Ortsausgang von Müllenborn Richtung Oos befindet sich auf der linken Seite neben der Straße der Quellteich.			Der Haupt-Quellaustritt befindet sich oben rechts, jedoch kann man auch im Teich selbst sprudelnde Austritte anhand von aufsteigenden Blasen erkennen. Die Schüttung der Quelle beträgt jahreszeitlich bedingt ca. 7.000 bis 10.000 Kubikmeter pro Tag.
Sauerbrunnen Niederstadtfeld	54570 Niederstadtfeld	50°09'24 N 06°45'41 E	B257 von Daun Richtung Bitburg, in Oberstadtfeld links nach Niederstadtfeld abbiegen. Der Brunnen liegt kurz hinter dem Ortsausgang, an der Einmündung Brunnenstrasse direkt an der Hauptstrasse.			Diese Quelle übertrifft den für das Wasser eines Säuerlings oder Sauerbrunnen geforderten Wert von 250mg CO2 um das 15fache. Analyse(mg/l): Na 595, K 17,4, Ca 140, Mg 102, Sulfat 35, Nitrat 7, Cl 87, HCO3 2383
Sauerbrunnen Wallenborn	54570 Wallenborn	50°09'19 N 06°43'00 E	Unweit des Brubbels liegt ein Sauerbrunnen. „Schulstrasse“ vor der Bäckerei/ Cafe rechts in den Weg einbiegen. Am Ende befindet sich der Sauerbrunnen.			Nach Angaben von Bewohnern kann das Wasser momentan nicht getrunken werden (Stand Ende 2008), da die Quelle stark verunreinigt ist.
Brubbel / Wallende Born	54570 Wallenborn, Weidenbacher Str. 1	50°09'13 N 06°43'14 E	Wallenborn liegt südwestlich von Daun. B257 zwischen Daun und Bitburg. Der Weg zum Brubbel ist vom Ortseingang aus beschildert.	ja		das Wahrzeichen der kleinen Eifelgemeinde Wallenborn; kohlenstoffhaltige Quelle vulkanischen Ursprungs; 2970mg/l Co2; enthält viele Mineralien und Spurenelemente; das Wasser schießt nach 30min Ruhezeit geysierartig in einer bis zu 4m hohen Fontäne hervor
Lindenquelle	54574 Birresborn	50°11'40 N 6°38'10 E	Südlich von Gerolstein- Lissingen auf halbem Weg nach Birresborn. Der Brunnentempel steht direkt rechts an der Strasse im Kylltal.		ja	Am Brunnenpavillon aus dem Jahre 1824 kann das Wasser ganzjährig abgefüllt werden; schon zu röm. Zeit bekannt; heilsam b. Erkrankungen d. Leber, Milz und Blase; natronhaltiger Säuerling
Mineralquelle am Fischbach	54574 Birresborn	50°10'50 N 6°36'50 E	In Birresborn Richtung Kopp/Wallersheim den Berg hinauf fahren. Nach ca. 1 km gegenüber einem rechts liegenden Wanderparkplatz, liegt die Quelle links direkt unterhalb d. Strasse am Bach. Man kann einen Zugang dort erkennen.	ja		Wurde mit einem Abflussrohr zum Abfüllen versehen; hohe Konzentration v. Kohlensäure, Eisengehalt eher gering; fließt nach 2-3m in den Fischbach; 11°, 4l/m
Mineralquelle Am Laubachshof	54578 Oberehe-Stroheich	50°16'37 N 06°45'51 E	Westlicher Ortsausgang Oberehe B421, Nahe Parkplatz „Am Laubachshof“ links	ja		stark mineralisiert; Mineralgehalt 1010, Co2 3300mg/l, Leitfähigkeit ca. 100 µS/cm; geringe Schüttung, kann nach langer Trockenheit auch komplett aussetzen
Altstraßbachquelle	54578 Walsdorf	50°16'09 N 06°44'23 E	Südlich Zilsdorf an der Straße nach Betteldorf, gegenüber der Windräder befindet sich ein kleiner Parkplatz, von da aus 50m ->Wald. Der Brunnen ist mit einem Jägerzaun umgeben. Außerdem liegt der Brunnen an der Mineralquellenroute der Verbandsgemeinde Hillesheim (Geopfad: Punkt 28)	ja		mäßiger Mineralgehalt (330mg/l); Leitfähigkeit zw. 300 & 500 µS/cm; CO2-Gehalt relativ hoch (2700-3500mg/l); ca.7°; "Mofetten"-Quelle; Achtung: bei geringer Luftzirkulation sammelt sich am Boden d. Bunkers eine bis 20cm hohe CO2-Schicht - Tier und Kinder könnten ersticken! Der direkte Zugang zur Brunnenkammer ist durch eine Gittertüre verschlossen!
Prümer Brunnen im Kurpark	54595 Prüm	50°12'51 N 06°25'56 E	In Prüm Richtung Dausfeld fahren, bis zur Prümthalstrasse / Am Kurpark. Dort auf dem Parkplatz parken. Nach ca. 450 Metern liegt rechts am Hang ein Kneippbecken, dahinter etwas oberhalb ist die Brunnenkammer.	ja		Es handelt sich hier wahrscheinlich um das Wasser des Adamsbrunnen, der weiter oberhalb lag, den es heute aber nicht mehr gibt. Der Brunnen speist jetzt das Kneippbecken im Kurpark. Das Wasser ist trinkbar. 3l/min

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Duppborn	54595 Prüm, Hahnstraße 20	50°12'28 N 06°25'32 E	Innenstadt, An der Bushaltestelle Klosterhof/Hahnstr. (B265) liegt der Brunnen hinter einem Pavillon.			Leider führt der Brunnen heute kein Trink- oder Quellwasser mehr.
Duppacher Drees	54597 Duppach	50°15'48 N 06°33'01 E	Duppach liegt Nordwestlich von Gerolstein und Südwestlich von Hillesheim Der Brunnen befindet sich 1 km nordwestlich von der Dorfmitte und ist mit „Drees“ ausgeschildert.	ja		stark kohlenstoffhaltige Mineralquelle; frei zugänglich; geologischer Unterbau aus Sand- und Siltgestein der Unterdevon-Zeit; hoher CO2-Gehalt (3551mg/l) und besonders mit Calcium und Magnesium relativ stark mineralisiert; Analyse(mg/l): Na 219, Ca 239, Mg 162, K 14, Mn 9,77, Fe 5,5, Cl 11,2, HCO3 2050, Sulfat 0, Nitrat 0,2
Olzheimer Drees	54597 Neuendorf	50°16'50 N 06°27'10 E	B51 zwischen Stadtkyll und Prüm in Olzheim verlassen, durch den Ort (Hauptstrasse) Richtung Neuendorf fahren. Hinter dem Sportplatz links und die 1. Möglichkeit wieder links (Richtung Grillhütte). Der Brunnen liegt dann auf der rechten Seite.			Bei dem Wasser handelt es sich um einen fluoridhaltigen Na-Mg-HCO3-Säuerling. Der Salzgehalt und die Kohlensäure sind deutlich zu schmecken. Analyse (mg/l): Fr. Kohlendioxid 1452, Summe gel. Mineralien 6608, Nitrat nicht messbar, Nitrit: n.m.; 2l/min
Prümquelle	54597 Ormont	50°18'55 N 06°28'12 E	B51 zwischen Stadtkyll und Prüm in Olzheim verlassen, durch den Ort (Hauptstrasse) ->Neuendorf fahren. In Neuendorf links nach Ormont fahren. In Ormont zum Sportplatz und von da ca. 1,0 km dem Hauptforstweg (Beschränkung nur f. Forstbetrieb frei) ->Reuth folgen. A.d. Wegekreuzung links abzweigen. Nach ca. 700m befindet sich die Quelle a.d. rechten Seite.			Bei der Prümquelle handelt es sich um eine Tümpelquelle in einem kleinen Sumpfbereich im Arenberger Forst auf einer Höhe von 636m über NN. Von hier aus fließt sie als Rinnsal in südliche Richtung ab. Die Prüm mündet nach ca.90 km bei Minden in die Sauer. Kurioserweise liegt die Mündung der Prüm auf demselben Längengrad wie die Quelle und fließt somit exakt südlich der Quelle.
Herthaquelle	54597 Seiwerath	50°08'31.6"N 6°32'00.6"E		ja		
Aueler Drees	54597 Steffeln	50°16'18.64 N 6°34'17.29 E	Vom Parkplatz aus die Straße überqueren, dem kleinen ausgeschilderten Vulkaneifelpfad folgen, nach ca. 200m findet man dort in sumpfigem Gelände die Quelle.	ja		Analyse(mg/l): Ca 56, Fe 9,4, K 4,1, Mg 32, Na 17, Cl 21, Fluorid 0,13, HCO3 317, Kieselsäure 16,2, Sulfat 4, Leitfähigkeit 647, 6°, PH 5,7
Steffelner Drees	54597 Steffeln	50°16'20 N 6°33'36.65 E	BAB A1 bis Ende Blankenheim, rechts der B51 folgen, nach ca. 20km links nach Steffeln, durch den Ort ->Duppach. Auf der rechten Seite befindet sich ein Parkplatz am Eichholzmaar. Den Fußweg am Ufer des Sees folgen bis zum Ende, von dort ca. 200m dem Bach aufwärts folgen bis zur Quelle.	ja		Analyse(mg/l): Ca 101, Fe 30, K 6,8, Mg 59, Na 15, Cl 7, Fluorid<0,1, HCO3 686, Kieselsäure 35,5, Sulfat 4, Leitfähigkeit 893, 8°, PH 5,6
Mineralquelle am Blutkreuz	54610 Büdesheim	50°12'13 N 6°34'21 E	Büdesheim liegt westlich von Gerolstein an der B410. Im Ort in südliche Richtung auf die Brunnenstr. oder Bergstr. abbiegen. Richtung „Jagdhaus Büdesheim“ nach ca.1.5 km vom Ort am Beginn des Waldes auf der großen Lichtung am Schild „Quelle Blutkreuz“ parken, nach 350 m bergabwärts liegt die Quelle links im Wald.			Der Zustand der Quelle ist sehr vernachlässigt. Wenn man den verrosteten Deckel der Brunnenfassung anhebt, kann man jedoch sehen, dass die Quelle noch aktiv ist. Allerdings steigt das Wasser nicht mehr bis in den kleinen steinernen Trog, da eine anscheinend einst angebrachte Handpumpe nicht mehr existiert.. Im Wasser befinden sich viele Schwebeteilchen, daher sollte von dem Genuss abgesehen werden.
Hubertusbrunnen	54636 Wolsfeld	49°54'34 N 06°27'04 E	Von Bitburg aus der B257 in südliche Richtung folgen. Nach ca. 7 km in Wolsfeld rechts abbiegen Richtung Holsthum, in ca. 1,5 km vom Ort bergaufwärts befindet sich der Brunnen auf der linken Seite. (Wolsfelderberg)			Leider ist der vordere Brunnen außer Betrieb, außerdem steht dort ein Schild „kein Trinkwasser“. Im Hintergrund liegt das große Pumpenhaus, das das Wasser für das Kneippbecken liefert. 20l/min
Theodorhallerbrunnen	55543 Bad Kreuznach, Salinenstr.					"in 500m Tiefe wurde 1999 die neue Heilquelle Theodorhallerbrunnen in Bad Kreuznach erschlossen, die am 11.März 2005 staatlich anerkannt wurde, es handelt sich um eine fluoridhaltige Natrium- Chloridsole.
Dorfbrunnen und Paul-Schneider-Steile	55566, Bad Sobernheim	49°51'00.2"N 7°35'18.1"E				Der Ort Pferdsfeld wurde vor langer Zeit aufgegeben, der Brunnen ist geblieben
Petersquelle / Sauerbrunnen	55765 Oberhambach	49°41'25.7"N 7°08'29.4"E	direkt an der B 269 an der Abfahrt nach Oberhambach	ja	ja	Seit über 2000 Jahren genutzt; stark eisenhaltig; heilende Wirkung
Sauerbrunnen Oberhambach	55765 Oberhambach	49°41'14 N 7°08'32 E	B269 Hunsrückhöhenstrasse, Abzweig nach Hattgenstein/Oberhambach, dann direkt rechts am Parkplatz.			stark eisenhaltig und stark kohlenstoffhaltig; 4l/min jedes d. 4 Rohre
Sauerbrunnen Schwollen	55767 Schwollen, Am Sauerbrunnen	49°42'27 N07°10'09 E	Südlich von Morbach von der B327 (Hunsrückhöhenstrasse) auf die B269 abbiegen. An der Kreuzung B269/B422 weiter geradeaus fahren. Dann links nach Richtung Schwollen fahren. Die Strasse „Am Sauerbrunnen“ an den Wasserabfüllwerken vorbei befindet sich der Brunnen.			Wie man an der rötlich Färbung des Brunnens erkennen kann, ist das Wasser sehr eisenhaltig. 3,74l/min
Kaltenborn	56075 Koblenz	50°20'00 N 07°34'15 E	Koblenz, Ortsteil Karthause, Richtung Fachhochschule, Rüsternallee gegenüber Hausnummer 25-27 dem Fußweg über das Felder hinunter ins Laubachtal folgen bis zum Brunnen.			Aus dem Brunnen fließt kein Trinkwasser. Es handelt sich um Oberflächenwasser, was die Quelle speist. Der Brunnen wird auch im Volksmund „Kaltebornsbrunnchen“ genannt. 1l/min
Kondertalquelle	56075 Koblenz	50°18'17 N 07°31'04 E	B49 von Koblenz kommend ->Cochem, gegenüber von Winingen vor der Moselalbbrücke links ins Kondertal abbiegen Richtung Hunsrückhöhenstr. Hinter dem Hotel an der Strasse den kleinen Bach überqueren.	ja (ja)		2l/m; 12°; schmeckt erdig nach Eisen mit leichter Kohlensäure; Analyse 7/1996 (mg/l): freies Kohlenstoffdioxid 888, Summe gelöster Mineralstoffe 1196, Na-Ca-Mg-HCO3-Säuerling
Kühborn	56075 Koblenz	50°18'47 N 07°34'19 E	B327 Hunsrückhöhenstrasse, von Koblenz kommend den Berg hinauf und zum Forsthaus Kühkopf links abbiegen. Fahrzeug dort abstellen und dem Weg hinter der Schranke bis zum Brunnen folgen.	nein		Der Brunnen tropft fast nur noch selbst nach starkem Regen. Es handelt sich um einen durch Oberflächenwasser gespeisten Brunnen. (Kein Trinkwasser)
Dähler Born	56077 Koblenz	50°21'43 N 07°36'55 E	B42 Koblenz, rechtsrheinisch, Richtung „Festung Ehrenbreitstein“ abbiegen. Nach ca. 300m auf der rechten Seite. (Obertal 24)		ja	Na-Mg-Ca-HCO3-Säuerling; PH 6, Fr. Kohlendioxid 1463mg/l, Summe gelöster Mineralstoffe 1901mg/l; Das Wasser entspricht nicht der Trinkwasserverordnung, da einige Parameter leicht abweichen. (siehe Analyse, die im Brunnenhaus angebracht ist.); kann kostenlos abgezapft werden; fast keine Kohlensäure, natrium- und eisenhaltig
Victoria-Brunnen	56112 Lahnstein, Max-Schwarz-Straße	50°17'31 N 07°36'41 E	Rechtsrheinisch B42 von Norden kommend über die Lahnbrücke. Hinter dem Tunnel 500m nach links ->Lahnstein Innenstadt abbiegen und dann rechts wieder unterqueren. Strassenverlauf Burgstrasse bis Ende, die Bahnlinie zur Rheinpromenade unterqueren zum Parkplatz. Zu Fuß ca. 1 km am Rhein Richtung Süden befindet sich der Victoriabrunnen. Der Trinkbrunnen befindet sich links am Ende des Geländes der Wasserabfüllfabrik Lahnsteiner Mineralquellen.		ja	Das Mineralwasser hatte schon viele internat. Preise gewonnen also die Quelle 1919 versiegt, durch neu Bohrung bis zur Zerstörung im 2.WK wieder aktiviert, danach wieder aufgebaut und auf 429m Tiefe gebohrt; seit 1961 als Heilquelle anerkannt; thermaier Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling
Emser Kränchen	56130 Bad Ems		liegt am Ende der Brunnenhalle		ja	Fluoridhaltiger Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Thermalsäuerling; hat heilende Wirkung bei Erkrankungen der Atemwege und Bronchien
Haustrunk (Bohrung III) / Marmorbadewanne	56130 Bad Ems	50°19'39.83 N 7°43'51.25 E	findet sich am Lahnufer in der Mainzer Straße am Ruderhaus		ja	Thermaier Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling; hier kann jedermann das schmackhafte Mineralwasser "Emser Haustrunk" abfüllen; Heilanzeigen: Erkrankung der Atemwege, Herz – und Gefäßerkrankungen, entzündliche und regenerative rheumatische Erkrankung

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Kaiserbrunnen	56130 Bad Ems		befindet sich in der Mitte der Brunnenhalle		ja	Fluoridhaltiger Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Thermalsäuerling; Das Wasser hat heilende Wirkung bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.
Kesselbrunnen	56130 Bad Ems		Der Kesselbrunnen befindet sich am Eingang der Brunnenhalle		ja	Fluoridhaltiger Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Thermalsäuerling; hat heilende Wirkung bei Erkrankungen der Verdauungsorgane, wie Magen und Darm
Robert-Kampe-Sprudel	56130 Bad Ems		liegt rechts vom Kurhaus		ja	in 73m Tiefe gefasst 600l & 400l Kohlensäuregas pro min, 55°, täglich fördert d. Sprudel 3000kg Mineralsalze; speist mit seinem heilkräftigen Thermal-Quellwasser d. Thermalbad i.d. Viktori-Allee
Römerquelle	56130 Bad Ems, Jacques-Offenbach-Promenade	50°19'48.56 N 7°43'43.58 E	Die Römerquelle befindet sich an der Promenade (Römerstrasse) vor dem Kurhotel			es handelt sich um eine Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Therme.
Brunnenhalle	56130 Bad Ems, Römerstraße 1	50°19'49.75 N 7°43'42.84 E	Die Brunnenhalle befindet sich im Kurhaus an der Römerstrasse.			
Leonorenbrunnen	56154 Boppard, Bad Salzig	50°12'04 N 7°37'32 E	B9 südlich von Koblenz. Im Ort der Beschilderung Kurpark Mittelrheinklinik folgen. Der Trinkbrunnen befindet sich im alten Bäderhaus der Klinik .		ja (ja)	Bad Salzig ist heute vor allem als Mineralbad bekannt; 1905 gebohrt; aus 446m Tiefe sprudelt das Heilwasser einer kohlen säurehaltigen, alkalisch-muratischen Glaubersalzquelle; i.d. Eingangshalle des Bäderhauses steht ein Trinkbrunnen der mit dem Wasser d. Quelle gespeist wird - es handelt sich um ein "Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Sulfat-Wasser"; wird zur Heilung b. Erkrankungen d. Verdauungssystems angewendet
Bischofsbour	56179 Vallendar	50°23'49 N 07°38'03 E	B42 in Vallendar Richtung Höhr-Grenzhausen, Schönstatt verlassen. Nach ca. 1km rechts Richtung Hillscheid, dann direkt wieder rechts über die Brücke zum Parkplatz 1 (Theologische Hochschule). Weiter über den „Anlieger frei“ Weg ins Wambachtal. Der Brunnen liegt nach ca. 800m auf der rechten Seite.			Inschrift über dem Brunnen: An dieser Stelle soll, so die Sage, ein Bischof nach erfolgloser Jagd gotteslästerlich geflucht haben und mit seinem Pferd in einer Erdspalte versunken sein. Gleich darauf tat sich ein sprudelnder Quell auf.
Sauerbrunnen Bassenheim	56218 Mülheim-Kärlich	50°22'13"N 7°28'40"E		ja		"sehr schmackhaft und lange haltbar"; Messerte an einer Tafel einzusehen
Sauerbrunnen Waidmühle	56218 Mülheim-Kärlich	50°22'17 N 07°28'43 E	B9 Abfahrt „Weißenturm/Kärlich“ ->Mülheim -Kärlich. Im Ort rechts nach Bassenheim abbiegen. Nach ca.3km befindet sich rechts ein kl. Parkplatz an dessen Ende sich ein kurzer Weg hinunter zum Sauerbrunnen befindet.	ja		hoher Gehalt von CO2; Analyse 2008 (mg/l): Natrium 154, Chlorid 32, Eisen 3,2, Sulfat 81, Kalium 18,2, Calcium 140, Magnesium 107, Nitrit <0,05, Nitrat <1, Hydrogencarbonat 1179
St. Martinsquelle / Bur	56220 Bassenheim, Jahnstraße 10B	50°21'32 N 7°27'40 E	B9 Abfahrt „Weißenturm/Kärlich“ Richtung Mülheim Kärlich. Im Ort rechts nach Bassenheim abbiegen (4km). Auf die B258 links abbiegen, danach die erste Strasse rechts in den Altengärtenweg. Der Brunnenpavillon liegt in einem kleinen Park.	ja (ja)		Heisst im Volksmund "Bur" & ist eines d. Wahrzeichen v. Bassenheim; eisenhaltiger Sauerbrunnen; seit 1742 Trinkwasser f.d. Bevölkerung; wird regelmäßig untersucht; gesund & hervorragende Qualität; Analyse 2008 (mg/l): Na 104, Cl 8,7, Fe 2,2, SO4 7,2, K 25,7, Ca 119, Mg 68,6, NO2<0,05, NO3<1, HCO3 958
Augustaquelle	56253 Treis-Karden	50°10'57 N 07°18'17 E	In Treis-Karden B49 in Richtung Koblenz. Die Quelle liegt am Ortsausgang rechts in der Stützmauer der Strasse.	nein		Die Quelle hat kaum Schüttung. Das Wasser ist trüb und nicht trinkbar.
Hainbuchenborn	56253 Treis-Karden	50.163554, 7.316909	Von Treis-Karden Landstrasse L108 ->Kastellaun. Wenn man die Höhenlage erreicht hat kommt man am Grenzhäuserhof vorbei. Von da nach ca.1000m rechts in den Wald abbiegen (Grillhütte). Hinter einer Schranke links nach ca.200m liegt die Quelle.			0,7l/min
Heilbrunnchen	56281 Schwall	50°08'53 N 07°32'56 E	BAB A61 Abfahrt Emmelshausen ->Emmelshausen B327 Hunsrückhöhenstrasse überqueren, im Kreisverkehr 3. Ausfahrt, Am Sportplatz vorbei, rechts ->Schwall, 1. Weg rechts „Wegweiser Heilbrunnchen“ an der Grillhütte vorbei und dann rechts ins Tal, unten spitz links abbiegen, nach einigen hundert Metern rechts liegt der Brunnen.	nein	ja	Nach Überlieferungen wird an dieser Stelle der Heilige Wendelinus verehrt. Nach einer Legende soll er hier seinen Stab in den Wiesengrund gesteckt haben, worauf eine Wasserquelle hervortrat, der man Heilkräfte besonders für Augenleiden zusprach.
Schönecker Stahlbrunnen	56283 Ney	50°10'43.4"N 7°30'20.7"E	B327 Hunsrückhöhenstrasse von Koblenz aus Richtung Süden. Von der B327 nach Halsenbach abbiegen, weiter über Ney nach Dieler. Von dort zu Fuß rechts durch das Preisbachtal zum Brunnen (rechts vom Bach halten ca. 1000m)		ja	"Schönecker Stahlbrunnen, steht zwar da " kein Trinkwasser", aber alle im Dorf holen sich das Heilwasser das sehr Eisenhaltig ist und natürliche Kohlensäure enthält."; 3l/min, 12°
Sauerbrunnen Flöcksmühle	56299 Nettetal	50°20'53 N 07°22'05 E	BAB A61 Abfahrt Plaidt, In Ochtendung auf B258 Richtung Mayen, hinter Ochtendung im Tal unter der Brücke, die den Bach Nette überquert.			120m Tiefe; eisenhaltiger Magnesium-Natrium-Hydrogencarbonat-Säuerling; nicht trockenen Fußes zu erreichen, da sie sich zw. 2 Bachläufen d Nette befindet; 11°, Freies Kohlenstoffdioxid 2000mg/l, Summe gel. Mineralstoffe 2960mg/l
Breyer Born / Breyer Sauerbrunnen	56321 Brey	50°16'33 N 7°37'18 E	B9 linksrheinisch, südlich von Rhens, Ortsteil Brey, am Kreisverkehr rechts „Rhens-Süd“ abbiegen (Aldi). Der Strasse „ Am Bompfad “ folgen bis zum Haus Nr. 19 auf der linken Seite. Rechts von dem Haus gelangt man auf dem kleinen Weg ca.20 m zum Brunnen.	ja (ja)		2,5l/min, 11°; 1741 gefasst diente sie d. Bevölkerung als saubere und gesunde Trinkwasserquelle; bis heute nie versiegt; Wasserqualität wird regelmäßig überprüft und ist sehr gut
Margaretenbrunnen	56330 Kobern-Gondorf	50°19'21 N 07°27'08 E	Ortsteil Gondorf. In die v.Isenburg Str. abbiegen weiter die Lennigstr. bergauf Richtung Wolken, an der Gabelung links, am Guidoborn und Sauerbrunnen vorbei weiter bergauf. Den Bildstock findet man dann rechts des Weges.	nein		Gefasste Tümpelquelle; 12,6°; kein Trinkwasser
Quidoborn	56330 Kobern-Gondorf	50°19'14 N 07°27'02 E	Ortsteil Gondorf. In die v.Isenburg Str. abbiegen weiter die Lennigstr. bergauf Richtung Wolken, an der Gabelung links, Kleines Holzschild Quidoborn, links ca. 25m Fußweg.	ja	ja	0,5l/m, 13°; d. Sauerwasser diente früher als Hausgetränk und fand wegen seiner gesundheitsfördernden Wirkung regen Zuspruch; rostrote Farbe beweist d. Hohe Konzentration an Eisen; weniger Kohlensäurehaltig als d. nahe gelege Sauerbrunnen
Sauerbrunnen Kobern	56330 Kobern-Gondorf	50°19'18 N 07°27'05 E	Ortsteil Gondorf. In die v.Isenburg Str. abbiegen weiter die Lennigstr. bergauf Richtung Wolken, an der Gabelung links, den Guidoborn links liegen lassen und weiter zum Sauerbrunnen, der dann auf der rechten Seite liegt.			1,5l/m; 12°
Römerquelle / Kindchensborn	56337 Arzbach	50°22'16 N 07°45'03 E	Nördlich von Bad Ems, L329, am Ortseingang Arzbach rechts Richtung Kemmenau (Limes). Die Quelle befindet sich links in einer Rechtskurve.			Aus dieser Quelle wurde das ehemalige Römerkastell Arzbach Augst vom 1.-3. Jahrhundert nach Christi mit Wasser versorgt.
Salzborn	56338 Braubach	50°15'31 N 7°40'17 E	42 in Braubach abbiegen L327 Richtung Bad Ems, hinter Braubach rechts L335 Richtung Dachsenhausen (Mühlbachtal), nach ca. 2,3 km befindet sich auf der rechten Seite der Brunnen am Mühlbach.			Rote Färbung weist auf hohen Eisengehalt hin, gehört wegen dem hohen Anteil an Kalk und Magnesia i.d. Reihe der erdigen Stahlgewässer; 0,5l/min, 10°
Hubertusquelle	56340 Dachsenhausen	50°15'28 N 7°42'50 E	B42 rechtsrheinisch bei Braubach abbiegen Richtung Dachsenhausen. Nach ca. 4 km links an einem Waldweg vor der Schranke parken. Ca. 300 m dem Waldweg bergauf a.d. Teichen vorbei folgen. Die Quelle liegt rechts vom Weg.			10l/m, 10°

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Dinkholder Born	56340 Osterspai	50°14'55 N 07°39'30 E	Rechtsrheinisch B42 zwischen Wiesbaden und Koblenz, ca. 3 km südlich von Braubach. Das Dinkholder Tal hinauf, nach ca. 500m liegt dort der Sauerbrunnen.		ja	D. Sauerbrunnen ist seit 1565 bekannt; das eisenhaltige Wasser ähnelt d. Schwalbacher Wasser; übertrifft in wichtigen Bestandteilen viele andere berühmte Quellen; PH 5,9, Freies Kohlenstoffdioxid 1452mg/l, Summe gel- Mineralstoffe 1738mg/l, Na-Mg-Ca-HCO3-Säuerling; eisenhaltiger Geschmack, leichte Kohlensäure.
Schwaller Brunnen / Sinarbrunnen	56355 Nastätten	50°10'58 N 07°52'11 E	Aus Nastätten B274 kommend in Richtung Diethardt / Strüth abbiegen (L335). Nach ca. 1 km links Richtung Waldschwimmbad hinunterfahren. Am Waldrand über die Brücke rechts und die nächste Brücke wieder rechts.	ja		1860 erstmals gefasst, erst privat genutzt, später als Tafelwasser exportiert; 11°, Fr. Kohlenstoffdioxid 2581, Summe gel. Mineralstoffe 2646mg/l, eisenhaltiger Ca-Na-Mg-HCO3-Säuerling, PH 8, Karbonhärte >16°d, Gesamthärte >16°d, Nitrat <10mg/l; ca. 3 l pro Austrittsrohr; schmeckt eisenhaltig, leicht salzig, hohe Kohlensäurekonzentration
Mineralquelle Nastätten-Buch	56357 Buch	50°12'26 N 07°52'51 E	B274 in Nastätten abbiegen nach Buch. Vor dem Ortseingangsschild geht rechts ein Fußweg zum Brunnen, der auf einer Wiese gelegen ist.			8°, PH 6, Fr. Kohlenstoffdioxid 1496, Summe gel. Mineralstoffe 1613mg/l, fluoridhaltiger Ca-Mg-HCO3-Säuerling
Römerbrunnen	56357 Marienfels	50°14'38 N 07°48'36 E	Marienfels liegt nordwestlich von Nastätten an der L335 zw. Miehlen und Dachsenhausen. Von Nastätten aus kommend liegt der Brunnen am Ortsausgang von Marienfels rechts auf einer Wiese.			Im Inneren des Brunnens kann man sich sowohl das Süßwasser, als auch das Sauerwasser zum Verzehr abzapfen. 9°, PH 6,2, Fr. Kohlenstoffdioxid 1146, Summe gel. Mineralstoffe 1116mg/l, Na-Ca-HCO3-Säuerling
Sauerbrunnen Holzhausen	56357 Holzhausen		im Wald hinterm Schwimmbad nur zu Fuß erreichbar		ja	Heilquelle Sauerbrunnen
Mineralquelle Mattenbach	56368 Berghausen	50°15'56 N 08°01'35 E	B274 von Mundershausen kommend in Katzenelnbogen links ->Allendorf, Berghausen abbiegen. Nach ca. 2 km links nach Berghausen, Borscheuer abbiegen. Nach ca. 1.5 km befindet sich a. d. rechten Seite ein kleiner Parkplatz. Dort steht eine Informationstafel des „Sprudelwanderwegs“. Die Örtlichkeit d. Quelle ist dort verzeichnet. Die Quelle befindet sich nach ca. 700m im Tal. Es gibt dort ein Schild „Zur Quelle“			Ca-HCO3-Säuerling, PH 6, 8°, Fr. Kohlenstoffdioxid 1386, Sum. Gel. Mineralstoffe 1627mg/l
Taunussprudel	56370 Allendorf	50°15'36 N 07°59'31 E	Katzenelnbogen liegt an der B274 zwischen Mundershausen und Nastätten. In Katzenelnbogen in südliche Richtung abbiegen nach Dörsdorf. Nach ca. 1,5 km befindet sich auf der rechten Seite der Getränkemarkt „Taunus-Sprudel“. Der Brunnen liegt vor dem Getränke			1912 gegründet, bis i.d. 1980er Jahre wurde hier das "Berghause Mineralwasser" abgefüllt; d. Wasser d. Sauerbrunnens ist sehr eisenhaltig (rote Färbung); 0,5l/m, PH5,7, Fr. Kohlenstoffdioxid 1793, Summe gel. Mineralstoffe 1060mg/l, Ca-Mg-HCO3-Säuerling
Sauerborn Nassau-Scheuern	56377 Nassau Scheuern	50°18'12 N 07°47'49 E	B260 südlich der Lahn gegenüber von Nassau ->Heilerziehungs- und Pflegeheime, Strasse Am Burgberg, dort vorbeifahren und vor der Brücke über den Bach links in die Brückenstrasse einbiegen, nach einigen 100m befindet sich an einem Bolzplatz der Sauerborn.			Die Wasserentnahme wird über die Betätigung des Pumpenschwengels getätigt. 12°, PH6,1, Sum. Gel Mineralstoffe 1661mg/l, Na-HCO3-Wasser
Geilnauer Sauerbrunnen	56379 Geilnau	50°21'11.7 N 07 56'19.5 E	Geilnau liegt westlich von Diez am Lahnufer zwischen den Orten Balduinstein und Laurenburg. Das Fahrzeug am Ortseingang Parkplatz parken. Von da zu Fuß die Straße überqueren Richtung Lahnufer unter den Kastanienbäumen her bis zum Brunnen.		ja	Zur Blütezeit i.d. 1830er Jahren wurden ca. 60000 Krüge versandt, aufgrund des fallenden Preises nahm dies kontinuierlich ab 1894 bis heute wird d. "Sauerwasser" d. Brunnens fast nur noch v. Landsleuten als tägl. Getränk genutzt; PH6,2, Fr. Kohlenstoffdioxid 2035, Sum. gel Minerals. 2318mg/l, Na-Ca-HCO3-Säuerling
Sauerbrunnen Montabaur	56410 Montabaur, Großer Markt 12	50°26'11 N 07°49'50 E	A3 Abfahrt 40 Montabaur. Innenstadt Fußgängerzone „Großer Markt“. Der Sauerbrunnen befindet sich am Eingang des alten historischen Rathauses.	ja	ja	i.d. Mitte der Eingangsfront d. Rathauses sprudelt seit mehr als 400 Jahren Mineralwasser; Calcium-Hydrogencarbonat-Säuerling; Trinkwasser und schmeckt tatsächlich sauer, denn es hat einen sehr hohen Gehalt an Kohlensäure (über 2.000 mg/l) und Eisen. Deshalb wird ihm eine gesundheitsfördernde Wirkung bei vielerlei Krankheiten zugeschrieben
Quelle Rastplatz Heiligenroth	56412 Heiligenroth	???	Raststätte anfahren, parken und 10 Minuten Fußweg in den Wald bis zur Quelle			"Spitzenwasser"
Heilborn Dernbach	56428 Dernbach	50°27'00 N 07°47'29 E	BAB A3 Abfahrt Montabaur Richtung Zentrum, rechts halten nach Elgendorf, von da nach Dernbach. Nachdem man die Autobahn unterquert hat nach ca. 500m links zu e. Kl. Wallfahrtskapelle. Der Brunnen befindet sich daneben.		ja	bereits 1616/1647 als „beym Heiligen Born“ erwähnt; laut Hinweistafel wird es bei Krankheiten der Menschen und Haustieren benutzt; Anwohner berichten, dass es besonders bei Augenleiden helfen soll
MARIAQUELLE	56470 Bad Marienberg		nur wenige Gehminuten v.d. ev. Kirche in Bad Marienberg entfernt			"Die Marienquelle fand 1863 erstmals Erwähnung in der Marmer Kirchenchronik, in der das Wasser als "vortreffliches Wasser" gerühmt wurde. Die Heilkräfte haben Kranke angeblich im Mittelalter gesundet. Deshalb pilgerten Viele dorthin. Erst kürzlich wurde vom Westerwaldverein der Heilquelle ein neues Aussehen verpasst. Jetzt ziert eine kleine Marienstatue das besondere Örtchen"
Marienquelle	56470 Bad Marienberg (Westerwald), Eichenstruth	50°38'59.62 N 07°57'31.74 E	Unterhalb der Ev.Kirche, Am Geisberg, hier steht ein Schild „Zur Marienquelle“ Ein kleiner Weg führt hinunter zur Quelle.	ja		fand 1863 als sogenannter Heiligenborn erstmalig Erwähnung i.d. Marmer Kirchenchronik, in der es als "vortreffliches Wasser" gerühmt wurde; kleine Quelle mit kristallklarem Wasser das aus dem Basalt hervortritt
Nisterquelle	56479 Willingen, Mittelstraße 2	50°40'08 N 08°05'01 E	Willingen liegt östlich von Bad Marienberg in der Nähe zum Berg „Fuchskaut“. Vor dem Ortseingang (Mittelstr.) links an der Straße			Ursprung der "Großen Nister" 562m ü.NN
Irlicher Boor	56567 Neuwied, Weiherplatz	50°26'36 N 07°26'36 E	Irlich liegt nördlich von Neuwied rechtsrheinisch. Von der B42 nach Irlich abbiegen. Die Brunnenstrasse führt direkt zum Weiherplatz. Der Brunnen liegt auf der rechten Seite neben der Sparkasse.			1951 erbaut - 2010 saniert; es sprudelt frisches Quellwasser
Marienborn	56599 Leutesdorf, Neuer Weg	50°27'32 N 07°23'08 E	Zwischen Rheinbrohl und Neuwied an der B42. Vor der Kirche die Kirchstrasse den Berg hinauffahren (Neuer Weg) Richtung Brombeerschenke. Nach ca. 1000m liegt die Quelle an einer Gabelung.	nein		3,5l/min, 13°, Brunnenschale im neugotischen Stil 1870 erbaut, kein Trinkwasser
Kurfürstenbrunnen und Angelikaquelle	56626 Andernach	50°27'14 N 07°17'55 E	B9 aus Richtung Norden kommend in Brohl - Lützing rechts in die Brohltalstraße B412 abbiegen in Richtung Maria Laach. Nach ca.5km links auf die Landstrasse nach Wassenach abbiegen. Auf der rechten Seite befindet sich die Fachklinik Bad Tönisstein auf deren äußeren Hof sich frei zugänglich die Brunnenanlage befindet.		ja (ja - Fresenius 7.8.2001)	bereits in sehr alter Zeit zu Heilzwecken genutzt z.B. Bei Verstopfung d. Eingeweide, Nieren- & Blasenleiden, Verdauungsschwäche, Wassersucht, Gicht & Lahmigkeit d. Glieder; entspringt einer starken Natron-Lithium-Quelle und wird b. Nieren-, Blasen, Magen- & Stoffwechselkrankheiten angewandt; schmeckt schwefelhaltig; Kurfürstenb. 80m, Angelikaq. 102m tief
Burg-Quelle	56637 Plaidt	50°23'08 N 07°22'56 E	A61 Abfahrt Plaidt, dann Richtung Plaidt (Ochtendungerstraße). Nach Überquerung des Nette-Bachs links in die Straße „Wankelburgsweg“ einbiegen. Schild d. „Burg-Quelle“. Hinter dem Betriebsgelände der Burgquelle geht links ein Fußweg am Zaun entlang zu der Quelle.	ja		Sauerwasser, wird seit Jahrhunderten von der Bevölkerung genutzt; die Quelle ist seit 1928 im Grundbuch für die Zivilbevölkerung/ Bürger eingetragen; wird seit Jahrhunderten v.d. Bevölkerung genutzt und seit Jahrzehnten v.d. Firma Burgquelle vermarktet

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Sauerbrunnen Nickenich / Brunnchen	56645 Nickenich	50°24'47 N 07°18'59 E	Der Brunnen befindet sich am nördlichen Ortsausgang von Nickenich Richtung Maria Laach, an der Ecke Laacher Str./ Hauptstr.			
Mineralquelle Wehr-Brenk	56651 Brenk, Kapellenstraße 12	50°25'50 N 07°10'22 E	61 Abfahrt 33 Wehr, B412 ->Wehr. Von der B412 in Wehr abfahren, links und a.d. nächsten Abzweigung rechts. Nächste Str. wieder rechts über Steinbergerhof (im Ort an der Kapelle links) nach Brenk hinunterfahren. Die Quelle befindet sich ca. 100m vor dem ersten Haus auf der linken Seite neben einem überdachten Picknickplatz.			2,7l/m, 11°, 7°, PH 6,2, Freies Kohlendioxid 450mg/l, Summer gelöster Mineralstoffe 394mg/l, Mg-Ca-HCO3-Säuerling
Buhr	56651 Niederzissen	50°27'08 N 07°13'24 E	BAB A61 Abfahrt Niederzissen, im Ort links Richtung Wehr abbiegen. Durch den Ort fahren, am Ende der Oberdorfstrasse links in die Strasse „Am Sauerbrunnen“ fahren. Der Brunnen befindet sich dann auf der linken Seite.	ja		Der Sauerbrunnen, auch Buhr genannt, ist eine Heilmineralquelle. Das Wasser ist durch seinen Kohlensäuregehalt leicht perliend und hat einen Eisengehalt, was durch die rötliche Verfärbung an der Quelle zu erkennen ist. 2l/m
Sauerbrunnen Oberzissen	56651 Oberzissen	50°27'07 N 07°11'56 E	Brohltalstr. von Osten (Burgbrohl) kommend in Oberzissen links in Richtung Galenberg/Brenk abbiegend – auf Hinweisschilder „Sauerbrunnen“ achten! - ist a.d. rechts abbiegenden Str. (vor der dann steil bergaufführenden Str. nach Brenk/Galenberg) das Straßenschild „Am Sauerbrunnen“ zu sehen. Nach dem Parken auf den vorgesehenen Stellplätzen ist der Sauerbrunnen in wenigen Schritten zu erreichen.	ja		Der Sauerbrunnen in Oberzissen ist eine für die Öffentlichkeit zugängliche, seit dem Mittelalter bekannte Trinkquelle mit der Charakteristik eines Natrium-Erdalkali-Hydrogencarbonat-Säuerlings. Bedingt durch die schlechte medizinische Versorgung der Landbevölkerung im 18. Jahrhundert, schrieb sie dem Genuss des Wassers bei vielen Krankheiten und Beschwerden heilende Wirkung zu.
Pferdebrunnen	56653 Wassenach	50°26'16 N 7°17'16 E	Von Tönisstein kommend liegt links vor dem Ortseingang Wassenach ein kleiner Parkplatz. Von da ca. 200m den Weg hinunter zum Waldrand, wo sich der Römerbrunnen befindet. Der Pferdebrunnen liegt ca. 400m dem Weg vom Römerbrunnen am Waldrand vorbei Richtung Wassenach folgend.	ja (ja)		Mg-Ca-Na-HCO3-Säuerling, gelöste Mineralstoffe 1162mg/l, freies Kohlendioxid 1540mg/l, PH 5,76; vom hohen Eisengehalt rostrot gefärbt
Römerbrunnen	56653 Wassenach	50°26'26 N 7°17'05 E	Von Tönisstein kommend liegt links vor dem Ortseingang Wassenach ein kleiner Parkplatz. Von da ca. 200m den Weg hinunter zum Waldrand, wo sich der Römerbrunnen befindet.	ja (ja)		Mg-Na-HCO3-Säuerling, gelöste Mineralstoffe 2809mg/l, fr. Kohlendioxid 1452mg/l, PH 6,2
Jodokusbrunnen	56729 Langenfeld	50°21'33 N 07°05'46 E	Von der B412 zwischen Nürburging und Kempenich, südwestlich nach Langenfeld abbiegen. Hinter dem Ort südlich zur St.Jost Mühle/Kapelle rechts abbiegen. Man kann a.d. Kapelle parken und oberhalb d. Mühle d. Waldweg -> Acht folgen, wo sich nach ca. 200m auf der linken Seite der Brunnen befindet.	ja	ja	seite alters her bekannt, steht mit d. Kapelle in Verbindung zu der noch hete regelmäßig Wallfahrten durchgeführt werden; dem Wasser wird eine wohltuende Wirkung f.d. Augen zu, wenn man diese mit d. Wasser befeuchtet
Erlenbrunnen / Erlebuhr / Sauerbihr / Eedel	56743 Mendig	50°22'43 N 07°13'56 E	1. Strasse hinter dem Kreisverkehr von Obermendig nach links i.d. Laacher Str. einbiegen und sofort wieder rechts i.d. Ernteweg folgen bis zum Wander-parkplatz „Wasserschöpp“. Dann dem geperrten Fahrweg (Anlieger Frei) am Kellbach rechts a.d. „Erlenmühle“ vorbei folgen. Der Brunnen liegt nach links ab v. Weg a. einer Wiese. Rechts vom Weg befindet sich eine Schutzhütte.			wurde 1809 erbaut und in einigen Karten auch als "Mineralquelle Erlenborn" bezeichnet
Genovevabrunnen	56743 Thür	50°21'26 N 7°18'17 E	A61 Abfahrt „Mendig“, B262 Richtung Mendig, Hinter Mendig Links auf B256 fahren. Nach 2 km vor dem Flugplatz rechts abbiegen. Nach 1km befindet sich auf der rechten Seite der Genovevabrunnen am Krufter Bach.			Befindet sich rechts v. Ehemaligen Kurbad, gegenüber d. Einfahrt zum ehemaligen Betriebsgelände der "Reginaris" Abfüllbetriebe; nach der Insolvenz d. Reginaris-Brunnenbetriebe nicht mehr in Betrieb - kein Wasser mehr!
Hasenbrunnen / Hassebur	56745 Bell, Brunnenstraße,	50°23'08.4"N 7°14'04.0"E	Von Mendig kommend auf der Hauptstrasse in Bell links i.d. Brunnenstr. abbiegen. Gegenüber Haus 22 die Treppe herunter, dort befindet sich der Brunnen, ein Stück weiter die Stufen herunter die Quelle.	ja		sehr alter Brunnen (1599); d. Quelle des Bellerbachs; dient seit langem als Trinkwasserquelle, Waschstätte, zur Erholung; besonderer Geschmack
Sauerbrunnen Rieden	56745 Rieden	50°23'36.1"N 7°10'10.7"E	A61 Abfahrt Wehr, Maria Laach. B412 Richtung Kempenich, Vor Weibern links Richtung Rieden fahren. In Rieden Brohltalstraße, Nettetalstraße folgen. Vor dem Ortsausgang Rieden ist link s ein Hölzener Wegweiser „Sauerbrunnen“. in die Straße „Langenbahn“. Der Brunnen liegt links am Ende der Straße gegenüber einem Wanderparkplatz.	ja(1.6.2005)		Sauerbrunnen; soll angeblich Heilkräfte haben; Analyse (mg/l): Natrium 240, Kalium 189, Calcium 550, Magnesium 200, Eisen 7,6, Hydrogenkarbonat 3599, Sulfat 28, Chlorid 16, Nitrat <1, Fluorid 1,5, Frei Kohlensäure 2631; Calcium-Magnesium-Hydrogenkarbonat-Säuerling
Heilquelle Volkesfeld	56745 Volkesfeld	50°23'04.6"N 7°08'36.6"E				saurest und stark eisenhaltiges Wasser; soll heilende Wirkung haben
Sauerbrunnen Volkesfeld	56745 Volkesfeld	50 23'04 N 7°08'37 E	Auf der Straße zwischen Riedener Mühle und Hausten am Hotel Forsthaus vorbei, nicht nach Volkesfeld abbiegen, rechts eine kleine geteerte Straße hoch. Anlieger frei, kann jedoch schwierig gewendet werden. Gegenüber dem Weg liegt allerdings ein Parkplatz. Ca. 200m Fußweg zum Brunnen.	ja	ja	1968 gefasst; 35m tief; 9l/min; Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling; sehr reich an Mineralien wie Eisen, Calcium und Magnesium; besitzt Heilanzeigen f. Magen, Darm & Galle; wird regelmäßig untersucht; der säuerliche Geschmack und die rötliche Färbung kommen durch den hohen Eisengehalt zustande; kostenlos für jedermann verfügbar; bitte respektvoll behandeln!
Brohbachquelle	56746 Spessart	50°26'47 N 07°07'31 E	BAB A61 Abfahrt Niederzissen, durch Nieder- und Oberzissen, weiter über Niederdürenbach Richtung Spessart. Kurz vor Ende der Landstrasse im Ort Hannebach befindet sich die Quelle auf der rechten Seite.			Der Quelltopf ist aus Basaltsteinen gefasst und mit einem eisernen Gitter geschützt. Von hier aus durchfließt der Brohbach das Brohltal und mündet nach ca. 20 km bei Brohl-Lützing in den Rhein.
Viedeler Bur	56751 Polch	50°18'03 N 07°18'17 E	A48 Abfahrt Polch, Richtung Ortszentrum, Am 2. Kreisverkehr die 2. Abfahrt nehmen, „Kehrstrasse“ bis zum Ende Ecke „Bachstrasse“ folgen, wo der Brunnen steht .	nein		wurde ehemals aus einer Quelle gespeist und stammt aus d. Jahre 1854; nach d. Restaurierung 2007 wir d. Bur durch ein Umlaufsystem mit Wasser versorgt und hat daher keine Trinkwasserqualität
St. Servatiusbrunnen	56820 Briedern, Brunnenpl. 1	50°06'32 N 07°12'34 E	Südlich Cochem, vor Beilstein gelegen. In den Ort fahren, am Brunnenplatz neben dem Gemeindehaus befindet sich der Brunnen.			Der dem Hl. Servatius (343-384) geweihte Brunnen wurde Mitte des 14.Jahrhunderts neben der Kirche ein weiteres Ziel von Wallfahrern, die sich durch das Brunnenwasser Linderung von Fußleiden, vom Fieber und vo r allem von Augenleiden erhofften. Zugleich diente der Brunnen als Nothelfer in allen trockenen Sommern.
Trinkwasseranlage Bad Wildstein	56841 Traben-Trarbach	49°55'40.8"N 7°07'00.2"E		ja		
Wildstein-Quelle	56841 Traben-Trarbach Bad Wildstein	49°55'42 N 07°07'07 E	Von Traben-Trarbach in Richtung Bad Wildstein / Longkamp fahren. Vom Parkplatz des Thermalbades aus noch ca. 650 m auf der Strasse, dann links bergauf zum Wasserbehälter. Dort befindet sich die Zapfstelle.	ja		Der Freundeskreis für die Erhaltung, Wiederbelebung und Beschilderung der Quellen in Traben-Trarbach, errichtete im August 2007 am Hochbehälter in Bad Wildstein eine Zapfstelle, wo wo jeder das gute Wasser aus dem Thermalstollen ganz frisch und kostenlos genießen kann.
Trabener Marktbrunnen	56841 Traben-Trarbach, Kirchstraße 1	49°57'07 N 07°06'51 E	Von Trarbach über die Moselbrücke nach Traben, der Hauptstrasse Richtung Kröv folgen, Bahnstrasse links, nach 200m befindet sich der alte Marktplatz mit Brunnen auf der rechten Seite.			Inschrift auf der vor dem Brunnen eingelassenen Platte: Trabener Marktbrunnen mit Moselblümchen 1908 Entwurf und Ausführung – Bildhauer Bernhard Wendhut 1913 100 Jahre Eisernes Kreuz Brunnenrot mit vaterländischem Emblem versehen

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Aloysiusbrunnen	56843 Burg(Mosel)	50°00'18 N 07°08'01 E	B53 in Burg (Mosel) verlassen. Durch den Ort bergauf fahren und die erste Möglichkeit links in die Weinberge fahren, dem Wegverlauf folgen, weiter durch den Wald. (Richtung Bummkopf) Bevor man wieder auf Felder kommt, liegt links den Abhang hinunter die Quelle.	ja		Auf dem Wasserrohr steht eingraviert: „In Freundschaft Feuerwehr Attendorn 1983“; 8°, 6l/min; das Wasser ist trinkbar
Römerbrunnen St. Aldegund	56858 St. Aldegund, Klosterkammerstraße 84	50°04'27 N 07°07'42 E	B49 nördlich von Alf, nahe des Ortsschildes links in die Klosterkammerstrasse abbiegen. Nach 100m liegt der Brunnen auf der linken Seite bei einem Haus. Römerbrunnenplatz	nein		
Glaubersalz-Quelle	56864 Bad Bertrich	50°04'16 N 7°02'00 E	B49 von Alf an der Mosel kommend der Beschilderung nach Bad Bertrich folgen. Über den Ortseingang „West“ die Kurfürstenstrasse zum Parkhaus fahren. Der Trinkbrunnen befindet sich im gegenüberliegenden Kurhaus.		ja	D. Thermal-Mineral-Heilwasser ist 32° warm und kommt aus über 200m Tiefe; seit ca. 24000 Jahren reift das heilwasser; wird nicht durch Pumpen gefördert; heilende Wirkung ist anerkannt; "Natrium-Hydrogenkarbonat-Sulfat"; da 2470 mg Mineralien/l gelöst sind
Gosenbachquelle	57080 Siegen	50°51'51"N 7°57'58"E	Westlich von Siegen, Ortsteil Gosenbach, Eingabe Navi: Gosenbach, Straße „Am Stein“, Am Ende der Straße dem Waldweg folgen Richtung Sportplatz, Wegweiser „Gosenbachquelle“, links etwas unterhalb des Weges.	ja		Nach Auskunft Ortskundiger handelt es sich um ausgezeichnetes Trinkwasser. Hat einen erstklassigen Geschmack, der nur geringen Schwankungen in den Jahreszeiten, Trocken- und Regenphasen unterliegt. 6l/min
Ederquelle	57250 Netphen	50°56'06 N 08°12'36 E	B62 zwischen Netphen und Erndtebrück in Lützel abbiegen zum Ederkopf. Dort gibt es einen Wanderparkplatz „Ederquelle“. Weiter zu Fuß.			Die Eder entspringt auf rund 620 m Höhe über NN am Ederkopf im Rothaargebirge. Die Quelle wurde 1991 renaturiert.
Ilmquelle	57250 Netphen	50°54'33.07 N 08°14'44.07 E	ca. 9 km südlich v.Erndtebrück a.d. Eisenstr., am Rothaarsteig, ca.1km südl. der Siegquelle, auf der rechten Straßenseite. Schwer zu erkennen, da es an der Straße kein Hinweisschild gibt. Gegenüber kann man im Wald parken.			Die Ilm ist ein etwa 2 km langer, westnordwestlicher Zufluss der Lahn. Ihre Quelle liegt an der Grenze von Siegerland und Wittgensteiner Land nördlich vom Lahnhof (Lahnquelle).
Lahnquelle	57250 Netphen	50°53'52 N 8°14'29 E	A45 AS Siegen, dort auf die B62 Richtung Bad Berleburg. in Netphen von der B62 abbiegen Richtung Deuz, dann links Richtung Bad Laasphe. Der Beschilderung Richtung Hotel Lahnhof folgen.			Lahnquellgebiet Lahnhof 610m über NN; Mehrere Quellen vereinigen ihr Wasser hier zur Lahn. Sie mündet nach 218 km bei Niederlahnstein in den Rhein; Der Teich wurde etwa um 1750 angelegt und steht unter Naturschutz.
Quelle der Sieg	57250 Netphen	50°55'05"N 8°14'47"E		ja		"Ist das Quellgebiet der Sieg, Lahn und Eder auf 600 Höhenmetern. Hole mir dort regelmäßig Kistenweise Wasser in grünen Glasflaschen. Ist sehr lange trinkbar. Schmeckt hervorragend mild und klar."
Siegquelle	57250 Netphen	50°55'05 N 8°14'46 E	A45 AS Siegen, dort auf die B62 Richtung Bad Berleburg. in Netphen von der B62 abbiegen Richtung Deuz, dann links Richtung Bad Laasphe. Bei Großenbach kommt man dann zum Siegquelle.			Die ummauerte Quelle liegt auf 603m über NN; 2l/m, 12°
Friedensquelle	57319 Bad Berleburg	51°07' 52 N 08°24'20 E	B480, ca. 10 km nördlich von Bad Berleburg, ca. 500m vor dem Abzweig auf die B236 links in den Waldweg abbiegen. Nach ca. 1,3 km befndet sich a.d. rechten Seite ein Waldspielplatz. Von dort führt ein kl. Pfad hinunter zur Quelle.			den gefallenen Helden des SGV zum Gedächtnis geweiht
Hülshofquelle	57319 Bad Berleburg	50°58'14.6"N 8°25'19.1"E				
Sombornquelle	57319 Bad Berleburg	51°06'06 N 08°14'25 E	ca. 2 km hinter Jagdhaus befindet sich rechts ein Wanderparkplatz, dort rechts in den Waldweg (Wanderweg X10), nach ca. 2 km befindet sich die Quelle auf der rechten Seite.			Klares, reines Quellwasser.
Ilsequelle	57334 Bad Laasphe	50°53'12"N 8°17'09.5"E	Von Hainchen aus ca. 6 km auf der L722 in nordöstliche Richtung, an der Gabelung Eisenstraße rechts, im Ort Heiligenborn rechts (Schild „Kleine Rothaar“), dem Weg bis zum Ende folgen, dort parken. Fußweg ins Tal zur Ilsequelle beschildert.		ja	gehörte im Mittelalter z.f. Bekanntesten Heilbädern, die Bevölkerung wusste das Wasser d. "Heiligen Born" zu schätzen; die Reaktionslinien d. Wassers sind allesamt rechtsdrehend (+), man könnte es daher als wertvolles Magnetwasser bezeichnen; PH 8,3, Elektr. Leitwert 130 µS
HEILSTOLLEN NORDENAU	57392 Nordenau-Schmallenberg, Heilstollenweg 9				ja	"der Heilstollen " Brandholz" ein ehemaliger Schieferstollen, wird seit über 15 Jahren therapeutisch benutzt. Der Stollen und sein Quellwasser scheinen eine überaus hohe Wirkung auf das Wohlbefinden und körperliche Gesundheitsprozesse zu haben.; wird auch als "Jungbrunnen"; trägt sogenanntes "reduziertes Wasser" das als hochpotenter »Freier Radikalfänger« für die Entlastung der Körperzellen von Stoffwechsel-Abfallprodukten, so genannten »Freien Radikalen« sorgen kann.
Hermann – Kayser – Quelle	57392 Schmallenberg	51°07'03 N 08°17'46 E	B236 südlichwestlich von Schmallenberg, in Fleckenberg links abbiegen nach Latrop, nach ca. 3 km befindet sich die Quelle links direkt an der Strasse.	ja		Das Quellwasser ist trinkbar und hat einen erfrischenden Geschmack; 10l/min
Heiligenborn	57399 Kirchhundem	51°06'28 N 08°11'25 E	B236 zwischen Lennestadt und Schmallenberg, in Störmecke abbiegen nach Milchenbach. Nach ca.1,5km befindet sich auf der rechten Seite ein Parkplatz Rechts abbiegen (geteilter Wanderweg A3) den Wald hinauf Richtung Alpenhaus. Nach ca. 2 km befindet sich die Quelle auf der linken Seite.			Es ist überliefert, dass die Fürsten von Bad Berleburg sich früher das Wasser für Augenwaschungen bringen ließen. Analyse(mg/l): Na 8,25, K 0,85, Ca 3,55, Silikat 3,17, Fe 0,4, Kupfer 0,05, Cl, 9,30, Phosphat 0,1
Quelle Varste	57399 Kirchhundem		Die Stichstraße hoch zum Wald heißt "Zur Kopheile", dort links vor dem letzten Haus ist die Quelle.			
Quelle Wehbach	57548 Kirchen (Sieg)	50°49'19 N 07°51'54.5 E	BAB 45, Abfahrt Siegen, weiter über B62 bis Krichen, abfahren Richtung Wehbach. V.d. Ortsmitte Wehbach, Kreuzung Wingendorfer Str. Und Koblen-Olper-Str. i.d. Wehbachstr. Und dann immer geradeaus. Am Ortsausgang unter d. Großen Brücke her und auf d. unbefestigten, aber gut befahrbaren Feldweg ca. 300m weiter. Rechts sind einige Pferdeställe und dann a.d. nächsten Kreuzung links die Quelle	ja		Hier wird regelmäßig v. Anwohnern Wasser für den Heimbedarf gezapft
Findingsbrunnen	57555 Brachbach	50°49'02.6 N 07°57'05 E	Im Ort Glückaufstr., dann am Ende der Findlingstr., Ecke Apfelbaumweg			Der Brunnen wurde 2008/09 v. Grubenarbeitern erstellt
Weinbornquelle	57555 Mutersbach, Weiherstraße 35	50°50'52.1 N 07°56'30.5 E	Eingabe-Navi: Niederschelden Straße „Am Rosengarten“, rechts am Sportplatz vorbei, über den Parkplatz dem Waldweg bergauf folgen ca. 700m, Quelle links des Weges.			7,5l/min
Wied-Quelle	57629 Linden	50°36'15.87 N 07°51'11.5 E	Linden liegt südlich von Hachenburg und südwestlich von Bad Marienberg. Vor dem Ortseingang rechts auf das Feld fahren. Die Quelle befindet sich in einem kleinen Hain.			Unter dem mächtigen Wurzelwerk einer mehrhundertjährigen Buche entspringt in dem lehmartigen, wenig wasserdurchlässigen Gebiet oberhalb von Linden (464m ü.NN) die Wied

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Brunnen "Alte Freundschaft"	57629 Lochum	50°36'20 N 07°51'14 E	BAB 45, Abfahrt Siegen, weiter über die B62 bis Mudersbach. Von dort nach Brachbach. Im Ort Richtung Katzenbach, Austr. Die "Wasserzapfstelle" liegt direkt nach der Siegbücke a.d. Linken Seite	ja		um Brachbach gibt es viele alte Stollen und Gruben die heute mit Wasser gefüllt sind. Sie dienen zur Versorgung d. Bevölkerung m. Trinkwasser. Die Wasserqualität soll hervorragend sein
Karl-Ewald-Quelle	58135 Hagen	51°20'24 N 07°27'27 E	Navi-Eingabe: Hagen, Deerthstr. bergauf bis Waldsportplatz „Waldlust“, links an der Schranke vorbei, an der Gabelung rechts, dann nach ca. 50m links die Quelle			Zum Gedenken an den Hauptwegewart des Sauerländischen Gebirgsvereins, Karl Ewald wurde diese Quelleinfassung errichtet.
Lohbachquelle / Hörder Bach Quelle	58239 Schwerte	51°28'3.5 N 07°33'9.4 E	BAB A1 Abfahrt Schwerte, B236 -> Dortmund, Parkplatz links am Restaurant "Freischütz", dann d. Wanderweg A2 folgen der direkt a.d. Quelle vorbeiführt			D. Quelle wurde 1965 vom Sauerländischen Gebirgsverein gefasst; der Lohbach mündet nach 4,2km in die Emscher
Schwelmequelle	58332 Schwelm	51°16'34 N 07°18'55 E	B483 von Schwelm Richtung Radevormwald. Hinter dem Ortausgang Schwelm-Winterberg auf der linken Seite befindet sich ein Parkplatz. Von dort dem Weg zu den Häusern „Windgarten 70“ folgen. Nach ca. 200 m links de n Waldweg hinunter folgen und den 1. Weg links weiter ins Tal. Auf der rechten Seite sieht man dann den Quellteich.			Quellehöhe 314 m ü. NN. Die Schwelme mündet nach ca. 9 km bei Wuppertal-Oberbarmen in die Wupper.
Gesundbrunnen	58540 Meinerzhagen	51°07'06 N 07°45'25 E	BAB A 45, Abfahrt 16 „Meinerzhagen“, Richt. Attendorn. Nach ca. 7 km, Kreuzung (am Ende des Ortsber. von Valbert) rechts abbiegen über die kl. Brücke und direkt rechts. Der Brunnen liegt sichtbar auf der linken Seite.			Seit zwei Jahrhunderten wurde das Wasser dieser Quelle als ein der Gesundheit besonders zuträgliches betrachte; soll bei Hautkrankheiten geholfen haben
Jakobus-Brunnen	58540 Meinerzhagen	51°06'38 N 07°48'46 E	BAB A 45, Abfahrt 16 „Meinerzhagen“, dann Richtung Attendorn. Ca. 4,5 km hinter Valbert, links Schild „Kapelle Grotewiese“. Der Brunnen befindet sich zwischen Kapelle und Pfarrhaus.			Vermutlich gab es schon zu dieser Zeit eine Quelle hier an dem sich die Pilger auf dem Jakobsweg, der hier vorbei führt, erfrischten.
Volmequelle	58540 Meinerzhagen	51°06'00 N 07°39'49 E	Meinerzhagen B54 Richt. BAB 45 folgen. Vor der BAB Auffahrt rechts der B54 folgen. Nach ca. 500m rechts abbiegen Str. „Zum Schnüffel“, nach ca.250m rechts dem asphaltierten Weg „Fritz-Paulmann-Weg“ ins Tal folgen bis zum Volmehof. Die Quelle befindet sich links dahinter durch ein Gartentor.	ja		4l/m, 11°, trinkbares Quellwasser
Beverquelle	58553 Halver	51°11'07 N 07°26'03 E	B229 von Radevormwald Richtung Halver, hinter Schwenke rechts Richtung „Anschlag“ abbiegen und direkt hinter der Linkskurve rechts in die Beverstrasse einbiegen. Nach ca. 600m befindet sich die Quelle rechts unterhalb von einer Rechtskurve.			Die Bever entspringt hier in einer Höhe von 357m über NN und mündet, nachdem sie die Bevertalsperre durchlaufen hat, nach ca. 10 km bei Hückeswagen-Hartkopfsbever in die Wupper.
Hälversprung	58553 Halver	51°11'05 N 07°30'57 E	In Halver von der B229, Richtung Herpine-Bad (Herpiner Weg) abbiegen. Der Strasse weiter folgen bis ins Tal. Gegenüber den Teichen (links gelegen) steht ein Wegweiser zum Hälversprung. Die Quelle befindet sich nach ca. 150m Fußweg am Bachlauf entlang durch einen wunderschönen Nadelwald.			Der Hälversprung ist die Quelle der Hälver, die bei Schalksmühle in die Volme mündet. Die Quelle ist als Naturdenkmal verzeichnet.
Springer Quelle	58762 Altena - Evingsen		beim Drahtmuseum Drahtrolle "Am Hurk"	ja (20.10.2020)		wird von den Stadtwerken als Trinkwasser verwendet (allerdings gechlort)
Heinrichsquelle	58802 Balve	51°20'21.4 N 07°55'13.9 E	Balve-Mellen, östlich von Balve gelegen, Sorpestr ->Langscheid. In einer Rechtskurve links abbiegen in Waldweg, Hütte, (Schranke offen). Dem Weg folgen bis zur Quelle auf der rechten Seite.	ja		Viele Bürger holen sich hier Wasser für die Kaffeemaschine oder das Aquarium. Das wird soll nach örtlichen Angaben regelmäßig von der Stadt untersucht werden. 0,5l/min, 14°
Hoffmeister - Pröpper Brunnen	58802 Balve, Dechant-Löcker-Weg 3	51°19'44.30 N 07°51'56 E	Hauptstr. B229, Nähe der Kirche St.Blasius, Kirchplatz			
Hönnequelle	58809 Neuenrade	51°17'06 N 07°45'28 E	Neuenrade liegt nördlich von Werdohl (B236). In Werdohl Richtung Altena fahren. Nach ca. 3 km rechts nach Neuenrade abbiegen. Der Strasse bergauf bis auf die Höhe folgen. Am Ortseingang schild Neuenrade links abbiegen in einen asphaltierten Weg und weiter bis zum höchsten Punkt fahren. Am Schild „Vossecke“ rechts abbiegen und a.d. Wanderparkplatz parken. In nordöstlicher Richtung befindet sich n. ca. 200m a.d. linken Seite die Quelle.	nein		Es handelt sich hier um eine so genannte Hungerquelle, die nur in Regenzeiten Wasser abgibt. Sie wird also nur durch Oberflächenwasser ge speist. Das Wasser sollte daher nicht getrunken werden!
Kolbow-Spring	58840 Plettenberg	51°13'37 N 07°49'04E	An der Strasse von Plettenberg Ortsteil Papenkuhle nach Selscheid. Hinter einer scharfen Rechtskurve auf der linken Seite. Am besten vorh er auf dem links gelegenen Parkplatz parken.		ja	Über das Wasser der gefassten Quelle heisst es: " Ihr Wasser wird schon seit hunderten von Jahren zu Heilzwecken verwandt. Sie hilft besonders bei Augenleiden sowie als potenzsteigerndes Mittel. Es ist ein Geheimtip für Eingeweihte."
Kaiser-Heinrich-Brunnen	59581 Warstein	51°29'27 N 08°19'50 E	BAB 44, Abfahrt 58 Erwitte/Anröchte abfahren und auf B55 ->Warstein. A.d. Kreuzung B55 mit B516 recht und sofort wieder rechts z. Brunnen		ja	Mineralquelle; das Brunnenhaus wurde über dem 1963 erbauten Brunnen errichtet; Natrium-Chlorid-Wasser mit ca. 6g/l gelösten festen Stoffen; Na 1,8g/l, Cl 2,8g/l, Lithium 1,7 (wird therapeutisch als Antidepressivum verwendet)
Kaiser Heinrich Bad	59581 Warstein, Mülheimer Str. 5				ja	Soie Quelle im Bereich des Belecker Sattels; Natrium-Chlorid-Wasser; 6g gelösten festen Stoffen auf 1000g Waser; auffällig ist der Lithiumgehalt von 1,7mg - wird therapeutisch als Antidepressivum eingesetzt
Quelle Seufzertal	59846 Sundern (Sauerland)	51°20'21.01 N 08°02'53.5 E	BAB A46 Abfahrt Arnsberg-West Richtung Stadtmitte B229 (Hüstener Str.) bis Ende dann rechts Richtung Wennigloh ins Seufzertal abbiegen. Kurz nach einer Rechtskurve liegt die Quelle rechts an der Strasse. (kleine Haltebucht)		ja	Das Wasser wird nicht offiziell auf Sauberkeit überprüft, daher das Schild „Kein Trinkwasser“. Viele Bürger holen sich jedoch hier Wasser zum Hausgebrauch. Die Quelle ist schon seit Jahrhunderten bekannt, ihm wurde auch immer wieder heilende Wirkung zugesagt.
Hoppecke-Quelle	59929 Brilon	51°22'39.6" N 08°34'30.9" E	Niedersfeld liegt ca.10km nördlich v. Winterberg a.d. B480. In Niedersfeld a.d. Ampel rechts abbiegen, "Auf der Krippe" immer weiter bergwärts folgen, wird zum Schotterweg und weiter bis zur Spitze (Schranke). Dort parken hinter d. Schranke links und vor d. Hochheidehütte rechts ca. 2km über die Hochheide wandern. Quelle liegt links vom Weg.			ist eine Hangschuttquelle (ca.1,2l/s); kann im Sommer trocken fallen; knapp unterhalb d. Quelle kann von einer kleinen Holzbrücke aus Wasser entnommen werden
Möhnequelle	59929 Brilon	51°22'41.7"N 8°34'32.9"E				
Almequellen	59929 Brilon	51.450545, 8.621538				Mit mehr als 11 Einzeiflüssen eine der stärksten und saubersten Quellschüttungen Deutschlands. Wunderbares Ausflugsziel!
Antonius-Brunnen	59955 Winterberg	51°10'46.80 N 08°29'21.87 E	8km südlich von Siedlinghausen an der L742 (Hochsauerlandstrasse). Der Brunnen befindet sich auf dem Wanderparkplatz „Großes Bildchen“, Abzweig nach Altastenberg und Schmallenberg, Rehsiepen.			
Nesselbachquelle	59955 Winterberg	51°11'44 N 08°27'58 E	50 m nördlich der Ortsmitte des Winterberger Ortsteils Altastenberg. Die Quelle liegt direkt oberhalb einer Kurve der von Altastenberg nach Nordenau führenden Kreisstraße 18.			

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Ruhrquelle	59955 Winterberg	51°12'50 N 08°33'30 E	B480 aus Brilon Richtung Winterberg. L740 Richtung Küstelberg, nach ca. 1300m rechts liegt die Quelle. Von der Strasse ab ausgeschildert.			Die Ruhr (221 km langer Nebenfluss des Rheins) entspringt einem nur wenige Quadratmeter großen, sumpfig-morastigen Gebiet im Wald, das unter Naturschutz steht. Die Ruhrquelle hat im Durchschnitt eine Ergiebigkeit von 2500 Litern pro Stunde, was 0,7 l/sec entspricht.
Lennequelle	59955 Winterberg, Rothaarsteig	51°10'46.3 N 08°29'3.7E				
Johannisbrunnen	65558 Burgschwalbach	50°17'09 N 08°04'00 E	B54 zwischen Limburg und Wiesbaden von Hahnstätten kommend in Zollhaus links in die Burgschwalbacher Strasse einbiegen. Nach 200 m rechts in den Weg „In der Scholau“ abbiegen. Der Johannisbrunnen befindet sich nach einigen hundert Metern links im Wald (Schild Johannisbrunnen).			1883 gefasst; wurde früher als "König der Tafelwasser" hauptsächlich in die englischen Kolonien versendet; bis in d. 1960er Jahre konnte man Quellwasser a.d. Grotte entnehmen, danach wurde sie nicht mehr gepflegt, 2004 jedoch wieder restauriert
Mineralquelle Hartborn	Kottenheimer Str. 35, 56729 Ettringen	50°21'34.1"N 7°14'01.1"E	A61 Abfahrt Mendig, nach Süden B 262. Nach ca. 4 km rechts nach Kottenheim abbiegen, weiter der Beschilderung nach Ettringen fahren. Vor Ettringen befindet sich auf der rechten Seite ein Sportplatz. Dort oder an der „Hochsimmershalle“ parken und zu Fuß ca. 500 m bergabwärts dem Bachbett folgen. Die Quelle liegt auf der linken Seite.	ja (ja)		eisenhaltiger Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling; Analyse (mg/l): 9,3°, PH 5,5, 2/m, freies Kohlenstoffdioxid 990, Summe gelöster Mineralstoffe 414
Siebenborn	Maring-Noviand	49°56'02 N 06°59'38 E	AB-Kreuz A1/A61 auf die B50 dann Abfahrt Richtung Bernkastel-Kues, Maring-Noviland. Im Ort links über Bahnhofstr. Hinterm Sportplatz nach links hinauf "Im Schiebenborn".			Wasserentnahmestelle Mo-Fr 6-20 Sa 6-16 uhr geöffnet; in der Nähe befindet sich auch ein Wassertretbecken
PLZ 6:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Mineralwasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Römischer Sauerbrunnen	54518 Kesten	49°53'52 N 06°56'25 E	Linkes Moselufer zwischen Mülheim und Piesport. 500m hinter Kesten, in Fahrtrichtung Piesport in Dreismühle rechts in das Tal abbiegen, nach 650m befindet sich linker Hand der Brunnen im Dreisbachtal.		ja	Das kohlenensäurehaltige Sauerbrunnen-Wasser kommt aus etwa 15-20 Meter Tiefe. Starker Eisengehalt färbt die Fassung rostbraun. Das Sauerbrunnen-Wasser wirkt durstlöschend, Kreislauf und Stoffwechsel anregend. Zur Römerzeit hat man es auch wegen seiner Säure zur Wundbehandlung genutzt. 1l/min
Bonifatiusquelle	60438 Frankfurt am Main, Prozessionsweg	50°10'38 N 8°38'30 E	BAB 661, Abfahrt AS6 Hedderheim, 1. Ampel rechts abbiegen Strasse „zur Kalbacher Höhe“, i Kreisverkehr geradeaus, Fußweg links ab „Prozessionsweg“			Der Bonifatiusbrunnen wurde Anfang der 1970er Jahre wiederentdeckt.
Königsbrunnchen	60598 Frankfurt am Main, Stoltzeschneise	50.074310, 8.678062	Von Frankfurt aus über die Darmstädter Landstrasse ->Darmstadt, vor Neu-Isenburg, rechts abbiegen in die Isenburger Schneise, rechts Parkplatz Oberschweinsteige, zu Fuß in den Stadtwald, am Bach links dem Bachlauf folgen bis zum Königsbrunnchen. Ca.300m	ja		eisen- und schwefelhaltig; der faulige Geruch kommt vom Schwefelwasserstoff; die Wasserqualität wird zweimal im Jahr untersucht; dem Wasser wird eine heilende Wirkung zugeschrieben
Friedrich-Karl-Sprudel	61118 Bad Vilbel	50°10'52 N 08°44'18 E	im Kurpark, zwischen Kurhaus und Nidda gelegen	ja	ja	auch hier fließt Hassia-Sprudel
Hassia-Sprudel	61118 Bad Vilbel, Parkstraße 7	50°11'02 N 08°44'33 E	Am Niddauer zwischen Rathausbrücke und Kurpark gelegen. Daneben befindet sich auch das Römermosaik.	ja	ja	1936 erbohrt; jährlich 40000m ³ ; 120m Tiefe; 2040mg/l Mineralien - ausgewogene Mineralisation; hoher Calcium-Gehalt; wir bei Badekuren und als Mineralwasser verwendet; 37mg/l Eisen -> besonderer Geschmack; Indikationen: Zur allgem. Anregung d. Verdauungs-funktion sowie Förderung der Harnbildung bei Erkrankungen der Harnwege; Gegenanzeigen: Akute Erkrankungen des Verdauungssystems, eingeschränkte Flüssigkeitstoleranz
Quellenhof	61118 Bad Vilbel, Quellenstraße	50°11'10 N 08°44'43 E	Dieser Brunnenausschank des Hassia Sprudel befindet sich im Pavillion der Seniorenanlage Quellenhof, Quellenstraße.	ja	ja	
Ludwigsbrunnen	61184 Karben	50°14'56.4"N 8°46'30.4"E	Befindet sich zwischen Groß-Karben und Burg Gräfenrode			Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling; "Der Geschmack ist schon sehr speziell, aber viele Leute kommen dorthin, weil das Wasser sehr gesund sein soll."
Röhrenbrunnen	61191 Rosbach vor der Höhe, Homburger Str. 1A	50°18'16 N 08°41'26 E	Nördlich der B455, Mitten im Ort, auf dem Ober -Rosbacher Marktplatz, Homburger Strasse	ja		Der Brunnen existiert seit 1707. Er wird gespeist mit gutem Rosbacher Quellwasser
Sauerbrunnen	61197 Florstadt	50°20'00 N 08°54'27 E	A45 Abfahrt Friedberg/Staden auf der B275 ->Staden fahren. Zum Ortskern rechts in die Stadener Str. abbiegen. Hinter d. Niddabrücke links i.d. Kleingartenanlage Sauerbornallee einbiegen. (Anlieger frei). D. Brunnen befindet sich nach 250m in einer parkähnlichen Anlage a.d. linken Seite.	ja		führt manchmal so wenig Wasser, daß er versiegt. Führt die Nidda, die direkt am Brunnen vorbei fließt, Hochwasser, ist das Sauerbrunnenwasser meistens nicht genießbar; 12,1°C.; wird regelmäßig in Abständen vom Institut Fresenius geprüft
Sauerborn	61197 Florstadt-Staden		Vor dem Schloß Ysenburg (sehr nette Bedienungen) biegt man li. ab, am Sportplatz vorbei, dann kann man diese Quelle garantiert nicht verfehlen.	ja		"Im Herrengarten befindet sich der Sauerborn, ein Brunnen mit extrem saurem, aber trinkbarem Quellwasser."
Ludwigsbrunnen	61231 Bad Nauheim	50°21'30 N 08°44'39 E	Der Ludwigsbrunnen befindet sich an der Ecke Zanderstraße/Schalheimer Straße am Gradierbau 3 im Südpark	nein	ja	Natrium- Calcium- Hydrogencarbonat- Säuerling; Anw.: Trinkkuren, medizinische Bäder; max. 3 Gläser täglich
Sauerbrunnen	61231 Bad Nauheim	50°21'14.93 N 8°46'37.56 E	östlich von Bad Nauheim, in Bad Nauheim den Schildern nach Schwalheim folgen. In Schwalheim rechts in die Brunnenstraße abbiegen. Hinter dem Ortsausgang nach ca.300 m rechts zum „Sauerbrunnen“ einbiegen. (Gaststätte	ja	ja (ja)	Das Wasser ist schwefelhaltig und zeitweilig sehr kohlenensäurehaltig. Der Brunnen ist frei zugänglich und es kann jederzeit von der Bevölkerung Wasser abgefüllt werden. Natürliches Mineralwasser von ursprünglicher Reinheit; Natrium-Calcium-Chlorid- Hydroge
Löwenquelle	61231 Bad Nauheim, Dorheim	50°21'14.47 N 8°46'36.35 E	östlich von Bad Nauheim, in Bad Nauheim den Schildern nach Schwalheim folgen. In Schwalheim rechts in die Brunnenstraße abbiegen. Hinter dem Ortsausgang nach ca.300 m rechts zum „Sauerbrunnen“ einbiegen. (Gaststätte „Brunnenwärterhaus“)		ja (ja)	hoher Kohlenensäuregehalt; frei zugänglich; Staatlich anerkannte Heilquelle; Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling, Analyse(mg/kg): Na 746, K 47,5, Ca 273, Mg 86, Fe 8,6, Mn 0,5, Cl 1220, SO4 72, HCO3 1147, NO3 0,8, H2SiO3 21,7, Summe feste Bestandteile 3624, Fr. CO2 2948, PH 5,8
Sauerbrunnen Schwalheim	61231 Bad Nauheim, Dorheimer Straße				ja	gehört zu den Schwalheimer Quellen; Neufassung 1927; d. Wasser d. Säuerlings inst schwefelhaltig und zeitweilig sehr kohlenensäurehaltig; "Den Geschmack des Wassers muss man allerdings mögen"
Kurbrunnen	61231 Bad Nauheim, Ernst-Ludwig-Ring 1	50°21'49 N 08°44'28 E	Der Kurbrunnen befindet sich im Westflügel der Trinkkuranlage.	nein	ja	Thermaler Natrium- Chlorid- Säuerling; Anwendung: Trinkkuren, medizinische Bäder; max 1 Glas täglich
Sprudelhof	61231 Bad Nauheim, Ludwigstraße	50°22'08 N 8°44'40 E	Im Ortszentrum von Bad Nauheim mit Sprudelhof beschildert. Günstige Parkmöglichkeiten sind der Parkplatz am Sprudelhof oder die Parklätze an der Parkstrasse		ja	Die im vorigen Jahrhundert erbohrten Quellen sind eisen- und kohlenensäurehaltige Thermalsolen: Sprudel VII (Großer Sprudel) 30°C 160m Tiefe, Sprudel XII (Friedrich-Wilhelm-Sprudel) 33°C 180m Tiefe, Sprudel XIV (Ernst-Ludwig-Sprudel) 31°C 209m Tiefe; Das Wasser erzielt Heilerfolge bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, bei rheumatischen Erkrankungen, sowie bei Erkrankungen der Atemwege.
Stahlbrunnen	61348 Bad Homburg	50°13'39.3 N 08°37'34.6 E				Trinkbrunnen wurde 1841 erbohrt; Natrium-Chlorid-Säuerling; ca.1l/min

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Auguste-Victoria-Brunnen	61348 Bad Homburg vor der Höhe	50°13'39.4 N 08°37'40.5 E			ja	1906 erbohrter Natrium-Chlorid-Säuerling; Trinkbrunnen; Anw. B. Leber- & Gallenerkrankungen
Elisabethenbrunnen	61348 Bad Homburg vor der Höhe	50°13'34.3 N 08°37'45.4 E			ja	Das Wasser (Natrium-Chlorid-Säuerling) der Heilquelle dient zur Linderung von Magen- und Darmerkrankungen. Die Zapfstelle des Brunnens liegt aber außerhalb des Parks an der Augusta-Allee.
Landgrafenbrunnen und Luisenbrunnen	61348 Bad Homburg vor der Höhe	50°13'38 N 08°37'42.4 E			ja	Zapfstelle Landgrafenbrunnen, d. Kochsalzreichen eisenhaltigen Natrium-Chlorid-Säuerlings; 151m tief; ca. 8l/min Anw. B. Leber-&Gallen-erkrankungen u.d. Luisenbrunnens (Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogen-Carbonat-Trinkbrunnen); ca. 5l/min, Anw. B. Herz-&Kreislauf-erkrankungen
Ludwigsbrunnen	61348 Bad Homburg vor der Höhe	50°13'44.2 N 08°37'34.9 E				Natrium-Chlorid-Säuerling; Tiefe 50m; ca 24l/min; Anw. B. Erkrankungen der oberen Luftwege
Kaiserbrunnen	61348 Bad Homburg,	50°13'41.6 N 08°37'35 E			ja	Die schon den Römern bekannte Quelle dients im 17./18. Jhd der Salzgewinnung;
Roter Born	61440 Oberursel (Taunus)	50°12'27 N 08°32'55 E	BAB 661, Abfahrt: Oberursel Nord, Navi „Altenhöfer Weg“, am Ende parken und ca. 400m dem Fußweg bergauf folgen, dann links zum Brunnen.			wurde im Jahre 1911 vom Taunusclub eingefasst
Nepomuk/ Ölmühl-Quelle	61462 Königstein i.T.					Quelle ist zubetoniert
Nepomuk-Quelle	61462 Königstein im Taunus		Öhlmühlenweg (direkt neben der Forellenzucht, 2 kurven vor KTC, rechte Seite, an der Strasse).	ja		Kommt aus dem Berg, guter Durchfluß.
Ölmühl-Quelle	61462 Königstein im Taunus	50°11'23 N 08°26'55 E	Vom Kreisverkehr in Königstein der B8 folgen in Richtung Limburg, nach ca. 2 km links abbiegen ->Ruppertshain. Die Quelle liegt an einer scharfen Linkskurve auf der rechten Seite. Kurz davor befindet sich ein Parkplatz, von da aus ca. 50m zu Fuß.	ja		Die Quelle wird sehr oft von Bürgern besucht, die sich hier in Kanistern das Quellwasser abfüllen. 12l/min
Quellenpark Kronthal	61462 Königstein im Taunus	50°10'12 N 08°30'33 E	ca. 8 km nordwestlich von Frankfurt , von Königstein ca. 3 km südöstlich an der Kronthalstrasse talwärts links liegt der Quellenpark.		ja	Im Quellenpark Kronthal befinden sich im südlichen Teil eine aus Bruchsteinen angelegte Trinkbrunnenanlage aus der die Nymphenquelle (Eisenhaltiger Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling, Mineralg.2952mg/l), die Fürstenbergquelle (Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling, MG 4707mg/l) und die Wilhelmsquelle (Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling, MG 1704mg/l) sprudeln. Im nördlich gelegenen Teil des Parks liegt die Theodorquelle (Fluoridhaltiger Natrium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling, 2933mg/l). Sie ist älteste Quelle und wurde erstmals 1568 als Sauerbrunnen erwähnt. Dieses Wassers sollte gegen Verstopfung, Blasenstein und Appetitlosigkeit heilende Wirkung haben.
Bertaborn	61479 Glashütten	50°12'21 N 08°25'41 E	Vom Kreisverkehr in Königstein der B8 folgen ->Limburg, Nach ca. 3km, gegenüber dem Abzweig nach Reifenberg und Feldberg links in den Forstweg abbiegen. Nach 350m an der Waldkreuzung rechts abbiegen. Die Quelle befindet sich nach ca. 400m a.d. rechten Seite			8°; 3l/min
Barbarossaquelle	63517 Rodenbach	50°07'11.7"N 9°03'10.2"E	Hanauer Kreuz, B43 Rodenbach liegt i.d. Nähe von Hanau, etwa 20 km östlich v.FFM. Parken kann man a.d. Pariser Platz zw. Ober und Niederrodenbach von dort aus ist d. Barbarossaquelle sehr gut ausgeschildert	ja		entspringt den Ton- und Sandsteinen des Rotliegenden Perm; 12°
Mariengrotte	63579 Freigericht/ Horbach		Parkmöglichkeiten in Horbach Festplatz/25 min zu fuß/ ausserhalb am Gondeiteich/ca10 min zu gehen			durch eine Leitung wird das Quellwasser nahen dem Ruhbörnchen herbeigeht
Hasel-Quelle	63619 Bad Orb	50°13'32 N 09°24'20 E	Haselstraße bis zum Ende fahren, am Jagdhaus Haselruh			Die Quelle wurde zum Schutz der Fische abgedeckt.
Ludwigs-Quelle	63619 Bad Orb		Ortszentrum, Würzburger Straße, in Nähe der Philipps-Quelle durch den Torbogen der Stadtmauer hindurch.	nein		
Martinus-Quelle	63619 Bad Orb	50°13'52 N 09°20'33 E	Nordöstlich von Frankfurt, BAB 66 Frankfurt-Fulda, Abfahrt 45 „Bad Orb/Wächtersbach“. Im Ort links zum Zentrum abbiegen. Martinusstraße linke Seite		ja	1874 erbohrt; Tiefe 30,1 Meter; 13°; Wasserentnahmestelle rechts a.Gebäude; Heilwasser mit Wirksamkeit b.stoffwechselbedingten Gesundheitsstörungen; 0,25/Tag
Orb-Quelle	63619 Bad Orb	50°12'40 N 09°22'22 E	Villbacher Strasse Richtung Lettgenbrunn, ca. nach 3 km nach Ortsausgang von Bad Orb auf der linken Seite unterhalb eines Wasserbehälters			
Phillips-Quelle	63619 Bad Orb	50°13'35 N 09°21'01 E	Ortszentrum, Gutenbergstraße, an der Stadtmauer			Zum Schutz d. Sole wird d. Brunnen hier symbolisch mit Süßwasser im Umwälzverfahren gespeist. Es handelt sich daher um kein Trinkwasser. A.d. Stadtmauer befindet sich jedoch auch eine Zapfstelle für die fluoridhaltigen Natriumchlorid-Säuerlinge (13°C, ph-Wert 6)
Schieckersborn	63619 Bad Orb	50°13'51 N 09°22'35 E	Haselstraße, ungefähr auf der halben Wegstrecke zur Haselquelle auf der linken Seite. Navi: „An der Heppenmauer“			
Hammerquelle	63654 Büdingen, Am Hammer 9	50°17'45.2"N 9°08'37.0"E		ja		"super Qualität, Leute kommen mit Kanistern an man kann dort direkt halten. Achtung LKW also so halten dass sie vorbeikommen!"
Lithiumquelle	63667 Nidda				ja	Mittel mineralisiertes Heilwasser, Natrium-Chlorid-Wasser Solequelle; Indikation: Hilfreich bei mangelnder Mineralisierung des Organismus; Dosierung: Trinkkuren zwei Gläser täglich
Nibelungenquelle	63667 Nidda				ja	Stark mineralisiertes, kohlenstoffhaltige Solequelle; Indikation: Kann bei rheumatischen Erkrankungen, Kreislaufdysregulation (Bäder) und Atemwegserkrankungen (Inhalation) Linderung verschaffen; Dosierung: Solebäder 1x täglich - Inhalation mit Sole 1x täglich - Aufenthalt im Gradierbau 2x täglich 30 -40 Minuten
Roland-Krug-Quelle	63667 Nidda				ja	Stark mineralisiertes, kohlenstoffhaltige Solequelle; Indikation: Kann bei rheumatischen Erkrankungen, Kreislaufdysregulation (Bäder) & Atemwegserkrankungen (Inhalation) Linderung verschaffen; Dosierung: Solebäder 1x täglich . Inhalation mit Sole 1x täglich - Aufenthalt im Gradierbau 2x täglich 30 -40 Minuten
Schwefelquelle	63667 Nidda				ja	Mittel bis stark mineralisiertes schwefelhaltiges Wasser, Natrium-Chlorid-Wasser; Indikation: Kann bei chronischen Atemwegserkrankungen Linderung verschaffen; Dosierung: Gurgeln zweimal täglich

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Södergrundquelle	63667 Nidda				ja	Stark mineralisiertes, Natrium-Chlorid-Wasser, Solequelle; Indikation: Kann bei rheumatischen Erkrankungen, Kreislaufdysregulation (Bäder) & Atemwegserkrankungen (Inhalation) Linderung verschaffen, unterstützt b. Mineralstoffmangel und Stoffwechselstör. (Trinkkuren); Dosierung: Solebäder 1x täglich - Inhalation mit Sole 1x täglich - Trinkkuren 2 Gläser täglich
Stahlquelle	63667 Nidda				ja	Schwach mineralisiertes Heilwasser, Natrium-Chlorid- Hydrogencarbonat-Wasser, muriatische Solequelle; Indikation: Unterstützend bei Eisenmangel / Anämie; Dosierung: Trinkkuren zwei Gläser täglich
Salzhäuser Wasser	63667 Nidda, Kurstraße 2	50°24'56 N 08°58'56 E	ca. 40 km nordöstlich v. Frankfurt , Bad Salhausen ist ein westlich gelegener Ortsteil v. Nidda. A45 Abfahrt Wölfersheim, B489 in nördliche Richtung, dann rechts auf der B455 ca. nach 6 km rechts abbiegen bis zum Ort.		ja	Anfang des 19. Jahrhunderts entdeckte man d. heilsame Wirkung der Quellen und des Solewassers. 1824-1827 wurde der obere Kurpark angelegt und ein Kurhaus errichtet. Bis heute sprudeln die sechs Quellen, Lithiumquelle, Stahlquelle, Schwefelquelle, und Söde
Karl-Theobald-Brunnen	63679 Schotten	50°32'00 N 09°11'37 E	Von Schotten aus n. Rudingshain, im weiteren Verlauf d. Str. ->Vogelsberg, Karl-Theobald-Str. liegt rechts ein kl. Parkplatz, gegenüber liegt die Quelle.			
Lindenrain	63679 Schotten	50°31'38 N 09°10'35 E	Nordöstlich v. Schotten. Am Ortsausgang von Rudingshain ->Vogelsberg			995 erbaut durch den Ortsbeirat.
Ludwigsbrunnen	63679 Schotten	50°32'21 N 09°10'38 E	BAB A45, AS 38 Florstadt a.d. B275 ->Ranstadt, weiter auf B457 nach Nidda, B455 nach Schotten, weiter nach Ulrichstein . Nach ca.5 km liegt a.d. linken Seite ein Parkplatz (Schottenring) an dem sich der Brunnen befindet.			
Niddaquelle	63679 Schotten	50°31'50 N 09°14'06 E	BAB A45, AS 38 Florstadt a.d. B275 ->Ranstadt, weiter B457 n. Nidda, B455 n. Schotten, hinter Schotten rechts n. Breungeshain , dort links bergauf b. z. nächsten Abzweig, weiter links, nach ca. 1,5 km befindet sich a.d. linken Seite d. Parkplatz zur Niddaquelle folgen.			Die ausgewiesene Niddaquelle ist nicht die eigentliche Niddaquelle, sie ist sogar gar keine Quelle im eigentlichen Sinne. Der Ort selbst markiert lediglich ein ständiges Fließen entlang des noch jungen Bachlaufes. Der Bach lässt sich jedoch zu den meisten Zeiten des Jahres noch problemlos einige hundert Meter weiter bergauf durch das Hochmoor verfolgen.
Quelle im Wald	63697 Hirzenhain	50,4038065, 9,1683557		ja		"mit 81ms als erstaunlich rein getestet, fließt allerdings nur ganz spärlich"
Trischbach Brunnen	63868 Großwallstadt		Zwischen Obernburg und Großwallstadt. Dort ist eine Parkbucht am Main.			Qualität unbekannt
Heinrichsbrunnen	63879 Rohrbrunner Forst, Heinrichsbrunnen	49.909906, 9.380082			ja	Die Trinkhalle wurde rechterhand d. Kurhauses nach d. Plänen Heinrich Hübschs' 1839-1842 erbaut
Zittenfelder Quelle	63916 Amorbach	49.618476, 9.237657	Die Zittenfeldener Quelle liegt am Nibelungensteig und ist außerdem vom Parkplatz Morretal aus innerhalb von 20 Minuten Fußweg zu erreichen.			Die Zittenfeldener Quelle wird neben einigen anderen Quellen im Odenwald als der Ort gehandelt, an dem Siegfried im Nibelungenlied von Hagen ermordet wurde. Die Geschichte der von Sagen umwobenen Quelle reicht Millionen von Jahren zurück. Im Erdmittelalter, etwa vor 246 Millionen Jahren, entstanden die Buntsandstein-Ablagerungen, über die sich das Wasser der Quelle heute kaskadenartig die Felswand hinabstürzt.
Amorsbrunn	63916 Amorbach, Amorsbrunn 2				ja	Soll einst römische oder germanische Quellenkultstätte gewesen sein; Der Sage nach sollen Frauen die keine Kinder bekommen hier vom Quellwasser trinken.
Meita-Brunnen	64297 Darmstadt	49°50'06.0"N 8°40'12.5"E	Etwa 15 Minuten zu Fuß vom Eberstädter Steckenbornweg oder 30 Minuten zu Fuß von Trautheim aus.	ja		Herausragender Geschmack!; sehr gut besucht, viele berichten von positiven Testergebnissen; Hochzeitsgeschenk für die erste Frau von Großherzog Ernst Ludwig.
Quelle am Steigertsweg	64297 Darmstadt		Fließt im Steigertsweg in Eberstadt auf Höhe des Wingerts kurz vor der Weggabelung aus einem unscheinbaren Rohr im Straßengraben.	ja		Geschmack besser als das Mühlalbad; speist das Mühlalbad
Vogelquelle/ Vogelbrunnchen	64367 Waschenbach		In Waschenbach auf die Ortsstraße, dann „In der Geberstadt“, 50 Meter vom Parkplatz.	ja		Geschmack: Ein Hauch von Odenwald. Gilt unter den Einheimischen trotz gegenteiliger Laborergebnisse als Heilquelle.
Darmbachquelle	64372 Ober-Ramstadt		Vom Vivarium aus etwa 30 Minuten zu Fuß, an der Fischerhütte vorbei, zum Oberjägermeisterreich.			Geschmack deutlich besser als das Woogwasser. Der Favorit für Lokalpatrioten! Die vielleicht schönste Quelle rund um Darmstadt.
Gesundheitsbrunnen	64732 Bad König			ja		"Die Leute kommen von weit her um ihr Wasser zu holen, sogar aus Mannheim und Hanau. Ich liebe dieses Wasser, es ist unvergleichlich"
Heinrich Rauch Quelle	64823 Groß-Umstadt	49°50'18.2"N 8°59'55.9"E		ja		beliebte Quelle zum Wasser holen
Roselborn	64823 Groß-Umstadt	49°49'60"N 8°59'00"E		ja		schon von den alten Römern genutzt, echtes Quellwasser aus tiefen Lagen
Sausteige Groß-Umstadt	64823 Groß-Umstadt	49°51'14.6"N 8°59'33.7"E				früher trieben die Umstädter Bauern ihre Schweine zur Eichelmast hierher
Bäckerbrunnen	65183 Wiesbaden, Grabenstraße 7	50°05'00 N 08°14'27 E	Fußgängerzone, Grabenstraße			Seit 1996 liefert der Brunnen Thermalwasser von Kochbrunnen-, Salm- und Schützenhofquelle aus der Speicheranlage im Kaiser-Friedrich-Bad.
Kochbrunnen	65183 Wiesbaden, Saalgasse	50°05'11 N 08°14'31 E	Fußgängerzone, Kochbrunnen-/Kranzplatz			"der Kochbrunnen am Kranzplatz in Wiesbaden ist die bekannteste Thermalquelle der Stadt. Die Natrium-Chlorid-Thermalquelle war im 19.Jhd Zentrum d. Wiesbadener Trinkkur."; artesische Quelle auch 2000m Tiefe (heute 43m tiefe Bohrung); ca. 360l/m; riecht schwach nach Schwefelwasserstoff und schmeckt stark salzig; 2,58g/l Natrium und 4,39g/l Chlorid
Schützenhofquelle	65183 Wiesbaden, Schützenhofstraße 4	50°05'00.53 N 08°14'19.30 E	Fußgängerzone, Schützenhofstrasse am Eingang des Coulin-Parkhaus	nein	ja	Das Wasser d. Quelle wurde schon für die Badeanlage des frühesten Kastells i.d. Mitte d. 1. Jahrhunderts n. Chr. benutzt. Heute wird d. Quellwasser durch kaltes Süßwasser verdünnt und auf 49° C abgekühlt; Natriumchloridhaltiges Thermalwasser; max. 5 Gläser x 0,2 Liter täglich
Drei-Lilien-Quelle	65183 Wiesbaden, Spiegelgasse	50°05'06 N 08°14'34 E	Rückfront des Hotels „Schwarzer Bock“, Spiegelgasse 3, An den Quellen			Die Drei- Lilien-Quelle wurde im Jahre 1486 zum ersten Mal erwähnt, die vom Badehaus zum „Schwarzen Bock" genutzt wurde. Vorläufer waren einzelne Quellen, die sich drei Badhäuser und die Stadt teilten.
Faulbrunnen	65185 Wiesbaden, Platz der Deutschen Einheit	50°04'49 N 08°14'09 E	Platz der Deutschen Einheit / Faulbrunnenplatz		ja	Das Thermalwasser ist hier mit Grundwasser vermischt und hat daher nur eine Temperatur von 14°C. Seinen Namen verdankt er dem gelösten Schwefelwasserstoff (Bakterien aus Eisensulfid). Diesem Wasser wird eine positive Wirkung auf Leber, Galle und Darm zugeschrieben. Deshalb eignet es sich für Trinkkuren.
Himmelsborn	65193 Wiesbaden	50°06'35 N 08°12'38 E	Von Wiesbaden B417 (Platter Str.) ->Tanusstein, bergaufwärts am Jüdischen Friedhof vorbei, rechts gegenüber d. Abzw. zum Gasthaus „Villa im Tal" parken. D. Brunnen befindet sich hinter d. Schranke nach einigen Metern unterhalb der Bundesstrasse.			März 2012 leider versiegt
Karl-Kleins-Born	65193 Wiesbaden	50°06'12 N 08°13'53 E	Die Quelle befindet sich ca. 2 km nördlich der Innenstadt auf dem Neroberg. Der Kapellenstrasse bis zum Ende folgen. Vom Neroberg-Parkplatz aus ca. 400m nördlich dem Waldweg folgen bis zur Quelle.	nein		Die Quelle lag leider beim Besuch (März 2012) trocken. Auch wenn sie mal wieder sprudeln sollte, ist es kein Trinkwasser!

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Retterbrunnen	65193 Wiesbaden	50°07'10.22 N 08°12'53.63 E	Von Wiesbaden aus B417 (Platter Str.) ->Taunusstein, bergaufwärts a. Friedhof vorbei, gegenüber d. Abzweig nach Fischzucht rechts abbiegen a.d. Parkplatz. Ca. 400m d. Waldweg abwärts folgen, links a.d. Schutzhütte vorbei, nach weiteren ca. 400m liegt d. Brunnen links des Weges	ja		Fassung des Brunnens 1971; Frühere Bezeichnung als Kieselborn oder Kisseborn im NSG Rabengrund; Bei dem Wasser handelt es sich um zugeführtes Leitungswasser aus dem öffentlichen Netz; 0,7l/min
Wahlsborn-Quelle	65193 Wiesbaden	50°05'54 N 08°14'25 E	Die Quelle befindet sich ca. 1,5 km nördlich der Innenstadt am Tränkweg neben einem Kinderspielplatz. Nähe Bundeskriminalamt.	ja		Hier findet man oft Bürger, die das Wasser in Kanistern abfüllen. Es handelt sich bei dem Wasser jedoch nicht um Quellwasser. Die Quelle führt Wasser a.d. Öffentl. Trinkwassernetz.
Nerotaiquelle	65193 Wiesbaden, Weinbergstraße 39	50°05'43 N 08°13'36 E	Von Wiesbaden aus B417 (Platter Str.) ->Taunusstein, bergaufwärts, dann rechts abbiegen d. Beschilderung „Nerobergbahn“ folgen. Der Brunnen befindet sich unterhalb d. Talstation d. Bergbahn. Man kann auch aus d. Innenstadt d. Beschilderung „Nerobergbahn, Opelbad“ folgen durch d. Nerotal.	ja		Die Nerotaiquelle ist eine öffentlich zugängliche Trinkwasserstelle und wird aus dem Trinkwassernetz gespeist; Leider lag sie beim Besuch trocken
Carl-von Jbell-Quelle (Adamsborn)	65195 Wiesbaden	50°06'31 N 08°12'21 E	Von Wiesbaden aus B417 (Platter Str.) ->Taunusstein, bergaufwärts am Jüdischen Friedhof vorbei, nächste links abbiegen zum Gasthaus „Villa im Tal“, nach ca. 400m auf der rechten Seite.			Bei dem Wasser handelt es sich um zugeführtes Leitungswasser aus dem öffentlichen Netz; 5l/min
Kreuzstollenbrunnen	65195 Wiesbaden	50°06'29 N 08°11'01 E	Wiesbaden, B54 nördlich -> Taunusstein, nach ca. 4 km links abbiegen in die Wilfried-Ries-Str. zum Schützenhaus / Fasanerie. Dort parken und dem Fußweg bergauf ca. 800m folgen. Der Brunnen liegt rechts. Man kann ihn nicht übersehen, da hier Bürger regelmäßig ihr Wasser holen.	ja		Der Schäferskopfstollen wurde erbaut zwischen 1908 und 1910. Er dient der Trinkwasserversorgung für die Stadt Wiesbaden und wurde zur Grundwassergewinnung über 1000 m in den Taunusquarzit getrieben.
Trinkwasserquelle	65195 Wiesbaden, Adamstal 4	50°06'32.4"N 8°12'18.0"E	im Waid neben der Villa am Tal	ja		Kameraüberwachung; meist voll seit letztem Jahr; ca 1 Std Wartezeit
Auneiquelle	65199 Wiesbaden	50°05'07 N 08°10'37 E	Wiesbaden, Dotzheimer Str. folgen, weiter ü.d. Ludwig -Erhard-Str., rechts abbiegen i.d. Aunelstr., bis zum Ende Parkplatz . Von da ca.1.3km zu Fuß über d. Rundweg v. Dotzheim durch d. Weilburger-Tal Richtung Chausseehaus. D. Quelle liegt nahe d.Schutzhütte, rechts ein wenig versteckt neben einer Wiese.			
Mathildenquelle	65199 Wiesbaden	50°06'31 N 08°09'14 E	Wiesbaden, Lahnstr. bis zum Golfclub , Chausseehaus folgen, rechts abbiegen ->Bad Schwalbach, gege nüber dem Forsthaus hinter den Häusern links halten und den Waldweg ca. 800m bergauf gehen bis zur Quelle.			Leider sprudelte die Quelle im März 2013 nicht
Quelle im Wäschbachtal bei Igstadt	65207 Wiesbaden, Zum Golzenberg	50°04'23.7"N 8°19'19.2"E				laut Schild an der Quelle kein Trinkwasser
Brodelfbrunnen	65307 Bad Schwalbach	50°08'39 N 08°04'30 E	Adolfstr. / Am Brodelfbrunnenplatz	ja		enthält freie Kohlensäure, Eisen, Calcium, Magnesium und Hydrocarbonat; fließt nicht kontinuierlich, sondern immer wieder durch gleichzeitig austretendes Gas unterbrochen wird, was zu einem brodelnden Geräusch führt; schwache Mineralquelle; Quellentyp Mofette
Sauerborn	65307 Bad Schwalbach	50°08'24 N 08°02'08 E	Vom Kurhaus aus rechts der Strasse bergauf folgen bis zur B260, dann rechts und wieder links hinunter nach Ramschied. Durch den Ort fahren, danach rechts zum Friedhof (Parkplatz), oberhalb sieht man schon den Brunnen, der nach ca. 200m Fußweg zu erreichen ist.	ja		Bei dem Wasser handelt es sich, wie an der Quelle angegeben ist, um eisen - und mineralhaltiges Trinkwasser
Weinbrunnen	65307 Bad Schwalbach	50°08'20 N 08°04'07 E	links vom Kurhaus entlang, links neben dem Eingang zur Wandelhalle des Stahlbadehauses.		ja	älteste Heilquelle von Bad Schwalbach; säuerlicher, an jungen Wein erinnernden Geschmack; sehr kohlenstoffreiches Heilwasser, auch als Calcium-Magnesium-Hydrogenkarbonat-Säuerling bezeichnet, wird seit über 400 Jahren zu Trinkkuren genutzt; Die Zapfstelle ist jederzeit öffentlich zugänglich.
Sauerbrunnen	65307 Bad Schwalbach - Fischbach	50°06'35 N 08°01'13 E	Am Kurhaus der Reitallee bergauf folgen. Die Kreuzung mit der B 260 überqueren Richtung Langenseifen, dann links nach Fischbach. Im Ort den ersten Weg rechts (Bornweg) nach ca. 500m liegt der Brunnen links	ja		Angeblich handelt es sich bei dem Wasser nach der Tafelwasserverordnung um Mineralwasser
Lindenbrunnen	65307 Bad Schwalbach, Gartenfeldstraße 32A	50°08'35 N 08°04'20 E	Adolfstr., im Ortszentrum an der Stadthalle	ja		Mineralquelle seit 1796
Stahlbrunnen	65307 Bad Schwalbach, Parkblick 1	50°08'28 N 08°04'00 E	Rechts vom Kurhaus im Kurpark gelegen		ja	wird zu Trinkkuren genutzt sowie Bädern, die das Herz- und Kreislaufsystem stärken; rötliche Färbung -> sehr hoher Eisengehalt; kohlenstoffreich; Heilwirkung wurde im 18. Jhd offiziell anerkannt
Greberter Brunnen	65321 Heidenrod	50°11'50 N 07°56'20 E	B260 (Bäderstrasse) Nassau-Holzhausen-Bad Schwalbach. Am Abzweig B260/B274 b.Holzhausen im Kreisverkehr über Martenroth nach Grebenroth. Am südlichen Ortsausgang ->Egenroth auf der rechten Seite gelegen.			Inscription auf dem Brunnen: Der Quell ist Labsal und Leben, das uns von Gott gegeben
Antonius-Sprudel	65326 Aarbergen, Friedrich-Ebert-Straße 13	50°15'57 N 08°03'26 E	B54 zw. Hahnstätten & Bad Schwalbach, von Norden kommend, in Rückershausen links i.d. Friedrich-Ebert-Str. einbiegen, direkt nach der Brücke rechts abbiegen (Schild). D. Brunnen sieht man nach ca.100m a.d. rechten Seite.		ja	Bei dem Wasser handelt es sich um einen Kohlensäure -Sprudel-Säuerling, der bei Gicht, Diabetes, Magen- und Darmkatarrh, Nierenspülung und Stoffwechselkrankheit heilende Wirkung hat.
Marcobrunnen	65346 Eltville am Rhein, Erbacher Landstraße	50°01'06 N 08°04'45 E	Erbach liegt rechtsrheinisch zw. Eltville & Oestrich -Winkel a.d. B42. In Erbach d. B42 verlassen zum Ort, dort links abbiegen (Schloss Reinhartshausen). D. Brunnen bef. sich n. ca.300m a.d. Landstraße a.d. rechten Seite am Weinberg.			Warnhinweis: Kein Trinkwasser! Mit d. Wasser kann auch Kohlendioxid austreten. Bei der Einatmung sind gesundheitliche Gefahren nicht auszuschließen. Nutzung auf eigene Gefahr!
Echter-Quelle	65366 Geisenheim	49°58'44 N 07°57'11 E	B42 zwischen Eltville und Rüdesheim, Abfahrt Geisenheim-West, zum Rhein hin abbiegen und dann rechts, links in der Rheinaue befindet sich der Brunnen.	nein		Im tiefen Untergrund des Rheingauer Taunusvorlandes ist hoch mineralisiertes und thermales Grundwasser weit verbreitet, es steigt im Gebiet der Echter Quelle mit oberflächennahen Grundwasser aus den Hängen des Taunus vermischt empor. Der Brunnen wird zeitweise dann zu einem Arteser und Mineralwasser fließt aus dem Rohr an der Frontseite des Brunnenhauses. Das Wasser der Echter Quelle ist ein Natrium-Chlorid-Mineralwasser
Schiangenbrunnen	65388 Schianganbad	50°05'40 N 08°06'02 E	oberhalb des Kurzentrums	nein	ja	Heilwasser m.pharmakologischer Wirksamkeit; n.z. Täglichen Genuss u.z. Anw. Über einen längeren Zeitraum geeignet; gespeist v.d. Pferdequelle (Analyse mg/l: Na 97, K 10, Mg 2, Ca 12, Strontium 0,5, Cl 146, SO4 7, Nitrat 2,5, HCO3 65, Kieselsäure 40, Arsen 0,06)
Sauerbrunnen Werkerbrunnen	65391 Lorch	50°06'18 N 07°52'47 E	B42. V. Lorch a.R. ->Bad Schwalbach, Wispentalstr. gegenüber d. Gasthaus Kammerburg Richtung Wollmerschied fahren (K625). Nach ca. 3 km bergauf liegt rechts ein ehemaliges Forsthaus, dort parken. Am Forsthaus vorbeigehen (Privatweg) bis zum Brunnen ca. 100m.	ja		Bei dem Werkerbrunnen handelt es sich um einen schon vor 200 Jahren gefassten kohlenstoff- und eisenhaltigen Sauerbrunnen. Das Wasser tritt in zwei quadratischen Quelllöchern aus. Früher wurde das Wasser als „Heilwasser“ genutzt. Achtung es klann auch Kohlendioxid austreten! Offiziell kein Trinkwasser

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Sauerwasser-Brunnen	65391 Sauerthal, Tiefenbachstraße 11	50°05'11 N 07°49'16 E	Rechtsrheinisch B42 in Lorch verlassen ->Wispertal, nach dem Ortsausgang von Lorch links ->Sauerthal fahren, der Beschilderung bis zum Ort folgen. D. Brunnen liegt im Sackgassenbereich d. Tiefenbachstr. A.d. linken Seite.			Laut älteren Beschreibungen und neueren Analysen heilkräftig; bereits im 16.Jhd erwähnt; enthält Eisen, Kieselsäure, Carbonat, Sulfat sowie Kohlensäure und ist bakteriologisch einwandfrei; PH 8,4; Geschmack neutral, kaum Kohlensäure
Natronquelle Weilbach / Fausborn	65439 Flörsheim am Main	50.037071, 8.431224	Bad Weilbach, Alleestrasse, dann Parkstrasse, vom Hotel Waldesruh zu Fuß bis zur BAB Brücke. Davor geht ein kleiner Fußweg hinunter zur Quelle .		ja (ja - Fresenius)	Heikraft der "Faulborn" seit jahrhunderten bekannt; 1650 erstmals erwähnt; eine der schwefelreichsten kalten Mineralquellen Deutschlands; wird bei Erkrankungen der Haut und Atemwege eingesetzt
Schwefelbrunnen	65439 Flörsheim am Main, Parkstraße	50°02'01"N 8°25'42"E	B519 von Flörsheim kommend links in die Alleestr aße. abbiegen. Am Ende der Strasse, Ecke Parkstraße befindet sich im Kurpark in einem Brunnentempel die Schwefelquelle.		ja (ja - Fresenius)	schwefelhaltiges Wasser z.B. Zur Behandlung v. Nierenproblemen, Erk. D. Haut und d. Atemorgane; Anw. Blutarmut & Blutdruck-Regulierung
Lubentiusbrunnen / Sauerborn	65551 Limburg an der Lahn	50.366230, 8.125370	Lindenholzhausen liegt unmittelbar an der Autobahn A 3 Frankfurt -Köln. Von deren Anschlussstelle "Limburg-Süd" sind es über die B 8 nur ca. 2 km in östlicher Richtung Lindenholzhausen. Im Ort nach der Kreuzung die 2. Strasse rechts „Zum Sauerborn“ bis zum Ende folgen.		ja	Erste Erwähnung 1380; seit alters wird das Wasser von den Bewohnern geschätzt; seit 1630 als Heilquelle bekannt; Wasser durch Fresenius geprüft und als unbedenklich eingestuft
Alte Römerquelle	65558 Burgschwalbach	50°17'06 N 08°03'56 E				1583 erbaut und bei den Römern als Heilquelle bekannt; 4,2l/min, PH 6, Freies Kohlenstoffdioxid 1676mg/l, Summe gel. Mineralstoffe 3141mg/l, Ca-Na-Mg-HCO3-Säuerling
Fachinger Heilbrunnen	65626 Birlenbach, Brunnenstraße 2	50°21'40 N 07°59'26 E	Fachingen gehört zur Ortsgemeinde Birlenbach und liegt südlich von Diez. Von der Kreisstraße K31 (Birlenbach-Fachingen) ist der Brunnen ausgeschildert.		ja	An diesem Brunnenhaus neben den Fachinger Abfüllwerken kann als Hastrunk von registrierten Anwohnern gezapft werden; wurd 1742 gefasst; das "natürliche Heilwasser" wird seit 250 Jahren aus Tiefen von bis zu 800m gefördert; hat einen natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1846mg/l und eine einzigartige Mineralisation
Champagnerbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus				ja (ja)	Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling. Staatlich anerkannte Heilquelle Das Brunnenwasser wird für Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie b.Harnwegsleiden genutzt. Es wird auch zur Heilung von Atemwegs - & Mundschleimhautrekrankungen verwendet.
Glockenbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus		Mitte Wilhelmspark		ja (ja)	Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling; Amtlich anerkannte Mineralquelle; wird für Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie b.Harnwegsleiden genutzt. Es regt d. Verdauung an und wirkt vorbeugend zur Verhinderung von Harnsteinen. Bei Atemwegs - und Mundschleimhautrekrankungen wird es zur Inhalation verwendet.
Justus-von-Liebig-Brunnen	65812 Bad Soden am Taunus		Franzensbader Platz, Dreiröhrenbrunnen		ja (ja)	Thermaler Natrium -Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling. Staatlich anerkannte Heilquelle; Das Brunnenwasser wird für Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie bei Harnwegsleiden genutzt. Es wird auch zur Heilung von Atemwegs - und Mundschleimhautrekrankungen verwendet.
Milchbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus		Franzensbader Platz, Dreiröhrenbrunnen		ja (ja)	Thermalen Natrium -Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling; Staatlich anerkannte Heilquelle; D. Brunnenwasser wird f. Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie bei Harnwegsleiden genutzt. Es regt die Verdauung an und wirkt vorbeugend zur Verhinderung von Harnsteinen
Sauerbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus		„Brunnenhof“ Ecke Strasse „Zum Quellenpark“	nein	ja (ja)	fluoridhaltiger Natrium-Chlorid-Säuerling; Amtlich anerkannte Mineralquelle; wird zur Heilung von chronische n Erkrankungen der Atemwege , sowie b. Entzündungen im Mund -Rachen-Raum durch Inhalationen genutzt. Es wird auch zur Heilung bei Erkrankungen des Bewegungs - und Stützapparates verwendet. Bei Schuppenflechte und Ekzemen werden Bäder und Umschläge mit dem Wasser empfohlen. Wegen der hohen Salzkonzentration ist es nicht zum Trinken geeignet!
Stahlquelle Sauerborn Neuenhain	65812 Bad Soden am Taunus		Ortsteil Neuenhain, Am Wasserwerk Sauerborn		ja (ja)	eisenhaltiger Calcium-Natrium-Hydrogencarbonat-Chlorid-Säuerling; Amtlich anerkannte Mineralquelle; Das Wasser fördert die Verdauungsfunktion, wirkt vorbeugend zur Verhinderung von Harnsteinen. Es gleicht auch Eisenmangel aus.
Warmbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus		Franzensbader Platz, Dreiröhrenbrunnen		ja (ja)	Thermaler Natrium -Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling; Staatlich anerkannte Heilquelle; wird für Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie b.Harnwegsleiden genutzt. Es regt d. Verdauung an und wirkt vorbeugend zur Verhinderung von Harnsteinen. Bei Atemwegs - und Mundschleimhautrekrankungen wird es zur Inhalation verwendet.
Winklerbrunnen	65812 Bad Soden am Taunus		Eingang Wilhelmspark		ja (ja)	Thermaler Natrium -Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling; Staatlich anerkannte Heilquelle; wird für Trinkkuren bei Magen- und Darmerkrankungen, sowie bei Harnwegsleiden genutzt. Es regt auch d. Verdauung an und wirkt vorbeugend zur Verhinderung von Harnsteinen
Selzerbrunnen	65934 Frankfurt am Main Nied	50°06'41 N 8°35'09 E	Frankfurt Westkreuz, A648 Abfahrt Ffm-Rebstock, unter A5 her wieder zurück, Oeserstr. Dann rechts ab „Vorm Wald“ Einbahnstr. bis Ecke „Am Selzer-brunnen“. Von da aus zu Fuß rechts i.d. Niedwald, sofort wieder rechts über d. Waldspielplatz, von wo man den Brunnen, auf einer Wiese gelegen, entdeckt.			Das Wasser tritt aus einer tiefen Schicht Tertiärkalks zu Tage. Es ist ein Mineralwasser mit wenig Nitrat, hart, eisenhaltig und chloridreich. Es hat einen leichten Geruch nach Schwefelwasserstoff. 3,75l/min
Schermulybrunnen	65936 Frankfurt am Main	50°07'10 N 8°34'00 E	A66, Abfahrt AS 17 Eschborn, Richtung Sossenheim, Hauptstrasse „Alt-Sossenheim“ Sackgasse „Am Faulbrunnen“ gegenüber Rathaus.		ja	Der Sossenheimer Sprudel wurde 1925 bei der Suche nach Trinkwasser entdeckt. Der Wasserdruck erzeugte damals eine Fontäne von 12 Metern Höhe. Die Quelle liegt in einer Tiefe von 60 Metern und wird aus einer Sole aus dem Taunus gespeist. Dem schwefelwasserstoffhaltigen Wasser wird eine heilende Wirkung nachgesagt. 3x 1l/min
Vogelsbornquelle	66265 Heusweiler	49°21'47 N 06°57'28 E	BAB A8 Abf. Heusweiler, nördl -> Eiweiler, dort rechts abbiegen Großwaldstr. Dann wieder rechts "Zum Vogelsborn", im weiteren Verlauf kommt man z. Vogelsborn-Kapelle, wo sich ein kl. Parkplatz befindet. Gegenüber d. Kapelle, hinter d. Bank ein paar Stufen hinuter befindet sich d Quelle.			Ein Schäfer soll hier vor ewigen Zeiten mit seiner Herde dem Verdursten nahe gewesen sein. Da kam eine Taube, pickte an einer Stelle und es entsprang eine Quelle.
Grenzer Brunnen	66606 St. Wendel	49°27'37 N 07°09'13.7 E	B41 südl. V. St.Wendel in Oberlinxweiler abfahren, kurz danach links neben d. Autohaus Jakob-Stoll-Str.			Der Name ist darauf zurückzuführen, dass die heutige Stadtgrenze zw. Oberlinxweiler u. StWendel früher eine echte Landesgrenze war. Jährlich findet hier im September ein Brunnenfest statt. "ohne Aufbereitung würd eich es nicht trinken"
Ertzquelle	66636 Tholey	49°29'01 N 06°59'27 E	BAB A1 Abf. Tholey, v.d. B269 in Sotzweiler links abbiegen durch Bergweiler			

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Bietzener Heilquelle	66663 Merzig, Bahnhofstr.		direkt an der B51 zu Merzig+ Beckingen		ja	ist für jeden zugänglich; "Das Heilwasser wird auch in der Saline im Merziger Stadtpark genutzt. Es ist ein ruhiger Ort zum Verweilen und Durchatmen. Im Erlebnisbad DAS BAD wird das Heilwasser zum entspannten Baden genutzt."; D. Natrium-Calcium-Chlorid-Wasser kommt aus der Tiefe von etwa 160 Metern und hat hohe Anteile (über 4.200 mg/l) wichtiger Mineralien wie Kalzium, Chlorid und Magnesium.
Odilienquelle	66679 Losheim am See	49°27'48.4"N 6°47'47.2"E	befindet sich B268, zwischen Schmelz und Nunkirchen links abfahren. Wenn Abfahrt re. nach Wahlen Losheim kommt geradeaus durchfahren. Weiter durch den Wald, irgendwann einen schmalen Waldweg rechts einbiegen, wenn Waldweg sich gabelt, unten links bleiben	ja		"Wasser wird regelmäßig vom Förster getestet. Wasserqualität sehr gut. Hält mindestens 5-6 Wochen, wenn nicht länger."
Quirinusbrunnen	66706 Perl	49°28'20 N 06°23'07 E	BAB A8 Abfahrt Perl, i. Ortskern a.d. Biringer Str. V.d. Eingang z. Park-von-Nell u. Neben d. Quirinuskapelle gelegen			keltisches Brunnenheiligtum; im 17. Jhd entstand d. Kapelle; d Brunnen war vom Mittelalter bis zu den napoleonischen Kriegen der berühmteste Wallfahrtsort a.d. Obermosel
Butterborn	66787 Wadgassen	49°15'04 N 06°47'30.8 E	BAB A620 Abf. Wadgassen, i.Ort d. Wendelstr. ->"Werbeln" folgen, die i.weiteren Verlauf "Am Buttenborn" heisst. D. Quelle befindet sich gegenüber Haus Nr.20. Man kann a.d. Parkbucht direkt a.d. Quelle parken			Hier wird täglich von Bewohnern Wasser abgefüllt trotz des Schildes "Kein Trinkwasser"
Heidenfelsen bei Landstuhl	66849 Landstuhl	49°24'36.7"N 7°35'34.1"E			ja	Borhaltige Heilquelle; ein römisches Quellheiligtum, das in der Mitte des 3. Jahrhunderts entstanden ist; heilende Wirkung bei Augenkrankheiten
Quelle an der Mariengrotte	66953 Pirmasens		Zwischen Fehrbach/Petersberg (gehört zu 66953 Pirmasens) gibt es eine Mariengrotte. Es ist ein kleiner Passionsweg zu laufen bis man dort ist man kann also nicht mit dem Auto hin.			"Wer Energiefühliger ist spürt dass es dort ein Energie Tor gibt was sehr kraftvoll ist. Die Quelle ist allerdings schlecht nutzbar zum Abfüllen da sie so niedrig am Boden ist. Sie ist denke ich eher etwas um der Heilenergie Willen hinzufahren."
Jakobsbrunnen	67346 Speyer, Heydenreichstraße 5					"soll angeblich eine Wunderquelle gewesen sein mit vielen Mythen"
Quelle am Donnersberg bei Kirchheimbolanden	67814 Dannenfels		zwischen Bastenhaus und dannenfels gibt es eine. Rechts ist ein Parkplatz, von dort ein Stück hoch in den Wald kommt die Quelle aus einem Rohr			
Trinkbrunnen Mannheim	68165 Mannheim		am Friedrichsplatz befindet sich der Trinkbrunnen	ja		
Trinkwasserbrunnen Heidelberg	69117 Heidelberg		in der Hauptstrasse bei der Providenzkirche befindet sich der Brunnen	ja		
Trinkwasser Quelle Schriesheim	69118 Heidelberg	49.453315, 8.761998		ja		
Quelle am Kloster	69118 Heidelberg, Stiftweg 2		Zugang ist nach dem Restaurant rechts in den Hof fahren dort sind spezielle Parkplätze für die Wasser Tankstelle.	ja		Die Quelle gehört zum Kloster und da das Wasser für 10 ct pro Liter verkauft wird, wird es alle 3 Jahre geprüft. Es stehen 3 Zapfhähne zur Verfügung.
St. Maria in Lichtenklingen	69483 Wald-Michelbach, Eiterbachstraße 73				ja	vermutlich ein altes germanisches oder keltisches Quellheiligtum; "Es ist ein wundervoller Ort und das Wasser ebenfalls."
Solbrunnen					ja (ja)	fluorid- und kohlen säurehaltige Sole; Staatlich anerkannte Mineralquelle; wird zur Heilung von chronischen Erkrankungen der Atemwege, sowie b. trockenen Schleimhäuten der Nase und des Rachens genutzt. Es wird auch z. Heilung b. Erkrankungen des Bewegungsapparates zu Bädern verwendet. Bei Schuppenflechte und Ekzemen werden Bäder und Umschläge mit dem Wasser empfohlen; Wegen der hohen Salzkonzentration ist es nicht zum Trinken geeignet
PLZ 7:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Leitungswasser - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Justinus-Kerner-Brunnen	70182 Stuttgart, Kernerpl. 9	48.783397146360, 9.190358395743		ja		Trinkwasserbrunnen der Stadt Stuttgart; dem Dichter Justinus Kerner (1786-1862) gewidmet
Waldorfschule (Uhlandshöhe) / Sternenbrunnen	70186 Stuttgart, Haußmannstr. 44		vor der Freien Waldorfschule	ja		2012 erneuert (Versorgungsleitung, Elektronik und Umgebung)
Kneippanlage Botnang	70197 Stuttgart	48.774005, 9.113505	oberhalb der Kneippanlage in Botnang			"Botnang haben schon die Römer benutzt"
Schiffmannbrunnen	70372 Bad Cannstatt, Eisenbahnstr. 40/ Badstr. 25		zwischen Eisenbahnstr. und Badstr. führt ein kleiner Weg entlang am Brunnen.	ja (ja)		"der Heilbrunnen wurde 1833 gebohrt und 1946 restauriert. Sowohl der Trogfuss und der Trog sind aus Travertin, 2 gebogene Einlaufrohre aus Edelstahl dienen als Erinnerung an die bei den alten Wasserquellen des Brunnens"; "Quelle ist öffentlich zugänglich und das Mineralwasser hat einen angenehmen Geschmack"; Analyse (mg/l): Ca 212, Mg 58, Na 38, K 5,4, Fe 0,06, Cl 75, NO3 1,8, SO4 374, HCO3 474, Trockenrückstand 180° 1120, Gesamthärte 43,1, Temp. 17,8°
Gottlieb Daimler Quelle	70372 Stuttgart, Königsplatz 1	48.808681, 9.223671	befindet sich im sogenannten Brunnenhof auf der Rückseite des Kursaals in Stuttgart-Bad Cannstatt. Die Stadtbahnhaltestelle Kursaal der Linie U2 befindet sich in nur wenigen Metern Entfernung.	ja		Mineralwasserbrunnen - steht unter artesischem Überdruck - kommt im Bereich von Gesteinsverwerfungen a.d. Oberfläche - dieses oberflächliche Vorkommen von Mineralwasser hatte man früher Sulz (= See bzw. Quelle mit salzhaltigem Wasser); 1933 gebohrt; bis zu 135m tief; schmeckt sehr salzig
Polizei-Brunnen	70372 Stuttgart, Lammgasse 4		Der Polizeibrunnen liegt hinter der Stadtkirche Bad Cannstatt in der Lammgasse nahe dem Marktplatz Cannstatt.	ja		Der Brunnen wird von der Kellerbrunnenguelle gespeist. Analyse (mg/l): Ca 199, Mg 57, Na 25, K 3,4, Fe 0,22, Cl 56, NO3 3,8, SO4 339, CO3 445, Trockenrückstand 180° 990, gelöstes freies CO2 103, Gesamthärte 41,1, Temp. 16,4°
Lautenschlägerbrunnen	70372 Stuttgart, Mergentheimer Str. 25			ja	ja	1934 vom Bildhauer Jakob Clement geschaffen; bei d. Wasser handelt es sich um ein staatlich anerkanntes Heilwasser; wird mit d. Wasser des Wilhelmsbrunnens gespeist; Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling; Analyse(mg/l - 1999): Kohlendioxid 1300, Hydrogencarbonat 1120, Sulfat 997, Chlorid 963, Natrium 696, Calcium 589, Magnesium 39,4, Kalium 39,4
Hasenbrünnele	70499 Stuttgart	48.79783194269487, 9.11301197007114		ja		Brunnenanlage 1955 gebaut; "Die Quelle war schon immer ein beliebtes Ausflugsziel der Weilimdorfer Bevölkerung und das austretende Nass als Trinkwasser bevorzugt. Die neuesten, nochmals verschärften Trinkwasserbestimmungen haben es nun als KEIN Trinkwasser eingestuft."
Martinsquelle	70619 Heumaden	48°44'42"N 9°14'47"E	Erreichbar über d. Untere Heckenstr, allerdings ab Ortsende von Hedelfingen keine öffentliche Straße mehr, bis zum Tierfriedhof und dann noch etwa 300m den Berg hoch, befindet sich die Quelle auf der linken Seite am Waldweg.	ja		"Ich gehe da schon seit ein paar Jahren immer wieder hin um Wasser zu holen. Energetisch finde ich es sehr gut, der Kalkgehalt ist vielleicht etwas hoch."
Drei Brunnen	71065 Sindelfingen	48°42'37.9"N 9°05'43.5"E		ja		

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Trinkwasserbrunnen Ehningen	71139 Ehningen, Maureng		Mauren bei Ehningen. Das ist ein Trinkwasserbrunnen direkt an der Strasse gegenüber vom Hofladen.	ja		
Georg-Amann-Quelle / Fallenhauquelle	71384 Weinstadt					
Gottschicksbrunnen	71566 Althütte	48.93185263419523, 9.57993299828895		ja		"Frisches Quellwasser mit erfrischendem Geschmack"
Knoblauch-Quelle	71570 Oppenweiler	49.017980, 9.446508		ja		"Das Quellwasser erfreut sich großer Beliebtheit. Man sieht sehr oft Leute die kistenweise Flaschen abfüllen. Sie behaupten das Wasser sei etwas besonderes. Wer weiß?"
Erlenrainbrunnen	72108 Rottenburg		Erlenrainbrunnen mitten im Wald, südlich von Rottenburg, der hoffentlich Quellwasser hat.	ja		"Der Trog des Brunnens war verwittert und undicht. Mitte Mai 2020 bekam der Brunnen einen neuen Trog aus dem Holz einer Weißtanne."
Brunnen Horb-Mühringen	72160 Horb-Mühringen, Schloßstr. 27		Der Brunnen befindet sich vor dem Haus mit der Nr. 27 in 72160 Horb-Mühringen.			"Es befindet sich zumindest kein Schild "kein Trinkwasser" am Brunnen, und ich habe erfahren, daß Menschen, die in Mühringen leben, dort auch Wasser zapfen. Nach dem Wassertest bin ich etwas enttäuscht: 420 - 480 ppm."
Tonauturm	72189 Vöhringen	48°19'43"N 8°41'16"E				
Trinkwasserbrunnen	72213 Altensteig, Johannesstr. 13					
Kinzig-Quelle (Kinzig-Ursprung)	72290 Loßburg	48°24'44.0"N 8°26'11.6"E		ja		Schönes Ausflugsziel auch für Kinder und gutes Wasser.
Quelle Sonnenrain	72290 Loßburg		Unterhalb vom Hotel Restaurant Sonnenrain. Da ist eine Wassertretanlage und die Quelle ist gefasst in einen Sandsteinbrunnen.			
Eyach Quelle	72461 Albstatt	48.26896428980441, 8.970637412403107	Am schnellsten erreichbar vom Parkplatz beim Zitterhof auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb im Verlauf der Straße Onstmettingen - Pfeffingen. Von dort folgt man einem mit der roten Raute bezeichneten Weg nach Osten, der unmittelbar vor einer weiteren Straße nach Süden in den Taleinschnitt mit der Eyachquelle hinabsteigt (Schild: Eyachquellweg). Die Entfernung vom Parkplatz zur Eyachquelle ist ca. 1 Kilometer.	ja		"Erfrischende Quelle in der Nähe von Albstadt-Pfeffingen mit Grillplatz"; "Die Eyachquelle ist eine sogenannte Schichtquelle. Das Wasser staut sich über einer wasserundurchlässigen Schicht, den Impressamergeln (Weißjura alpha). Oberhalb der wasserstauenden Schicht befindet sich eine wasserdurchlässige Schicht, die wohlgeschichteten Kalke (Weißjura beta)."
Schlichemquelle	72469 Tübingen	48.212407, 8.870911	Schlichemstrasse, Einfach der Schlichemstrasse folgen. Nach 1 km Wanderweg (Barfußpfad) befindet sich die Trinkwasserquelle	ja		"Wasser aus der Quelle schmeckt gut und erfrischt."
Kurpark Bad Urach	72574 Bad Urach, Immanuel-Kant-Straße 33		Mit dem Auto biegt man von der B 28 in Richtung Kurbezirk ab (Beschilderung) und erreicht bald einen Großparkplatz. Der Kurpark beginnt direkt neben dem Großparkplatz.		ja	1983 als Heilbad anerkannt; Heilquellen 1970 erbohrt; 1872 öffnete das Thermal-Mineralbad; "eine sehr empfehlenswerte Heilwasserquelle"
Mariengrotte	73249 Wernau	48.68306144811218, 9.434195113511256	Am Waldrand von ober Wernau gelegen. Zu Fuß gut zu erreichen.	ja	ja	1945 wurde an dieser Quelle auf anregung des Pfarrers von St.Magnus die Grotte errichtet; "wunderbares Wasser"
Adelheidquelle im Kurpark	73337 Bad Überkingen				ja	"bei der Heilquelle handelt es sich um ein Natrium- Hydrogen- Carbonat- Säuerling. Das Wasser fördert die Funktion von Magen, Darm, Nieren, Blase und hilft gegen Sodbrennen."
Filsursprung	73349 Wiesensteig	48.549319, 9.602593	vom Parkplatz ca. 1,5 km Spaziergang	ja		Karstquelle - Ursprung der Fils; "sauberes Quellwasser"
Kalter Brunnen	73479 Ellwangen	48.999103, 10.121262		ja		Sehr gut trinkbares Quellwasser; "Das Wasser schmeckt hervorragend und ist wunderbar kühl."
Köpferbrunnen Heilbronn	74074 Heilbronn, Trappensee 1	49°07'13"N 9°15'04"E				Teil der Köpferbrunnenanlage (Kapelle mit Brunnen und ein Musikpavillion); errichtet vom Heilbronner Verschönerungsverein
Brunnen Fontanis	74343 Sachsenheim		Fontanis liegt der Brunnen zum zapfen. Hohenhaslach Richtg.Ochsenbach, nach ca.2km Abzweigung Spielberg. dann nach Ortsschild LKW Zufahrt nehmen..(Wohngebiet). nach Kurve kommt rechts Brunnen. Möglichst am Waldrand parken, damit LKW am Brunnen um die Kurve kommen.	ja		Zeit mitbringen, läuft schwach.
Waldquelle	74586 Frankenhardt	49.05164921482434, 10.008899281590644		ja		"Quelle laut Test als Trinkwasser geeignet"
Sportplatz Quelle	74931 Waldwimmersbach	49.373291, 8.899264	Waldwimmersbach am Sportplatz	ja		
Brunnen am Rathaus	75031 Eppingen- Adelshofen	49.168216, 8.890116	Brunnen am Rathaus Adelshofen, Richenerstraße			
Burg-Steinegg Quelle	75233 Tiefenbronn, Würmtaistr. 96	48.819108, 8.786195				
Quelle im Eyachtal	75305 Neuenbürg Eyachtal		Im Eyachtal. Am Forellenhof Zordel vorbei und dann noch 2-3 km in den Wald hinein, einfach der Straße folgen. Dann kommt auf der rechten Seite die Wasserquelle.	ja		
Würzbachquelle	75323 Calmbach		links rein bei der Fischzucht Zordel zur Würzbachquelle - liegt im Wald an der Straße			
Albquelle	75334 Langenalb		liegt an der Straße, man kann jedoch gut hinfahren und stört den vorbeifahrenden Verkehr nicht; Sie ist in einem Naturschutzgebiet in Baach, hinter Weinstadt-Beutelsbach			Wird für verschiedene Mineralwässer genutzt z.B.: "Göppinger Gourmet", "Laurentius", "Naturalis"
Tröstbachquelle	75335 Döbel		Der Brunnen, liegt in der Nähe des Ausflugslokals „Eyachmühle“, rund 25 km von Pforzheim entfernt. Über die Eyachbrücke, sofort unten links (kleiner schmaler geteilter Weg Richtung Forellenzucht, daran vorbei, so lange, bis ihr die Quelle auf der rechten Seite	ja		wird als eines der besten Wässer Deutschlands gehandelt; von Einheimischen, Wanderern und Wasserliebhabern gerne und oft frequentiert; auf die gute Qualität deutet auch die Anwesenheit von Forellen hin (laut Viktor Schaubberger reagieren diese Fische sehr sensibel auf Verunreinigungen)
Reuchlin- / Paracelsusquelle	75378 Bad Liebenzell, Kurhausdamm 2-4	48°46'14.5 N 08°43'54 E	BAB A8 Karlsruhe-Stuttgart AS 43 Pforzheim West auf die B 463 Richtung Calw. In Bad Liebenzell am Kurhaus parken. Der Pavillon befindet sich direkt hinter dem Kurhaus.			In d. Trinkhalle kann das Heilwasser d. Paracelsus-Quelle II (gegen einen geringen Unkostenbeitrag) trinken. Das Thermalbad wird auch dem 30-34° warmen Wasser der Reuchlingquelle versorgt.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Hirschquelle, Bad Teinach	75385 Bad Teinach-Zavelstein		die Quelle befindet sich im Kurpark	ja	ja	"Radfahrer können ihren Durst löschen, neben der Trinkhalle ist im Park auch ein Forellenteich sowie die am Kurhaus angeschlossene Mineral- Therme. Das soll der Sage nach ein Hirsch entdeckt haben. Die Quelle wird bis heute nach ihm benannt."; Aus ihr wird das Heilwasser "Hirschquelle" der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach gewonnen
Studentenbrünnele / Kapuzinerbrünnele	75433 Maulbronn	49.005602, 8.804950				Die Zisternermönche nutzten d. Wasser um Fischweiher anzulegen; die Quellfassung wurde 1902 vom Ortsverschönerungsverein angelegt
Grünwettersbacher Quelle (Fallbrunnen)	76228 Karlsruhe	48.964070, 8.464581		ja		1892 erbaut; spendet Quellwasser; "Schöner Brunnen mit wunderbar frischem und sauberem Wasser. Offiziell kein Trinkwasser, kenne aber genug Leute, die das Wasser trinken und gesund sind."
Hedwigsquelle	76275 Ettlingen	48.955208, 8.433419	liegt etwa auf halber Strecke zwischen Ettlingen und Wolfartsweier nahe der B 3 am Waldrand. In der Nähe ist auch der Hedwigshof und der Grillplatz an der Hedwigsquelle.			"Das Wasser ist nicht zum Trinken geeignet (laut Schild der Stadt Ettlingen). Laut Schild kann bedeuten man sollte das Wasser abkochen. sie sei aber in den letzten Jahren kaum noch aktiv gewesen. ???"
Jakobsbrunnen	76307 Karlsbad	48.869559, 8.487727	Die Anfahrt mit dem PKW ist möglich, Parkplätze sind vor Ort vorhanden. Ebenso fußläufig in ca. 15-20 Minuten vom Ortsteil Ittersbach aus zu erreichen.			offiziell kein Trinkwasser
Trinkpavillon Bad Herrenalb	76332 Bad Herrenalb	48°47'54.4 N 08°26'12.4 E	BAB A5 Ausfahrt 47 Ettlingen , weiter ->Bad Herrenalb. In Bad Herrenalb geradeaus durch den ersten Kreisverkehr Richtung Ortsmitte. Weiter über Kurpromenade am Ende vor dem zweiten Kreisverkehr auf der linken Seite liegt das Kurhaus in dem sich im rechten Teil der Trinkbrunnen befindet.		ja	Seit 1971 ist Bad Herrenalb nach d. Entdeckung einer mineralreichen Quelle in 600m Tiefe ein Heilbad.
Graf-Rhena-Quelle	76337 Waldbronn			ja		
Eidechsenquelle	76530 Baden-Baden	48°45'26.8"N 8°13'47.3"E	Moltkestraße, links am Kurhaus der Werderstraße folgen, weiter über den Beutigweg bergaufwärts, gesamt ca. 600m vom Kurhaus.			
Reiherbrunnen	76530 Baden-Baden	48°45'41.4 N 08°14'28.6 E	Der Brunnen befindet sich in der Fußgängerzone auf dem Mittelstreifen der Sophienstraße.	ja		Der Brunnen wird mit Thermalwasser gespeist. Da Thermalwasser aus öffentl. Brunnen als Trinkwasser eingestuft wird, der Arsengehalt jedoch erhöht ist, wird vorgefiltertes Wasser eingespeist das aus versch. Thermalwasserquellen stammt.
Trinkhalle Baden Baden	76530 Baden-Baden, Kaiserallee 3	48°45'32.30" N 08°14'12" E	BAB A5, AS 51 Baden-Baden, B500 Richtung Innenstadt, dort Parken. Die Trinkhalle ist von der Fußgängerzone aus beschildert.			"Ursprünglich für die im 19.Jhd in Mode gekommenen Trinkkuren errichtet, hat die im Innenraum sprudelnde Thermalquelle heute nur noch einen Symbolcharakter und befriedigt zum größten Teil nur die Neugier der Besucher, die sich einen „Schluck Gesundheit“ gönnen möchten. Nach heutigen Richtlinien ist das Wasser nicht als Trinkwasser geeignet und es wird vom Verzehr abgeraten."
Baumquelle	76530 Baden-Baden, Leopoldstraße 20/1	48°46'07.3 N 08°14'13.7 E	Im Ort der Landstraße ->Gaggenau folgen. Nach einigen Serpentinaugen rechts abbiegen und sofort wieder rechts in die Straße Krippenhof. Von dort rechts dem Waldweg ca. 100m folgen.			
Ludwigsbrunnen	76593 Gernsbach	48.7459679 8.3066653	zwischen Gernsbach und Baden Baden auf der Höhe der Nachtigall			
Ahorn-Quelle (Kaffeebrunnen)	76593 Scheuern, Schwannweg 131			ja		bietet frisches Quellwasser
Wolfsquelle	76767 Hagenbach	49°01'01"N 8°13'56"E				"Einer Sage zufolge hausten einst Wolfsrudel in den Wäldern rund um Hagenbach."
Heilquelle Kaltenbrunn	76829 Leinsweiler	49.192161, 8.009664		ja	ja	entspringt am Fuße des Neukasteler Berges; breits zu vorchristlicher Zeit ein Quellheiligtum
Kaltenbrunn-Quelle	76829 Leinsweiler	49°11'32.2 N 08°00'34.6 E	BAB A65, Abfahrt 15 "Landau-Nord", B10 Richt. Annweiler ca.10km folgen und in Birkweiler/Ranschbach abfahren. Im Ortskern Ranschbach der Kaltenbrunnerstr. Folgen bis Ende dann zu Wallfahrtsstätte			1980 erlangte d. Quelle große Bekanntheit da ihr Wunderkräfte nachgesagt wurden, dann vorübergehend geschlossen, heute wieder frei zugänglich
Naturbegräbnisstätte Trifeisruhe	76855 Annweiler		Die Quelle ist in Höhe des zweiten Parkplatzes, rechts, an der Begräbnisstätte.			"Das Wasser wird nicht kontrolliert, es schmeckt sehr gut und ich trinke es häufig. Es handelt sich nicht um einen Friedhof im ursprünglichen Sinne, also kein "Leichenwasser"."
Quelle im Pfälzer Wald	76891 Bobenthal	49°2'28.1 N 7°52'30.2 E				
Radium Quelle	77736 Zell am Harmersbach	48°21'42.7"N 8°04'01"E				"Gut gefasste und saubere Quelle, mit dem Auto über gute Schotterpiste erreichbar. Kaum Betrieb, da relativ abgelegenen. Geschmack und Haltbarkeit des Wassers ist gut."
Brunnenpavillon Schwarzwaldquelle	77740 Bad Peterstal-Griesbach	48°27'03 N 8°14'17 E	m Ortskern von Bad Griesbach, B28, Kniebisstraße, vor der Firma Schwarzwald Sprudel	ja		Hier kann man kostenfrei das Mineralwasser des Schwarzwaldsprudels probieren.
Brunnentempel Sophienquelle	77740 Bad Peterstal-Griesbach	48°25'56 N 8°12'44 E	BAB A5 Karlsruhe-Basel, Ausfahrt Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach oder BAB A81 Stuttgart-Singen, Ausfahrt Horb, Freudenstadt, Kniebis. Im Ort an der Schwarzwaldstraße	ja	ja	1835 wurde die Sophienquelle gefasst, welche heute nicht mehr in Betrieb ist. Der darüber erbaute Brunnentempel gilt als Wahrzeichen des Heilbades Bad-Peterstal-Griesbach; seit über 400 Jahren werden mineralhaltige Quellen in BPG als ortgebundenes Heilmittel genutzt
Peterstaler Mineralquelle Trinkpavillon	77740 Bad Peterstal-Griesbach	48°25'38.6 N 8°12'01 E		ja		Bad Griesbach und das obere Renchtal sind bekannt für seine Mineralquellen. Das Wasser ist voller Kraft und heilender Wirkung.
Pionierbrunnen	77740 Bad Peterstal-Griesbach	48°27'06 N 08°14'40 E	Bad Griesbach liegt ca. 20 km südwestlich von Freudenstadt und Baiersbronn B28 bei Kniebis-Alexanderschanze Richtung Bad Peterstal-Bad Griesbach. Am Ortseingang von Griesbach befindet sich der Brunnen a.d. rechten Seite.			Natürliches Quellwasser; wird nicht nach der Trinkwasserverordnung untersucht.
Stahlbadquelle II	77740 Bad Peterstal-Griesbach	48°25'48 N 08°12'30E	Schwarzwaldstraße vor Stahlbad	ja		Natürliches Mineralwasser mit queleigener Kohlensäure; mit viel wertvollem Calcium und Magnesium und weiteren wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen
Petrusbrunnen Sauerquelle	77740 Bad Peterstal-Griesbach, Schwarzwaldstraße 2	48°25'46.1 N 8°12'24.80 E	Schwarzwaldstraße, Kriegerdenkmal vor Kirche		ja	VIELTAUSEND JAHRE FLOSS ICH OHNE RAST BIS NEUNZEHNHUNDERTELF ICH WARD GEFASST. DAMIT SICH JEDER AN MIR LABEN KANN, NAHM DIE GESTALT ICH DIESES BRUNNENS AN. DRUM TRINKE FREUND VON MEINEM ERDENBLUT, WER DU AUCH SEIST, ES TUT DIR SICHER GUT. - Dem stark eisenhaltigen Wasser wird seit jeher heilende Wirkung nachgesagt.
Lendersbach	77948 Friesenheim - Oberschopfheim	48°23'30"N 7°55'03"E	an der Kirche vorbei den Berg hoch, am Ende des geteerten Weges auf der linken Seite ist eine Quellfassung	ja		"in der Regel gute bis sehr gute Wassqualität, außer wenn mehrere Tage Dauerregen war, da kommt dann irgendwie Oberflächenwasser dazu, was dann das Quellwasser trübt."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Romäusquelle	78052 Villingen-Schwenningen	48°04'14.4"N 8°24'08.7"E	Von Villingen Richtung Unterkirnach. Maria Tann - da ist die Quelle			Die Quelle liegt wenig oberhalb im steilen Hang; viel Besucher schätzen das weiche Wasser dieser schüttungsreichen Quelle daher oft lange Wartezeiten
Hornberger-Lebensquell- Trinkbrunnen	78132 Hornberg, Frombachstraße 27			ja		"Hier können Besucher die außergewöhnliche Kostbarkeit Hornberger Lebensquell kostenlos kennenlernen "
Randegger Ottilienquelle	78244 Gottmadingen- Randegg			ja		Durch verschiedene (Vulkan-)Gesteinsschichten gefiltert und gereinigt, dabei angereichert mit verschiedenartigsten Mineralien und Spurenelementen, in 118m Tiefe durch eine wasserundurchlässige Schicht gestoppt und von dort zu Tage gefördert
Aachtopf / Aachquelle	78267 Aach, Oberdorfstraße 6			nein		die wasserreichste Quelle Deutschlands (8600l/s bzw. Abhängig v.d. Jahreszeit zw. 1300 und 24000l/s); ca. 1/3 der Schüttung kommt aus versinkenden Flüssen durch poröses Karstgestein (z.B. Der Donau); es handelt sich daher um eine Karstquelle; Alter ca. 16000 Jahre
Trinkwasserbrunnen Thomasplatz	78354 Sipplingen, Thomasplatz		befindet sich auf dem Thomasplatz	ja		
Trinkwasserbrunnen Rottweil	78628 Rottweil, Hochbrücktorstrasse		der Brunnen befindet sich im Kapellenhof	ja		
Kloster Heiligenbronn	78713 Schramberg- Heiligenbronn		Die Quelle ist in der Krypta.	ja	ja	Die heilende Wirkung d. Wasser soll laut Legende schon vielen Menschen geholfen haben; für jederman zugänglich
Brunnenträge Bötzingen	79268 Bötzingen		von der Hauptstraße in die Sieglestraße hoch fahren. Auf dieser Straße, die in den Weingartenhof mündet findet ihre mehrere Brunnenträge mit frischem Wasser was aus dem Berg runter kommt und frisch aus den Wasserhähnen unentwegt herausläuft. Laft einfach			
Roter Graben Quelle	79400 Kandern, Rotergrabenweg	47.709357, 7.684730		ja		"Das Quellwasser ist sehr weich, und schmeckt gut."
Lipple Quelle	79429 Maisburg-Marzell	47.769721, 7.746116		ja		"Ho! mir dort immer Wasser"; "Wasser aus der Quelle ist sehr schmackhaft und weich."
Notburga-Quelle	79771 Klettgau-Bühl	47.620364, 8.467301	Die Quelle liegt oberhalb des Sägewerks Rothmund. Vom Fahrradweg Riedern-Dettighofen führt ein schmaler Fußweg in den Wald direkt zur Quelle.	ja		"Durch den Kalkhaltigen Boden ist das Wasser sehr hart, wird aber z. T. Auch für die Trinkwasserversorgung verwendet."
PLZ 8:	Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - - Thermalquelle - Quelle versiegt					
Trinkwasserbrunnen Marienplatz	80331 München		direkt auf dem Marienplatz			
Trinkwasserbrunnen Viktualienmarkt	80331 München					mehrere Brunnen
	81673 München		Quellenstraße beim Rosenheimer Platz			
Frau von Uta Brunnen	81827 München		Ecke Tangsstr./ Waldtruderingerstr.			"der ca. 100 Jahre alte Trinkwasserbrunnen gilt als Wahrzeichen der ersten systematischen Besiedelung Waldtruderings."
Quelle Maria Rast	82067 Ebenhausen Schäftlarn		auf dem Fußweg zum Kloster Schäftlarn ca. 100m vor dem Kloster bei Maria Rast			"wunderbare Quelle"
Maisach-Quelle	82272 Moorenweis	48.125500, 11.065120				
Drei- Bethen- Quelle	82319 Starnberg, Mühlthal 121		befindet sich Nähe Leutstetten im Mühlthal (mit dem Fahrrad von Gauting nach Leutstetten)	nein	ja	"ACHTUNG!!! Die mystische Drei- Bethen- Quelle wird vielfach besucht. Das Wasser ist NICHT trinkbar NUR Heilquelle gegen Augenleiden. Bitte bewahren Sie Achtsamkeit!"
Petersbrunn	82319 Starnberg, Petersbrunner Str	48°01'31.6"N 11°21'37.4"E	befindet sich ca 2 km nördlich von Starnberg.		ja	Über der Quelle ist die kleine Kapelle Petersbrunn, das an das einst weltberühmte Heilbad Petersbrunn erinnert, zu finden. Heilwirkung: Rheuma, Gicht und Unterleibserkrankungen
Sebastiansbründl	82327 Tutzing		Sebastiansbrunnstraße Ecke Lindemannstrasse die Quelle befand sich Östlich des Buchengrabens			"die Quelle ist leider versiegt. Heilte Augenleiden."
Brunnen Gasthof Ilkahöhe	82327 Tutzing - Oberzeismering		beim Gasthof Ilkahöhe			läuft von März bis Oktober
Quelle Gasthof Ilkahöhe	82327 Tutzing - Oberzeismering		Quelle unterhalb vom Gasthof Ilkahöhe. Vor dem Gasthof links den kleinen Weg runterlaufen (ca. 100 m).			
Brunnen Weyerstraße	82340 Feidafing - Garantshausen, Weyerstr.		Der Brunnen befindet sich bei der Kapelle neben der Bushaltestelle			artesischer Brunnen
	82340 Feidafing		Wenn man mit dem Rad von Tutzing aus Richtung Roseninsel fährt kommt man am Altersheim garantshausen vorbei. Dahinter macht der Weg eine rechts und dann linkskurve nach ca 200m ist eine Holzbrücke. Da fülle ich manchmal am Bach ab.			"Das Wasser hat 47000 Bovis. Man kann auch gegenüber der Fernmeldeschule parken und durch den Golfplatz laufen. Am See rechts bis zur Brücke."
Elisabethquelle	82346 Andechs, Wallfahrtssteig	47.973801, 11.181842		ja	ja	entspringt westlich unterhalb des heiligen Berges und stürzt in eine tiefe Schlucht; laut Paracelsus sind Quellen, die an Westhängen liegen besonders heilkräftig; benannt nach der heiligen Elisabeth; "Wasserheilwirkung: Erhaltung der Lebenskraft, Augenleiden und psychische Erkrankungen. Bitte zeigen Sie Ehrfurcht und Achtsamkeit!"
Blaue Gumppe	82393 Iffeldorf	47.777827, 11.307127				Der bekannteste der zahlreichen Quellentöpfe im südl. Bereich des Großen Ostersees. Hier tritt kalkreiches Grundwasser aus dem Boden aus, von dem die Osterseen gespeist werden; energiereicher Kraftplatz
Quelle Iffeldorf	82393 Iffeldorf	47.76727 11.33242	Nähe A 95			
Quelle Frauenbrünnkapelle	82401 Rottenbuch, Ammerthal 2	47°44'05"N 10°58'12"E	Rottenbuch Richtung Böbbing, unter der Kapelle rechts			
Kindsbründl	82402 Seeshaupt	47.80736 11.29294				Hier wurde vor dem 2. WK das Taufwasser für d. Seeshaupter Täuflinge entnommen

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Kloster Wessobrunn	82405 Wessobrunn, Klosterhof 4					Laut d. Gründungslegende d. Klosters hatte der bairische Herzog Tassilo III: einen Traum, der ihn dazu veranlasste das Kloster an diesen Quellen in Kreuzesform zu errichten. Am Brunnenhaus aus dem 17.Jhd gibt es das Wasser der 3 Wessobrunner Quellen
Trinkwasserquelle auf dem Mohrenplatz	82467 Garmisch-Partenkirchen, Mohrenplatz		der Trinkbrunnen befindet sich beim Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain	ja		
Kneipanlage Maximilianshöhe	82467 Garmisch-Partenkirchen, Maximilianshöhe 15					"Das Wasser wird a.e. Bergquelle gespeist und ist daher besonders rein und kalt."
Marienquelle	83052 Bruckmühl		Die Marienquelle ist heute an der südlichen Außenseite der Brunnenkapelle, im Kreuzgang der Kirche, zu entnehmen, da gerade Renovierungsarbeiten stattfinden.		ja	Wunderheilungen und Spontanheilungen werden über die Marienquelle erzählt. Heilquelle gegen Blindheit, Epilepsie, Erkrankungen von Organen, Fußleiden uvm.
St. Leonhardsquelle	83071 Stephanskirchen, Mühlthaiweg 45	47.88369 12.14333		ja		"Die wohl bekannteste Quelle der Rosenheimer Region ist die Leonhardsquelle. Bereits zur Römerzeit war die heilkräftige Wirkung des Wassers sehr geschätzt. Die Heilquelle soll gegen Augenleiden und Erkrankungen der Verdauungsorgane helfen. Besonders das im Vollmond abgefüllte Wasser soll ganz besondere Heilkräfte haben."; besonders "lebendiges Wasser"
St.-Rupertus-Quelle / Quelle bei der Lederstube	83112 Frasdorf	47.794516, 12.287742				
Weizenreiter-Quelle / St. Florian	83112 Frasdorf	47°49'05"N 12°17'50"E				
Nußdorf am Inn Heilquelle	83131 Nußdorf-Rosenheim		die Wallfahrtskirche Maria Kirchwald befindet sich oberhalb von Nußdorf. Unterhalb der Kirche ist eine kleine Kapelle mit der hl. Quelle zu finden.		ja	Heilquelle gegen Taubheit, Sprachlosigkeit, Augenleiden, Entzündungen aller Art und Kopfschmerz
Abendmahlkapelle	83229 Aschau im Chiemgau	47.791024, 12.347870			ja	Es handelt sich hierbei um die Wallfahrtskapelle "zum hl. Abendmahl". Sie wurde aufgrund der heilkräftigen Quelle hier erbaut. Noch heute ist hier reger Besuch von heilsuchenden Menschen. Heilquelle gegen Augenleiden und Entzündungen aller Art
	83229 Sachrang, Aschach 2					"Die Quelle ist in einen Brunnen gefasst. Läuft recht langsam."
Quelle bei der Schnappkirche	83250 Marquartstein, Enzianstraße 22A			ja	ja	Einzig ein Holzkreuz kündigt noch von einer besonderen Quelle und nicht eines normalen Bergbächleins. Etwas versteckt im Wald unterhalb der Kirche gelegen fließt das Wasser munter aus einer vermoosten Steinfassung am Hang. Das Wasser ist sehr klar und trinkbar. Heilkräftig bei Gelenksleiden.
Augenkapelle	83278 Traunstein	47.878393, 12.640040			ja	"Das Wasser aus der Quelle, das sich hier sammelt soll gegen Augenleiden helfen, wenn man sich diese damit auswäscht."
Primusquelle Bad Adelhoizen	83313 Siegsdorf	47.815160, 12.616338		ja	ja	Es handelt sich hier wohl um die bekanntesten Quellen Bayerns (Adelholzer Mineralwasser). Bereits im 16. Jhd. war hier eine Badeanstalt errichtet worden. Heilquelle gegen Erkrankung der Verdauungsorgane, Steinbildung, Gicht, Rheuma, Lähmungen
Maria Mühlberg Brunnen	83329 Waging am See, Mühlberg 2				ja	Eine der beduetensten Wallfahrtsstätten im weiten Umkreis; Vornehmlich bei Fußbeschwerden und Augenleiden hat das Quellwasser Verwendung gefunden. Aber auch Kopf- und Gliedererkrankungen, Frauenleiden, Kinderkrankheiten und Fieber sind in den Mirakelbüchern vermerkt. Der sieben Meter tiefe achteckige Brunnenschacht ist mit einem spitzen Kupferdach bedeckt. Seit den 1970er Jahren ist die Pumpvorrichtung abgesperrt.
Biberschwelle	83373 Taching am See	47.985873, 12.707821				Quellheiligtum und Kultplatz der Kelten
Traunwalchen	83374 Traunwalchen-Traunreut		Die Quelle befindet sich unter dem Altar in der Kirche zur hl. Maria und das Wasser ist mittels Handpumpe zu schöpfen.		ja	"zählte einst zu einer der wichtigsten Wallfahrtsstätten des Chiemgaus. Heilquelle gegen Augenleiden, Stummheit, Taubheit, Lähmungen Hauterkrankungen und für das allgemeine Wohlbefinden."
Kolomanquelle	83413 Fridolfing	47°57'25"N 12°51'54"E			ja	Entspringt unter dem Altar der Brunn- oder Ursprungskapelle. Der Altar enthält ein viereckiges, durch einen Deckel geschlossenes Loch, bei dessen Öffnung man die Heilquelle erblickt, die dann außerhalb der Kapelle zum Vorschein kommt.
Goldener Zweig	83435 Bad Reichenhall			ja		Schon seit Generationen ist dieses Quellheiligtum bekannt und wurde erstmals 1275 erwähnt. Heute befinden sich beim Goldenen Zweig Quellfassungen für die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Piding und ein hölzerner Brunnen.
Kaiser-Karl-Solequelle / Wandelhalle	83435 Bad Reichenhall, Salzburger Str. 71/2					1909 als Heilquelle zur Trinkkur erschlossen; am Springbrunnen kann man salzige Luft atmen; die AlpenSole entstammt direkt den Quellen unter d. Stadt (Salzgehalt 26% & hohe Mineralgehalte z.B. Calcium 1,3g/l und Magnesium 0,6g/l) und ist berühmt für ihre lindernde Wirkung gegen Stress, zudem wohltuend für Haut- und Atemwege, wirkt positiv a.d. Bewegungsapparat und d. psychische Gesundheit; in d. Wandelhalle kann die verdünnte Sole zum Gurgeln oder zur Nasenspülung genutzt werden
Langackerquelle / Waldquelle / Wiesenquelle	83435 Bad Reichenhall - Karstein, Fischzuchtstr.			ja		16/s; gilt als sehr energetisch; 12 Jahre dauert es bis das abgeregnete Wasser durch d. Gesteinsschichten sickert und a.d. Quelle wieder a.d. Oberfläche tritt.
Fieberbrünnl St. Bartholomä Heilquelle	83471 Schönau am Königssee		das längst vergessene Brünnl befindet sich unmittelbar hinter der Brücke zur Johannes und Paulkapelle	ja		"Es handelt sich hierbei um eine zugängliche Quelle, welche mittlerweile für die Gastronomiebetriebe in St. Bartholomä als Trinkwasser gefasst wurde."
Hochhaus Quelle	83562 Rechtmehring	48°08'29"N 12°10'06"E	unterhalb des Burgbergs steht eine Quellkapelle, gewidmet der heiligen Ottilia.	ja	ja	Heilquelle gegen Augenleiden; "Es handelt sich um eine sehr gute und recht ergiebige Quelle,"
	83624 Unterwössen		am Wössner See			Artesische Quelle
Nüchternbrunn Heilquelle	83627 Osterwarngau		die hl. Quelle Nüchternbrunn liegt im Wald oberhalb von Osterwarngau		ja	"Jährlich am 15. September zum Siebenschmerztag findet hier ein feierlicher Wallfahrts-gottesdienst der Trachtenvereine statt. Bitte zeigen Sie Achtsamkeit an Heilsquellorten! Danke!"
Hilpoltsteiner Quelle	83714 Miesbach	47°47'46"N 11°49'25.5"E				
Maria Brünnl	84036 Landshut				ja	Die Wallfahrtskirche "Maria Brünnl" am südlichen Ortsende von Landshut ist ein Quellheiligtum, dessen Wasser noch heute zum Auswaschen der Augen benutzt wird.
Trinkwasserbrunnen Vilsbiburg	84137 Vilsbiburg		der Brunnen befindet sich auf dem Stadtplatz	ja		
Klopferbrunn	84189 Wurmsham				ja	"Quelle zur Heilung der Augen.. mit kleiner Wallfahrts-Kapelle"

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Chrysantiquelle	84364 Bad Birnbach				ja	eine 1973 entdeckte Heilquelle in Bad Birnbach. Ihre Entdeckung war die Geburtsstunde des Kurorts.
Albanibrünnl	84367 Reut				ja	Noch heute wird das "heilige Albani-Wasser" aus dem Albanibrünnl wie in Urzeiten in Holzfässern in die Kirche gebracht, wo sich die Gläubigen davon bedienen können. Heilquelle gegen Augenleiden, Epilepsie und Kopfschmerzen
Annabrunn	84419 Obertaufkirchen				ja	Quellheiligtum Annabrunn; Kapelle wurde 1687 zu Ehren der heiligen Anna an der Heilquelle errichtet; "sehr gutes Wasser"
St.-Anna-Quelle	84419 Schwindegg		befindet sich südl. von Schwindegg in einem Holzhäuschen.		ja	Annabrunn wurde 1500 erstmals als heilige Quelle erwähnt und war hier schon als Badeanstalt bekannt. Heilquelle gegen Frauenleiden, Hautkrankheiten, Rheuma und Gicht
St. Wolfgang	84427 St. Wolfgang, Hauptstraße 20		Die Quelle tritt hier an drei Stellen aus: neben dem Altar, am Eingang der Gnadenkapelle und vor der Kirche.		ja	Wie so oft hat hier der heilige St. Wolfgang "Stein erweicht". Er soll der Legende nach hier mit seinem Bischofsstab auf Felsen geklopft haben, wonach sich eine Quelle aufat. Dem Wasser wurde schon immer Heilkraft nachgesagt. Heilquelle gegen Augenleiden und für das allgemeine Wohlbefinden
Zelbrünnl	84428 Feizenzell		befindet sich in der Nähe von Buchbach (nordwestlich) in einem Wald.		ja	Aus drei Röhren fließt das Wasser im Quellhäuschen. Gegenüber befindet sich die Gnadenkapelle zur schmerzhaften Maria. Heilquelle gegen Augen- und Ohrenleiden und Stärkung des Immunsystems
Marienkirche Brunnenhaus	84431 Kūham- Heldenstein		das Brunnenhaus befindet sich etwas unterhalb der Marienkirche		ja	Heilquelle gegen Augenleiden
Kronwidlkapelle	84453 Mühldorf am Inn	48°14'40"N 12°28'59"E	befindet sich unterhalb des Klosters Ecksberg. Die heilige Quelle sprudelt gegenüber dem Eingang.		ja	Dem kleinen Brunnen vor der Kapelle werden heilende Kräfte bei Augenleiden zugeschrieben.
Quellwasser Zapfsäule Unertl Brauerei	84453 Mühldorf, Am Stadtwall 18			ja		hier gibt es kostenfreies Quellwasser zum Selbst- Abfüllen, allerdings eine kleine Spende zum Erhalt der Füllstation steht bereit.
Maria Ponlach Wallfahrtskirche	84529 Tittmoning		Unterhalb befindet sich der Ponlachgraben mit frischem Quellwasser das auch wunderbare heilsame Wirkung hat.		ja	"Bitte seid an solchen Orten besonders achtsam. Danke."
Ponlacher Marienheiligtum	84529 Tittmoning-Traunstein		Das Quellwasser rinnt hinter der Kirche zur hl. Maria links und rechts in 2 Brunnen.		ja	"Das Quellwasser des Ponlacher Marienheiligtums galt immer schon als heilkräftiges Wasser. Das rechte Wasser dient dem Benetzen der Augen und das Linke zum Trinken. Bitte bewahren Sie Achtsamkeit an solchen und ähnlichen Orten. Danke." Heilquelle gegen Augenleiden, Fußkrankheiten, Depressionen, Wunden aller Art
Steinernes Brünnl	84546 Tegelbach-Eggkofen		in der Hauptstr			Heilquelle gegen Augenleiden und Krankheiten aller Art
Koronakapelle	84567 Erlbach	48°17'16.3"N 12°46'46.8"E	Die Quelle befindet sich im Inneren der Kapelle.		ja	Heilquelle, deren Wasser "gegen Augenwehe" & Zahnschmerz helfen soll
Osterbrunnen	85055 Ingolstadt		auf dem alten Friedhof in Etting befindet der Osterbrunnen		ja	"1627 wurde der Brunnen durch eine neue Heilquelle ersetzt, die außerhalb des Dorfes entdeckt wurde. Es wird erzählt dass die Quelle 1627 die Pest aller Mitglieder der Lehrerfamilie Haydecker heilte. Mittlerweile ist die Quelle leider versiegt"
Trinkwasserquelle Kinding	85125 Kinding, Sollachstr. 24			ja		
Gießbrunnen Wolkertshofen	85128 Nassenfels	48°47'36.8"N 11°15'16.2"E	In Wolkertshofen folgt man der Ausschilderung „Wolkertshofener Mühle“. Nach den letzten Häusern auf der rechten Seite fährt man an dem Schild „Anlieger frei“ rechts (und wir dürfen, weil wir ja ein Anliegen haben – nämlich dort hin zu fahren) und die Straße wenige Meter entlang, bis links die Schautafel für die Gießbrunnen kommt. Dort parkt man.			Die Gießbrunnen sind Karstquellen und fördern etwa 700l Wasser in der Sekunde. Je nach Einfall des Lichtes leuchten die vom Grund hoch drängenden Quellen in verschiedenen Farbtönen. Das im Haupttrichter ca. 4,5 – 6 m tiefe Karstwasser hat die typische blaue Farbe.
Trinkwasserquelle Pollenfeld	85131 Pollenfeld, Römerstr. 33			ja		
Blaubrunnen (Karstquelle)	85135 Titting	48.986398, 11.277036			ja	Die Quelle ist „schon von alten Zeiten her als Gesundheitswasser bekannt und von den Bewohnern der Gegend gebraucht“, wie es in einer Beschreibung aus dem Jahre 1859 heißt. Wird aus d. Karstgrundwasserkörper gespeist. Verhältnismäßig klar und rein.
Almosmühlquellen	85137 Walting	48.894041, 11.264855				Am Fuß eines mächtigen, überhängenden Dolomitfelsens, der von der Urdonau ausgespült wurde, treten fünf Karstquellen hervor. Klares, auch im Sommer 10° kaltes, Quellwasser mit vielen Nährstoffen; aufgrund d. Durchlässigen Kalkböden v.a. Nach Regelfällen Verunreinigungen nicht ausgeschlossen
Mariabrunn	85244 Röhrmoos, Mariabrunn 1				ja	Heilbrunnen, der mit seinem seidigen eisenhaltigen Wasser verbunden mit Mariengebeten durch eine wundersame Heilung eines Holzfällers 1662 zum Ursprung eines Wallfahrts- und Badebetriebs wurde.
Brunnenkapelle zur Unbefleckten Empfängnis bei WAGENRIED	85229 Markt Indersdorf	48.393824, 11.317072	die kleine Brunnenkapelle liegt am Waldrand (Beschilderung zur Brunnenkapelle.		ja	Wird 1889 von Anton Mayer (Dombenefiziaten) erwähnt: "..., fließt Wasser, welches als heilkräftig betrachtet wird."; dieses Wasser können sich Besucher abfüllen; sehr beliebt bei Wandern und Wallfahren; Heilwirkung Augenleiden
Altobrunnen	85250 Altomünster	48.408251, 11.249544	Nördlich von Altomünster entspringt in einem größeren Waldstück eine Quelle.		ja	Heilwirkung: Augenleiden
Korbiniansquelle	85354 Weihenstephan		ist im 15 m langen Stollen im Berg zu finden		ja	Heilquelle gegen Augenleiden, Fieber, Erkrankungen der Atemwege.
Trinkwasserquelle Obererding	85445 Obererding, Hauptstrasse 61			ja		
Frauenbründler Kapelle	85625 Baiern, Frauenbründlstraße 1				ja	4,5l/s; dem Wasser werden heilende Kräfte nachgesagt; war zeitweise versiegt, sprudelt nun wieder (aufgrund des schwankenden Grundwasserspiegels!?)
Frauenbründl	85625 Glonn - Kreis Eichstätt				ja	Quelle entspringt unter der Kapelle; Direkt vor der Kapelle wurde ein Becken errichtet, in welches das heilige, rechtsdrehende Quellwasser über eine Öffnung austritt.
St. Emmeram-Quellekapelle	85653 Aying	47°56'35"N 11°48'14"E	ist nördlich der Emmeramskirche zu finden		ja	Es handelt sich hierbei um eine gemauerte Brunnenkapelle an einem alten Kultort (keltische Kultstätte). Heilquelle gegen Fieber und Augenleiden

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Müllerbrünnl	85656 Mitterbuch/ Buch am Buchrain		das Müllerbrünnl befindet sich auf einer Waidlichtung im Tal des Ilsen.		ja	"Die kleine Kapelle daneben ist dem Hl. Leonhard gewidmet. Heilquelle gegen Augenleiden, Erkrankung der Verdauungsorgane. Ich rate jedem Kranken neben dem Aufsuchen einer Wasserquelle auch den Besuch eines Wallfahrtsortes, unabhängig davon ob Sie gläubig sind oder nicht. Mischen Sie sich unter die Wallfahrer, unter die Gläubigen. Achten Sie darauf dass Ihre Gedanken dabei neutral sind."
Bründlquelle	85778 Haimhausen, Unterer Bründlweg 1		an der Bründlkapelle		ja	"Die Kapelle war 1734 über dem Bründl erbaut worden. Deshalb lagen die Quelle und die (seit 1888) eingerichtete Lourdesgrotte innerhalb des Bauwerks. Erst 1934 hat man beide aus Platzgründen nach außen verlegt. Dort, an der Nordwand, entspringt nun die Quelle, die dem Kirchlein den Namen gegeben hat und von deren Wasser sich die Wallfahrer eine Linderung ihrer Augenleiden versprochen."
Mozartquelle	86150 Augsburg, Frölichstraße 26					Zu Ehren von Leopold Mozart, Vater des berühmten Komponisten, wurde im Herzen der Stadt eine einzigartige Quelle erschlossen. Aus 217 Metern Tiefe entspringt hier ein erlesenes, kristallklares Mineralwasser.
Maderquelle	86199 Augsburg	48.306554, 10.769066		ja		"Klar und frisch sprudle das Wasser daraus hervor, eine Labsal für den Wanderer oder Radler. "; "Wir haben an idylischem Ort einen herrlichen Quell gefunden, mit klarem, frischem, köstlichem Wasser!"
Antoniusquelle	86420 Diedorf	48.379104, 10.765699		ja		Schönes Ausflugsziel und gutes Quellwasser
Griesbergquelle	86420 Diedorf	48.387422, 10.738674		ja		"Herrliches Wasser an der Quelle"
Hubertusquelle	86459 Gessertshausen	48°18'33.11 10°43'33.72				
Silberbrünnl	86551 Aichach	48°28'35"N 11°05'17"E		ja		hat 7 Quellen die im Wald entspringen, der Regen wird dort gefiltert und kommt kristallklar zum Vorschein; das Hochmoorgebiet am Silberbrünnl ist LSG
Schwalbquelle	86681 bei Fünfstetten					
	86736 Auhausen		Direkt an der Kirche ist ein Brunnen. Dort kann man auch Kanister füllen.			"Tolles kalkfreies Wasser in Auhausen. Sehr bekanntes, gutes Wasser. Manchmal muss man Schlange stehen."
Trinkwasserbrunnen	86833 Ettringen/ Jacobsstele		es tritt neben der Kapelle zum Heiligen Antonius von Padua aus.	ja		
Kneippanlage in Türkheim an der Wertach	86842 Türkheim		Zu erreichen über den Korrekionsweg an der Wertach von der Wertachbrücke (Verbindungsstraße Türkheim - Amberg) kommend, Richtung Süden. Der Weg zweigt ab gegenüber der Mündung Uferstraße in die Jakob-Sigle-Straße.			Kneippretanlage an der Wertach (7 Quellen) bei Tafel Fluss-Kilometer 46,6 gespeist aus Quellwasser.; "Das kälteste Wassertretbecken im Umkreis"
Trinkwasserbrunnen im Hexenviertel	86899 Landsberg/ Lech, Hexenviertel			ja		
Mechthildsquelle	86911 Diessen a. Ammersee		an der Nordseite des Schatzberges entspringt die Mechthildsquelle.		ja	"Der Name " Schatzberg" sollte hier auf den Helm der höheren Mächte hinweisen. Die Namensgeberin der Quelle- die hl. Mechthild, soll an der Quelle öfter Rast gemacht haben. Der Legende nach hat sie durch Handauflegen Besessene geheilt, Stummen die Sprache und Blinden " das Gesicht" wieder gegeben. Heilwirkung gegen Augenleiden insbesondere bei Auswaschungen in den Morgenstunden, wenn die Sonne auf die Quelle scheint. Bitte zeigen Sie Ehrfurcht und Achtsamkeit an solchen Orten. Danke."
Johannesbrunnen	86911 Dießen am Ammersee	47°59'34"N 11°02'58"E		ja		Trotz Warnschild "Kein Trinkwasser" kommen viele Menschen mit Flaschen & Kanistern dorthin um Wasser zu holen
Schönachquellen	86987 Schwabsoien, Kaufbeurer Str. 31	47°50'12"N 10°49'04"E				Die Schönachquelle entspringt aus einem mächtigen Kalkschotter und ist mit gelöstem Kalk gesättigt. Lange Zeit diente das Quellgebiet der Schönach zur Wasserversorgung von Schwabsoien, Sachsenried, Altenstadt, Schwabniederhofen und Schongau.
Trinkwasserquelle Altusried	87452 Altusried, Ortsteil Gschnaidt			ja		
Trinkwasserquelle Weitnau	87480 Weitnau, Hauptstr. 15			ja		
Trinkwasserquelle Wiggensbach	87487 Wiggensbach		Nähe Sonnenberghof (keine weiteren Daten bekannt)/ Kürnachtal	ja		
Mariengrotte Rauhenzell	87509 Immenstadt im Allgäu	47.564341, 10.241969	Der bei Immenstadt nah der B19 an der Mariengrotte fließt zuerst in eine kleine Becken unter einem Felsen, etwas umständlich an der direkten Ausfluss zu kommen, aber machbar.			
Trinkwasserquelle Sonthofen	87527 Sonthofen, Schwagstr. 2			ja		
	87534 Oberstaufen		Richtung Stiefenhofen Abzweigungen zur Königsalpe auf der linken Seite nach ca 50 Meter.			"Brunnen. Stark fließend. Tiefenquelle. Mega"
Trinkwasserquelle Oberstaufen	87534 Oberstaufen, Moosweg 9			ja		
Trinkwasserquelle Bad Hindelang	87541 Bad Hindelang, Gallenbergstr. 24			ja		
Alpe Schertelbrunnen	87545 Burgberg		liegt nordöstlich von Burgberg im Allgäu, nahe bei Weinberghöhe.			
Fünf-Wunden-Kapelle	87640 Biessenhofen, Ottilienberg 9	47°49'15"N 10°39'14"E			ja	"Die Fünf-Wunden-Kapelle, aufgrund Ihrer Lage an einer in der Kapelle gefassten, als "wundertätig" bezeichneten Quelle "Brünnele" genannt, liegt 200 Meter südöstlich der Kirche"
Wasserquelle Apfeltrang	87674 Apfeltrang	in der Wenglingerstr.				
Trinkwasserquelle Lautrach	87763 Lautrach, Deybachstr. 12			ja		
Trinkwasserbrunnen Kressbronn/ Bodenseegebiet	88079 Kressbronn, Hauptstrasse		der Brunnen befindet sich am Rathaus von Kressbronn	ja		

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Trinkwasserquelle Stiefenhofen	88167 Stiefenhofen, Gschwend 5			ja		
Kalterbrunnen	88179 Oberreute	47°32'28"N 9°56'46"E				
Siebenbrünnen	88299 Leutkirch im Allgäu	47.847553, 10.036222		ja		
Trinkwasserquelle Isny II	88316 Isny		In der Nähe von Wohnwagenhersteller Detleffs	ja		
Trinkwasserquelle Isny	88316 Isny, Seidenstr. 43			ja		
Maria im Stein	88696 Owingen	47.819333, 9.224170	Der Tobel mit der Wallfahrtskirche ist nur zu Fuß zu erreichen, Parkplätze sind in Hohenbodman, Taisersdorf und Frickingen.			Geht wohl auf ein altes Keltenheiligtum zurück und war im 18. Jhd ein vielbesuchter Ort; "da kann man auch Wasser holen"
Trinkwasserquelle Ulm	89073 Ulm, Münsterplatz		die Quelle befindet sich direkt auf dem Münsterplatz	ja		
Stockbrunnen	89542 Herbrechtingen					
Trinkbrunnen	Augsburg, Annastraße 15					
Ulrichsquelle	bei 86922 Eresing				ja	"Dem Wasser wird Heilwirkung besonders bei Augenleiden nachgesagt. Das Wasser der Eresinger Ulrichsquelle wird auch heutzutage noch von vielen Menschen am Brunnen gefasst und mitgenommen. Das Wasser der Ulrichsquelle ist nicht als Trinkwasser geeignet!"
Marienbrunnen-Kapelle	bei Langenpettenbach		An der Strasse von Langenpettenbach links ist ein Frauenmarterl, links auf den Radweg und dann rechts in den Feldweg und immer geradeaus weiter.			Sehr schön gelegen mit Marienkapelle und innen drin eine fließende Quelle.; "da kommt relativ wenig raus, das Wasser ist gut, aber dort steht das es kein Trinkwasser ist.. Angeblich ist das Wasser im Benediktbeuern Kloster aus dem Hahn das gleiche Quellwasser.. Hat mir a ältere Dame gesagt, die das Wasser dort f sich zu Hause aus der Toilette vom Kloster dort holt... Sie war überzeugt von der Heilkraft..."
Silverabründl	Dürneibach		entspringt einige Meter abseits der Silverakapelle zur Hl. Maria beim Holzmannbach.		ja	Das Silverabründl galt schon in vorchristlicher Zeit als heilig.
	Kirchheim		Landkreis GZ Richtung Aspach im Wald - Eingang gleich rechts.			"Tiefenquelle sehr gut. Weiß nicht ob sie wieder läuft. Beim letzten Besuch vor ca 3-4 Monaten lief sie nicht mehr.(12.8.21)"
Trinkwasserquelle Markdorf	Markdorf, Andreas-Strobel-Straße 2			ja		
Trinkwasserquelle Salem	Salem, Lindhalden 2			ja		
Herrsching Quelle			Aus Herrsching in Ri Andechs, kurz nach dem Ortsausgang gibt es ein Wasserschutzgebiet auf der linken Seite. Dort wäre eine Parkbucht.			"Das Wasser ist als sehr gut getestet worden. Ein Bekannter holt sich dort seit Jahren Wasser"
Trinkwasserbrunnen Kirschanschörling, Rathausplatz			der Brunnen befindet sich am Rathausplatz.	ja		
Brunoquelle	4101, Österreich					Quell- und Heilsplatz, Maierquelle mit heilkräftigem Wasser; d. Heilwirkung des eisen- und manganhaltigen Wassers wird seit 1364 beschrieben; der Kraftplatz befindet sich direkt vor der Kapelle, der Ritualplatz an der Schwengelpumpe
PLZ 9:		Legende: Heilwasser - natürliches Trinkwasser - Mineralwasser - Thermalquelle - Quelle versiegt				
Quelle Schleuse Nürnberg Süd	90451 Nürnberg	49°24'55.3"N 11°03'22.6"E				"Scheint ganz gut zu sein, da dort immer Fische, Muscheln und Krebse im Quelltopf sind."
Zollhausquelle	90473 Nürnberg	49°23'29.8"N 11°07'59.5"E	Von der Seite des Lokals kommend Straße überqueren, dem Waldweg folgen bis zu einer Parkbank und dann links in den Wald rein. Nach ein paar Metern ist man da.			
Buchenklänge	90475 Zerzabelshofer Forst, Sandweg	49°27'06.8"N 11°09'18.8"E				
Hubertusbrunnen	90475 Feuchter Forst	49.394721, 11.242374				Die Schichtquelle hat eine geringe Schüttung, die bei großer Trockenheit ganz versiegt. Der Quellaustritt ist in Stein gefasst. Das Wasser fließt in einem kleinen Graben ab, der sich weiter abwärts im Wald verliert; letztlich läuft es dem etwa 1 Kilometer südlich gelegenen Gauchsbad zu.
Dolderiesbrunnen	90518 Altdorf bei Nürnberg	49°22'08"N 11°19'30"E				
Sophienquelle bei Grünsberg	90518 Altdorf bei Nürnberg, Sophienquelle	49°22'05"N 11°19'26"E				Die Sophienquelle ist eine der größten barocken Quelfassungen nördlich der Alpen und wurde nach italienischem Vorbild zwischen den Jahren 1724 und 1726 erbaut.
Quelle in Schwarzenbruck	90592 Schwarzenbruck	49°21'11.9"N 11°13'02.3"E		ja		
St. Wolfgangquelle	90617 Puschendorf	49.520689, 10.832380				Das Puschendorfer Wasser, so hat eine Analyse ergeben, weist eindeutig Koli-Bakterien auf und ist nicht einmal als Trinkwasser geeignet.
König-Ludwig-Quelle I	90762 Fürth	49.468874, 11.013399	befindet sich in der Uferstadt (Ehemalige Kuranlage), am linken Ufer der Pegnitz.		ja	Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Therme; Mineralstoffgehalt: 10,8 g/kg; staatliche Anerkennung als Heilwasser seit 1912, erreicht fast den Grenzwert für Säuerlinge
Gustav-Adolf-Quelle	90763 Fürth	49.440848, 10.987848	liegt am Ufer der Rednitz bei Weikershof		ja	fluoridhaltige Natrium-Calcium-Sulfat-Chlorid-Quelle; Das Wasser der Quelle mischt sich aus zwei Mineralwasserzuleitungen verschiedener Tiefen. Außerdem wurde nach Zusatz von weiterer Kohlensäure das Wasser als "Gustav-Adolf-Quelle" im Handel angeboten. Der gesundheitliche Wert wurde sehr hoch eingeschätzt.
Espan-Quellen	90765 Fürth	49.471058, 11.015085	eine Reihe von Quellbohrungen oberhalb des rechten Pegnitzufer		ja	Stark mineralhaltiges und CO2 haltiges Wasser aus 360 m Bohrtiefe, 22°C, kurz nach 1900 auf der Suche nach Kohle Vorkommen erbohrt. Kochsalz und Kalziumreiches Mineralwasser. Kostenlose s Abfüllen mitgebrachter Flaschen. Ggf. Äußere Anwendung des Wassers bei Dingen, die gut im Meerwasser ausheilen. Evtl Nasenspülungen bei Sinusitis oder Erkältung denkbar. Trinken größerer Mengen nur nach ärztlicher Konsultation
Jungfernbrunnen	91083 Baiersdorf	49.660630, 11.011133				Ab 1723 versorgt die „Jungferla-Quelle“ den Herkulesbrunnen am oberen Markplatz in Baiersdorf mit Wasser.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Marienquelle am Heidenberg	91186 Heidenberg	49°17'06.7"N 11°00'05.7"E		ja		
Nikolausquelle	91207 Lauf an der Pegnitz	49°33'28.2"N 11°12'35.4"E				
Pegnitzquelle	91257 Pegnitz, An d. Pegnitzquelle	49.758123, 11.537797				Typische Karstquelle d. Fränkischen Schweiz; d. Ablauf gibt dem Fluss Pegnitz seinen Namen; im Quellweiher befindet sich ein Springbrunnen; im Wasser leben Fische z.B. Forellen
Klumperquelle	91278 Pottenstein	49°44'32.4"N 11°25'45.8"E				
Lillachquelle	91322 Gräfenberg	49°37'35.8"N 11°17'16.3"E				"Tolles Wasser, ich habe schon öfter davon getrunken."
Stempfermühlquelle	91327 Gößweinstein, Behringersmühle 19					mit 500-600/s die stärkste Quelle d. Fränkischen Schweiz; früher wurde hier eine Stempfermühle betrieben; 1924 aufgrund d. Hervorragenden Qualität zeitweilig a.d. Gößweinsteiner Wasserversorgung angeschlossen
Burggailenreuther Quelle	91327 Ebermannstadt	49°46'34.3"N 11°17'39.0"E		ja		Erst 2007 wurde die historische Wasserversorgung wieder belebt. Von 1877 bis 1927 wurde durch eine hydraulische Widderanlage das Örtchen Burggailenreuth mit Trinkwasser versorgt. Sitzbänke laden zum Verweilen ein, das Wasser ist von bester Trinkwasser-Qualität. Auf den Informationstafeln kannst du dich über die historische und lokale Bedeutung dieser Quelle informieren bevor es erfrischt und munter weiter geht.
Gebetsstätte Heroldsbach	91336 Heroldsbach, Am Herrengarten 9	49°41'20.6"N 10°59'49.1"E				Auf dem Gelände der Gebetsstätte gibt es ein Brunnenhaus, welches aber aktuell geschlossen sein dürfte. Hinter der Kirche ist jedoch eine Zapfstelle an der man sogar Kanister drunter stellen kann und die immer frei zugänglich ist. Mit dem Auto zu erreichen.
Muschelquelle	91346 Wiesenttal	49.814829, 11.226845				Das Quellwasser tritt als Schichtquelle aus Mergeln des Oberjura zu Tage. Es lagert sich Kalktuff ab. Aus diesen Kalktuffsteinen wurde das Quellhaus der Muschelquelle im Jahre 1910 errichtet, die bis 1968 zur Trinkwasserversorgung der umliegenden Ortschaften genutzt wurde. Heute wird d. Wasser in eine Kneipp-Analge geleitet.
Trainmeusler Brunnen	91346 Wiesenttal	49.798879, 11.241191	befindet sich direkt an einem markierten Wanderweg von Streitberg nach Trainmeusel			Der Brunnen versorgte die Trainmeuseler bis 1923 zusätzlich zu den vorhandenen Hüllen mit Wasser
Wolfsquelle	91481 Münchsteinach	49.65331° N, 10.59768° E	Von Münchsteinach kommend nach ca 1200m rechts in den Waldparkplatz fahren. Von da an dem Waldweg ca 800m folgen und dann dem Wegweiser links folgen.			Zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Mit dem Auto kann man bis auf 1000m ranfahren, den Rest zu Fuß.
Quelle Burg Scharfeneck	91483 Oberscheinfeld, Schloßmühlenweg 2	49°42'46.9"N 10°26'32.1"E				"Quelle am Hang mit tollem Wasser."
Trinkwasserquelle Rothenburg ob der Tauber	91541 Rothenburg ob der Tauber, Untere Schmiedgasse		Eine Trinkwasserquelle in Rothenburg ob der Tauber befindet sich Ecke Unteren Schmiedgasse / An der Aich.	ja		
Luitpoldbrunnen	91589 Aurach	49°15'03.8"N 10°19'48.8"E				Schöne gefasste Quelle mitten im Wald
Aischquelle	91593 Burgbernheim	49.474085, 10.352457	50 m von einem Parkplatz an der B 13 in der Nähe der Kreuzung zur B 470 (abzweigen Richtung Uffenheim)			Trotz des trüben Wassers hat die Aisch eine Wasserqualität der Gewässergüteklasse 2.
Altmühlquelle II (Erlach)	91593 Burgbernheim	49°25'11"N 10°18'29"E	Sie liegt zwischen dem Hirschteich und dem Hornauer Weiher.			Die Altmühlquelle besteht eigentlich aus drei Quellen, weshalb sie auch als Altmühlquellgebiet bekannt ist. Diese hat die höchste Wasserschüttung der drei Quellen und wird deshalb ebenfalls als Altmühlquelle deklariert
Die Sieben Quellen	91719 Heidenheim	49°00'20.8"N 10°43'46.9"E		ja		Offiziell kein Trinkwasser, erfahrungsgemäß aber durchaus trinkbar.
Römerbrunnen	91781 Weißenburg in Bayern	49°00'45.1"N 10°59'19.3"E				
Schutterquelle	91809 Wellheim	48°49'40.9"N 11°05'23.6"E				Kraftvoller Ort
Trinkwasserquelle	92339 Beilngries, Hirschberg 67			ja		
Trinkwasserquelle	92345 Dietfurt an der Altmühl, z. Goggerturn 36			ja		
Premershoferener Quelle	92363 Breitenbrunn	49°03'20.7"N 11°36'02.7"E				Premershoferener Quelle mit ihren sieben Quellen, die alle die Weiße Laaber speisen.
Rechenquelle	92439 Bodenwöhr, Hauptstraße 5					Das Wasser von der Quelle ist auch zum Trinken geeignet.
Schwefelquelle im Kurpark Frauenbründl	93077 Bad Abbach	48°55'46.0"N 12°02'06.2"E				
Frauenbründl	93077 Bad Abbach	48°54'48.6"N 12°02'50.5"E	Die Wallfahrtskirche Frauenbründl liegt auf dem Weg von Bad Abbach nach Saalhaupt.			An der Stelle der heutigen Wallfahrtskirche, die 1721 erbaut wurde, stand früher eine hölzerne Feldkapelle. Bereits 1701 wurde eine Klausen errichtet. Die Kirche ist der Schmerzhaften Mutter Gottes geweiht. An der Außenseite des Chors sprudelt eine Quelle hervor, der man besondere Heilkräfte nachsagt.
Schambachquelle	93336 Altmannstein, Am Ursprung 1	48°54'47.8"N 11°35'45.6"E		ja		
Blautopf	93343 Essing	48°56'26"N 11°46'44"E		ja		Karstquelle mit ca 300/s; ca 8°; nahezu Trinkwasserqualität. M Quelltopf steht unter Naturschutz; aufgrund d. Dolomitanteils im unterirdischen Höhlensand magnesiumhaltig; im Wasser leben Forellen
Trinkwasserbrunnen Regensburg	93503 Regensburg, Universitätsstrasse 31		der Brunnen befindet sich auf dem Campus der Uni Regensburg.			
Heiligenbrunn	94081 Jägerwirth/ Fürstenzell	48°34'26.9"N 13°19'33.1"E			ja	erstmalig 1000 n.Chr. als "Hail und miraculoser Brunnen" erwähnt; Heilquelle gegen Epilepsie, Augenleiden, Verwachsungen, uvm.; "Das Quellwasser gilt als Jungbrunnen und wird von vielen Menschen kanisterweise abgeschöpft."
Wallfahrtskapelle Kaltenbrunn	94107 Untergriesbach	48°32'22.8"N 13°43'57.7"E				
Kohlstattbrunn, Wallfahrtskapelle	94143 Grainet, Kurzsäge	48°47'27.5"N 13°41'03.4"E			ja	"Der Ursprung liegt in einer alten Sage aus dem Jahre 1753. Die kleine Quelle dabei soll heilende Kräfte besitzen."
Pfeiferbrunn	94250 Achslach	48°58'39.2"N 12°53'10.4"E		ja		"Schöner kleiner Brunnen, der durch den kleinen Weiher im Hintergrund gespeist wird.."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Quelle St. Engimar	94379 St. Engimar		Von Neukirchen kommend den Berg hoch, links eine Parkbucht mit Quelle	ja		
St. Bernhardsquelle	94379 St. Engimar	49°00'49.7"N 12°48'22.3"E		ja		
Trinkwasserbrunnen Landau an der Isar	94405 Landau a.d.Isar, Oberer Stadtplatz 15		der Brunnen befindet sich auf dem Stadtplatz.			
Lamitzbrunnen	95158 Kirchenlamitz	50.145779, 11.893814				1929 hat die FGV-Ortsgruppe Kirchenlamitz den Ursprung der Lamitz in Stein gefasst, das Areal ist nun ein geschütztes Naturdenkmal. In ihrem Bachbett fand man 1824 etwa 9000 Perlmuscheln, weshalb sie von der damaligen Kgl. Regierung von Oberfranken als Perlenbach unter Schutz gestellt wurde.
Sophienquelle	95173 Schönwald					Im Tal d. Perlenbaches steht das Brunnenhaus d. Quelle. Das Wasser wurde lange Zeit in Flaschen abgefüllt und verkauft, nun ruht der Betrieb und eine Sanierung steht aus.
Max Marien Quelle	95179, Geroldsgrüner Forst	50°19'46"N 11°33'24"E		ja		Calcium-Hydrogencarbonat-Säuerling: regt die Nierenfunktion an und empfiehlt sich bei Gicht und Erkrankungen der ableitenden Harnwege (Harnleiter, Blase, Harnröhre etc.). Reich an Calcium.
Weißenstein-Quelle	95236 Stammbach		Südlich der Marktgemeinde Stammbach (Landkreis Hof), 200 Meter bergabwärts am Südwesthang des Weißensteins in Höhe 625 m ü.NN.			
Saale Quelle	95239 Zell im Fichtelgebirge	50°07'08"N 11°49'42"E	Sie erreichen die Saalequelle entweder von Weißenstadt, über Ruppertsgrün, von Zell aus über die Forststraße und die Forstbrunnenanlage entlang des Waldsteinhangs oder über den Waldstein.	ja		Das Quellwasser wird von vielen Bürgern geschätzt, es ist jedoch kein Trinkwasser gemäß der Trinkwasserverordnung. Die vom Markt Zell im Jahr 2010 finanzierte Wasseranalyse (Link) informiert lediglich über die Qualität einer Stichprobe. Demnach ist das Quellwasser ein mikrobiologisch einwandfreies, ionenarmes und saures Wasser, wie es sich oberflächennah in den Klüften alter Gebirge sammelt.
Langenbacher Brunnen	95352 Marktkeugast	50°10'26.7"N 11°38'12.4"E				Die Quelle war – urkundlich belegt – Trinkwasserbrunnen des 1247 erstmals erwähnten Dörfchens Langenbach, das schon im Jahr 1502 als Wüstung genannt wird. 2009 wurde das Umfeld der Quelle von der Gemeinde Marktkeugast mit Hilfe einiger Bürger renoviert.
Egerquelle	95493 Weißenstadter Forst-Süd	50°04'28.6"N 11°49'34.8"E				
Alte Eiger Quelle	95493 Weißenstadter Forst-Süd	50°04'19.2"N 11°50'40.4"E				
Luisenquelle	95680 Bad Alexandersbad, Quellenweg	50.016839, 12.020017			ja	Das Heilwasser der Luisenquelle, durch Kohlensäure und Eisen natürlich angereichert, hat eine nachweisbar heilende Wirkung und gilt als anerkanntes Arzneimittel mit hervorragender Qualität.
Weissmainquelle	95686 Neubauer Forst-Nord	50.029948, 11.823596				Seit jeher wurde dieser Ort gerne besucht, so waren zum Beispiel Johann Wolfgang von Goethe sowie die Romantiker Wilhelm Heinrich Wackenroder und Ludwig Tieck bei ihren Reisen bereits dort.
Naabquelle / Fichteinaab	95686 Fichtelberg	50°01'32.1"N 11°50'00.8"E	Oberhalb von Fichtelberg entspringt die Quelle auf einer Höhe von ca. 865m ü.NN			
	95688 Friedenfels		95688 Friedenfels St 2121 -> Poppenreuth befindet sich am Straßenrand eine alte Quelle. Eine kleine Ausbuchtung kann dazu genutzt werden um die Wasserreserven aufzufüllen. Aus Verkehrstechnischen Gründen gut anfahrbar von Poppenreuth kommend - diese Strecke ist zum Teil recht unübersichtlich.			Wasser Qualität bestätigen meine Bienen für gut und das reicht mir.
Carolinenquelle	95691 Hohenberg an der Eger, Fischerner Weg 16	50.094889, 12.230549	Hohenberg liegt im Fichtengebirge. BAB 93 Abfahrt 11 Thiersheim, östlich v. Hohenberg i.d. Nähe d. Str. "Fischerner Weg! Linker Seite befindet sich unmittelbar a.d. Eger d. Carolinenquelle	ja	ja	Eisenhaltiger Säuerling; wegen der gesundheitsfördernden Wirkung bereits seit dem Jahre 1600 weit und breit bekannt. Das Wasser wurde vor allem für Trinkkuren verwendet.; frei zugänglich - kann kostenlos gezapt werden
Eisensäuerling Kothigenbibersbach	95707 Thiersheim	50.080145, 12.155218			ja	Mit einer Handpumpe lässt sich das gesunde Heilwasser („Calcium-Magnesium-Hydrogencarbonat-Säuerling“) mühelos fördern. Im Steintrog kann man Armbäder nach kneippischer Art vornehmen.
Röslauquelle	95709 Vordorfer Forst	50.050043, 11.868295				Die Quelle wurde von der Stadt Wunsiedel 1930 in 915 m ü. NN mit Granitsteinen als Rösla gefasst.
Bernhardsbrunnlein - Aschbachquelle	96132 Schüsselfeld	49°46'56"N 10°33'14"E		ja		
Pfeifers Brunnla	96152 Burghaslach	49°43'54.5"N 10°32'35.2"E				
Quelle Schrappach	96154 Burgwindheim - Schrappach		Links am Ortsausgang Richtung Aschbach auf der Wiese. Dort geht ein Weg in den Wald, nach 10min kommt eine weitere Quelle.	ja		"Das ganze Dorf ist nicht an die Wasserversorgung angeschlossen, sondern bezieht sein Wasser von der Quelle."
Königsbrunnen	96231 Bad Staffelstein	50°04'56.8"N 11°03'51.6"E		ja		"Quelle mit ausgezeichnetem Trinkwasser. Achtung beim Parken. Manchmal muss man warten bis man ans Wasser kommt, da holen einige ihr Trinkwasser..."
Quelle am Neuensee	96247 Neuensee	50°10'44.3"N 11°07'56.6"E				
Stegleinsbrunnla	96253 Untersiemau - Weißenbrunn am Forst	50.19328, 11.01353	Im Ort den "Obersiemauer Weg" folgen. Nach dem Ortsende in Richtung ICE-Brücke ca. 700m bis zu einer Kreuzung laufen. Jetzt links halten und weitere ca. 500m laufen bis sich der Weg aufteilt. Geradeaus geht es nach Buch am Forst, rechts geht es nach Obersiemau. Um zur Quelle zu gelangen halten wir uns links in Richtung Wald (weitere 400m). Am Waldrand angekommen teilt sich erneut der Weg. Hier gehen wir den rechten Weg. Nach etwa 200m kommt man an der Quelle an.			Hier befinden sich Sitzgelegenheiten sowie Müllimer am Rande eines herrlichen Buchenwaldes.
Gesundheitsbrunnen	96279 Weidhausen - Neuensorg	50.21558, 11.111	Zwischen Neuensorg und Sonnefeld - Von der B303 nach Sonnefeld. Von Sonnefeld die Landstraße in Richtung Neuensorg. Beim Hochleitungsmast rechts abbiegen. Nach 350m vor dem nächsten Mast links abbiegen. Nach 100-150m Waldweg befindet sich die Quelle rechts davon.	ja		Ein schöner Nadelwald. Im Sommer wachsen hier Himbeeren und das Wasser kann man trinken
Grünberg-Quelle und Kneippbecken	96364 Marktrodach	50.227987, 11.432880				
Herzogsbrunnen	96472 Rödental	50°19'23.4"N 11°00'21.3"E		ja		"In einem wunderschönen Buchenwald, liegt diese Quelle. Aus dieser läuft auch noch richtig gut lecker kühles Quellwasser."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Feisenquelle	97082 Würzburg	49°47'46.8"N 9°53'07.2"E		ja		
Hase/brunn (Hase/brünne)	97295 Waldbrunn	49°44'33.4"N 9°47'18.3"E		ja		
Zeiler- Quelle	97475 Zeil am Main		Im Wald, Die Zeiler- Quelle befindet sich am Trimm-Dich-Pfad beim Wendepunkt im Wald bei Zeil am Main.			
Queckbrünnlein	97486 Königsberg in Bayern	50°04'48.7"N 10°35'26.4"E				"Gutes Wasser. Das Queckbrünnlein fließt immer, nur einmal im Winter nach der Schneeschmelze war es etwas trüb."
Weihersbrunnen	97502 Euerbach, Weihersbrunnenweg 12					Die Karstquelle ist als wertvolles Geotop (Nr. 477Q001) ausgewiesen.
Wotansborn	97513 Rauenebrach	49.927005, 10.522883				
FrankenTherme Bad Königshofen	97631 Bad Königshofen i. Grabfeld, Am Kurzentrum 1				ja	Hier gibt es das Wasser a) des Lotus-Brunnens zur Behandlung von Krankh.d. Gallenblase u. Gallenwege, Leberleiden, Krankh.d. Bauchspeicheldrüse, Magenkrankheiten, Darmträgheit, Hämorrhoidalleiden, Dünn-u.Dickdarm-entzündungen, leichte Form v. Zuckerkrankheiten, Fettsucht sowie unterstützend bei versch. physikalischen Maßnahmen und b) der Urbani-Heilquelle und c) der Regius-Heilquelle
Hexenbrunnen	97657 Burgwallbacher Forst	50°21'14.7"N 10°05'43.0"E	Letzte Adresse fürs Navi: Liesbachstr. Bis ans Ende fahren, da ist ein Schotter-Parkplatz. Von dort aus in den Wald rein - ca. 600m.			
Maxbrunnen	97688 Bad Kissingen, Am Kurgarten	50°11'52"N 10°04'34"E			ja	"auch als Sauer-Brunnen bezeichnet, ist der älteste der sieben Heilbrunnen von Bad Kissingen" Analyse (mg/l): Na 1466mg/l, Ka 69,7, Mg 109, Ca 335, Fe 0,024, Mn 1,16, Chlorid 2272, Sulfat 580, Hydrogencarbonat 874, Nitrat 7,5, Fluorid 0,22, Kohlensäure 1923; Anwendung z.B. zur Regulation chronischer Störungen d. Magensekretion, bei chronischen Nieren- und Harnwegsinfekten
Rakoczy-Brunnen	97688 Bad Kissingen, Am Kurgarten		Öffentliche Entnahmestellen finden Sie in der Kurhausstraße vor der Wandelhalle sowie in den geschlossenen Arkaden im Kurgarten.			Die Rakoczy-Quelle wurde 1737 bei einer Verlegung der Saale im alten Flussbett wiederentdeckt und für Kurzwecke als Brunnen erschlossen. Anwendung b. Chronischen Störungen der Magensekretion, chr. Entzündungen der Magen- und Darmschleimhaut, Erkrankungen d. Gallenblase und der Gallenwege sowie b. Gallensteinen, bei chr. Lebererkrankungen, Darmträgheit und Gicht
Schönbornsprudel	97688 Bad Kissingen, Am Schönborn	50°13'49"N 10°04'04"E			ja	Die Thermalquelle wurde 1764 im Stadtteil Hausen zur Salzgewinnung erschlossen, als Badequelle jedoch erst gut 100 Jahre später genutzt. Anwendung bei
	97705 Stangenroth		Beim Ortsschild Richtung Waldberg links rein - den Weg in den Wald bis zur kleinen Kapelle. Da gegenüber geht's zur Quelle			
Luitpoldsprudel	97708 Bad Bocklet	50.242419, 10.081106			ja	Der Luitpoldsprudel wurde von 1906 bis 1908 im nördlichen Saaletal erbohrt und fünf Jahre später dem Kurbetrieb zugänglich gemacht. Wird in der Brunnehalle v. Bad Kissingen ausgeschenkt; dies ist die Original-Entnahmestelle; Anwendung bei chronischer Störung d. Magensekretion, insbes. b. Übersäuerung d. Magens, bei Blutarmut und zur Nachbehandlung nach Magen-Darm-Operationen, bei Erschöpfungszuständen, Eisenmangel-Anämie oder zur Rekonvaleszenz
	97708 Bad Bocklet		liegt genau an der Staatsstraße 2292 von Bad Kissingen kommend, auf ca. halben Weg in der langgezogenen Kurve zwischen Aschach und Hohn, links in den Wald abbiegen nach ca.50m			
König Ludwig I. - Quelle	97769 Bad Brückenau		Wird im Staatsbad angeboten		ja	Säuerling; älteste Heilquelle Bad Brückenaus (1747 gefaßt); 300m Tiefe; 13°, 114l/m; Anwendung: Blutarmut, Herz- u. Kreislaufleiden, Durchblutungsstörungen, vegetative Störungen, wird als "Bad Brückenaus Mineralwasser" abgefüllt
Loia-Montez-Quelle	97769 Bad Brückenau		Wird im Staatsbad angeboten		ja	Erfrischender Säuerling, Tiefe 260m, Anw.: Störungen d. Harnsäure-Stoffwechsels (z.B. Gicht), unterst. Beh. B. Diabetes, magen-, Darm-, Leber- und Gallenerk., vorbeugend arterieller Verschlusskrankheiten und eingeschr. Funktionsfähigkeit, ableitende Harnwege und Erkrankungen d. Nieren u. Blase; extrem natrium- und kochsalzarm
Siebener Sprudel	97769 Bad Brückenau	50°18'42 N 09°47'41 E	B27, am Schwimmbad „Sinnflut“, Straße „Am Gänsrain“		ja	Calcium-Magnesium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Quelle; Tiefe 316m; 18°, 300l/m; Anwendungen b. Rheumatischen Leiden und Knochengelenkerkrankungen, Arthrose, Hautleiden, als Trinkkur abführende und darmregulierende Wirkung
Sinnberger Quelle	97769 Bad Brückenau		Wird im Staatsbad angeboten			Säuerling; galt schon 1750 als gute Trinkwasserquelle; Tiefe 50m, 9°, 19l/m; Anwendungen: b Erkr. D. Ableitenden Harnwege und Nierenfunktionsstörungen, positive Wirkung a.d. Mund- u. Bronchialschleimhaut, wird zur Trink- und Badekur verabreicht; wird als "Staatlich Bad Brückenaus Heilwasser" abgefüllt
Staatsbad Brückenau	97769 Bad Brückenau	50°18'11"N 9°44'54"E			ja	Heilwässer der König Ludwig I.-, der Wernarzer und Sinnberger Quelle an der Heilwasser-Außenzapfstelle im Schlosspark
Vitalquelle	97769 Bad Brückenau		Wird im Staatsbad angeboten		ja	sehr säuerlich und mineralisch; hoher Gehalt an freiem Kohlendioxid & Kohlensäure; Anw.: Erh. Harnsäurespiegel im Blut, unterst. Beh. B. Magen-, Darm-, Leber-, u. Gallenerkrankungen, Diabetes, Durchblutungsstörungen, vorbeugend arterieller Verschlusskrankheiten u. eingeschr. Funktionsfähigkeit, ableitende Harnwege u. Erkr. d. Niere u. Blase
Wernarzer Quelle	97769 Bad Brückenau		Wird im Staatsbad angeboten		ja	Fast kochsalz- und natriumfreier Säuerling mit Kohlensäure; begründete d. Ruf Bad Brückenaus als Nierenheilbad; Tiefe 50m, 9°, 21l/m; Anwendung: b. Erkrankungen d. Nieren und ableitenden Harnwege, Nierensteinleiden, Blasen- und Harnsteinleiden sowie d. vegetativen Nervensystems; wird zur Trink- und Badekur verabreicht; wird als "Wernarzer Wasser" abgefüllt
Georgi-Quelle	97769 Bad Brückenau, Ernst-Putz-Straße 11				ja	Fluoridhaltiger Calcium-Natrium-Chlorid-Sulfat-Hydrogencarbonat-Säuerling ; Tiefe 554m; 13°; 23l/m; Anwendung; Erkr.d. Magens, Darms u.d. Gallenwege, Entzündungen d. Magenschleimhaut, Verstopfung, Leber- und Gallenleiden, Blasen u. Nieren, unsterst. B. Gicht und Diabetes.

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Kothener Sauerbrunnen - Pflsterquelle	97786 Motten, Pflsterweg 8		AB A7 AS94 Bad Brückenau abfahren, B27 Richtung Motten, in Kothen rechts abbiegen Strasse „Am Sauerbrunnen“ und Campingplatz. Der Brunnen liegt links auf der Wiese.	ja	ja	Hier entspringt die Pflsterquelle, ein wohl-schmeckendes eisen- und kohlenstoffreiches Mineral- und Heilwasser
Aschaffquelle	97843 Waldaschaffer Forst	49°56'42.7"N 9°20'01.4"E				
Quelle bei Uiffingen	97944 Boxberg Uiffingen		seitlich an der Gräfingerstr.	ja		"die Felder oberhalb und im ganzen Tal haben keine Sprühspuren, d.h. es dürften keine Pestizide eingesetzt werden. 330 ppm, 10°"
Liebfrauenbrunnenquelle	97956 Werbach	49°40'14.1"N 9°39'56.1"E				Die Entnahmestelle ist leider nicht ideal, Strom und Rohre.
Kupferbrunnen	98663 Ummerstadt	50°16'11.4"N 10°49'46.5"E				
Itzquelle	98678 Eisfeld	50°26'34.3"N 10°59'28.5"E				
Klemmsteinquelle	98701 Großbreitenbach	50°33'39.8"N 10°58'56.6"E	Liegt an einer relativ wenig befahrenen Straße und auf dem berg an dessen Fuß sie sprudelt stehen nur wenige Wohnhäuser."	ja		"An dieser Quelle holen wir schon seit Jahren unser Trinkwasser."
Jenny Quelle / Clementinenquelle	98716 Elgersburg, Schmücker Str. 20	50°42'12.2"N 10°50'35.7"E		ja		"schmeckt gut, Teststreifen zeigt keine auffälligen Werte. Kann man mit dem Auto erreichen."
Wasserquelle Taubenbach	98739 Taubenbach-Schmiedefeld					noch heute wird das hl. Albaniwasser aus dem Albanibrünnl wie in Urzeiten in Holzfässern in die Kirche gebracht, wo sich die Gläubigen davon bedienen können.
Dreienbrunnenquelle	99094 Erfurt			ja		"Man kommt gut ran. Ich weiß aber nicht, ob sich jemand aufregt, wenn man sich Kanister vollmacht, aber für ein paar Flaschen wird es gehen. Die versiegen auch nicht. Die Temperatur des Quellwassers liegt sowohl im Sommer als auch im Winter zwischen 10 bis 12 °C."
Königsquelle	99099 Erfurt	50°55'41.9"N 11°07'39.9"E				
Rabenquelle	99099 Erfurt	51°00'51.7"N 10°54'56.3"E				
Suhlequelle	99099 Erfurt	50°55'52.9"N 11°06'05.9"E				
Borzeborn	99330 Geratal	50°44'38.6"N 10°46'02.9"E		ja		"Super Wasserqualität. Mit einer Tafel über die Inhaltsstoffe."
Plauer - Spring	99338 Plaue	50°46'31 N 10°53'17 E	BAB A4 zwischen Gotha und Erfurt, Abfahrt Arnstadt, weiter B4 durch Arnstadt bis Plaue, im Ort rechts abbiegen, Liebensteiner Str. nach ca. 500m befindet sich die Quelle auf der rechten Seite.			Größte Karstquelle Thüringens; Naturdenkmal; 600-800l/min; tatsächlich 13 Austrittsstellen wobei Wasser der "Wilden Gera" sowie Niederschlagswasser durch eine Kalksandsteinhöhle fließen und zu Tage treten; unterirdischer See!?
Am Gottesbrünnlein	99438 Bad Berka	50°53'21.7"N 11°18'10.4"E		ja		"Sehr leckeres Wasser... man muss ein Stück durch den Wald, ca 400m. Ansonsten gut ausgeschildert."
Goethe-Brunnen	99438 Bad Berka, Goetheallee	50° 53' 54 N 11° 17' 19 E			ja	1807 Entdeckung d. Eisenhaltigen Quelle; seit 1822 Heilwasser f. Erste Bade- und Trinkkuren genutzt; 1877 d. Eine Tiefbohrung Veränderung d. Bestandteile - seither erdalkalisch-sulfatisches Mineralwasser; 2000 erneute Tiefbohrung - seither Calcium-Sulfat-Hydrogencarbonat-Wasser
Reinhardtsquelle	99438 Bad Berka	50°53'21.0"N 11°17'48.7"E				
Blankenhain Brunnen Schlossmauer	99444 Blankenhain, Friedrichstraße 2	50°51'34 N 11°20'33 E	BAB A4 Abfahrt 80 „Weimar“, weiter B85 über Bad Berka nach Blankenhain. Brunnen unterhalb des Schlosses an der Marktstraße			
Apfelbachquelle	99510 Apolda	51°00'25.7"N 11°30'27.0"E	Südlich von Apolda, Herressener Strasse, von da aus östlich gelegen. Die genaue Örtlichkeit der Quelle konnte ich nicht erkunden.			Wurde erstmals 1876 erfasst und diente zur Trinkwasserversorgung
Apolda-Brunnen	99510 Apolda	51°01'16 N 11°30'50 E	BAB A4 zwischen Weimar und Jena, Abfahrt 81 „Apolda“, dann B87 nach Apolda. Beste Parkmöglichkeit auf dem Schlossplatz, von da aus zu Fuß.			
Bonifatiusquelle	99510 Apolda	51°00'42.2"N 11°31'18.6"E	Friedrich-Engels-Str., östlich im Tal Schötener Promenade / Grund, ca. 1 km Fußweg entlang des Baches, dann auf der linken Seite.			Von dieser Quelle aus wurde das Schloss Apolda früher über eine 1000m lange Holzrohrleitung m. Wasser versorgt; Es wird erzählt, dass durch die Kraft des Heiligen, der hier lehrte und predigte, dieser Quell hervortrat. Auch Bezug zur Lindwurmsage
Schlossquelle	99510 Apolda, Am Schloß 1	51°01'18.7"N 11°30'50.8"E	Fußweg vom Schloss hinunter zur Innenstadt, unterhalb der Schlossmauer			
Brunnen am Markt	99510 Apolda, Markt 9	51°01'22.4"N 11°30'45.0"E				
Bürgerbrunnen	99510 Apolda, Ritterstraße 2	51°01'22.2"N 11°30'51.6"E				
Katharinenbrunnen	99510 Apolda, Unterm Schloß 3	51°01'20.2"N 11°30'52.1"E	Fußweg vom Schloss hinunter zur Innenstadt			Nimmt Bezug auf die Legende (16 Jhd) über die kleine Katharina Vitztum.
Carl – Alexander – Sophien – Quelle	99518 Bad Sulza, Rudolf-Gröschner-Straße 7	51°05'21.5 N 11°37'40 E	BAB A4 zwischen Weimar und Jena Abfahrt 81 „Apolda“, weiter B87 bis Apolda von da nordöstlich ca. 12,5 km über Landstrasse nach Bad Sulza, Sophienstr. Die Trinkhalle befindet sich im dortigen Kurpark.		ja	Erster urkundlicher Nachweis über d. Saline im Jahr 1064; seit 2002 staatl. anerkanntes Sole-Heilbad; Anwendung bei Herz-, Kreislauf-, Gefäß-, Stoffwechsel-, Atemwegs-, Hauterkrankungen, Erkrankungen d. Stütz- & Bewegungsapparates
Gesundbrunnen	99734 Nordhausen	51°31'25.3 N 10°47'14.3E				
Salzaquelle	99734 Nordhausen	51° 31' 49 N 10° 45' 43 E	Den Salza-Spring erreicht man über die Straße der Opfer des Faschismus in Nordhausen. Er befindet sich in der Nähe der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora. Der Salzaspring befindet sich zwischen den Stadtteilen Salza und Krimderode.			Karstquelle am Südrand d. Harzes; 400l/min; Sulfatgehalt 800mg/l
Brauhausbrunnen	99869 Drei Gleichen, Ernst-Thälmann-Straße 23	50°51'59 N 10°49'23 E	Ernst-Thälmann-Str. Ecke Goethestr.			1741 erstmalig erwähnt; öffentlicher Brunnen am ehem. Brauhaus; Fassungsvermögen 5200l; wird aus dem natürlichen Zulauf vom Quellgebiet "Gänseweide" gespeist
Brunnen vor dem Rathaus	99869 Drei Gleichen, Markt 15	50°52'05 N 10°49'27 E	Wanderslebener Str. im Ortskern			Laufbrunnen vor dem alten Rathaus
Mühlberger Spring	99869 Mühlberg	50° 51' 57 N 10° 49' 14E	BAB A4 zwischen Gotha und Erfurt, Abfahrt 73 „Mühlberg“. Im Ort den Wegweisern „Zum Spring“ folgen. Strasse „Am Spring“	nein		Quellentyp Karsthöhlenquelle; 2000l/min; PH 7,2; 2325µS/cm; die Blaufärbung des Wassers ist auf die hohe Mineralisation (Sulfatgehalt) und d. Hohen Reinheitsgrad zurückzuführen; aufgrund d. Hohen Kalkgehalts (Ca: 449 mg/l) kein Trinkwasser
Quelle Schmalwasser Talsperre	99879 Tambach-Dietharz		Quelle Nähe Schmalwasser Talsperre	ja		"Hat super Messwerte, 95 Mikrosievert, drei weitere belastungsindikatoren Null."

Name:	Adresse:	Koordinaten:	Wegbeschreibung:	Trinkwasser (Analyse):	Heilwasser:	Sonstiges (Infos, Erfahrungen, usw.):
Ludowingerquelle	99894 Friedrichroda	50°51'36 N 10°33'46 E	BAB A4 zwischen Eisenach und Gotha Abfahrt 71 über Waltershausen nach Friedrichroda. Im Ort Beschilderung „Ramada Hotel“ folgen. Vom Hoteleingang aus ca. 50m befindet sich der Trinkpavillon.		ja	1995 gebohrt; 2001 als natürliches ortgebundenes Heilmittel f. Tinkturen deklariert; entspringt einer Quelle in 58m Tiefe; fluoridhaltiges Calcium-Natrium-Magnesium-Sulfat-Chlorid-Wasser
Apfelstädtquelle	99897 Tambach-Dietharz	50°45'13.2"N 10°34'25.6"E		ja		
Langensälzer Sole	99947 Bad Langensalza	51°06'32 N 10°39'08 E	BAB A4 Abfahrt „Eisenach-Nord“ über B84 oder Abfahrt „Gotha“ über nach Bad Langensalza B247. Im Ort Friederikenpark, Felsenkeller Str. Parkplatz an der dortigen Klinik.		ja	Der Schlosspark existiert seit d. 17 Jhd - im Park befindet sich der Pavillion mit Brunnen f. Schwefelhaltiges Wasser; Fluoridhaltiges Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Wasser; PH 7; Leitfähigkeit 7300µS/cm
Popperöder Quelle	99974 Mühlhausen/ Thüringen	51° 12' 03 N 10° 25'03 E	Mühlhausen liegt zwischen Eisenach und Duderstadt. BAB A4 Abfahrt Eisenach über B84 nach Bad Langensalza, weiter B247 nach Mühlhausen. Im Ort weiter B249 westlich ca. bei 4 km. Hinweisschild „Popperöder Quelle“ links abbiegen. Nach ca. 500 m befindet sich die Quelle am Kreuzungsbereich „Quellenweg“ „Schwanenteichallee“ „Waldstraße“.			In dem kristallklaren Wasser des 3-4m tiefen Quelltopfes lässt sich jedes Detail am Grund erkenne. Besonders schön ist die Unterwasserfauna mit den sog. Tannenwedeln, die hier wachsen. Wird bis heute zur Wasserversorgung der Stadt genutzt.
Kleeblatt-Quelle			befindet sich auf dem Gelände des Fürthermare, am linken Ufer der Rednitz.			erschließt Thermalwasser aus bis zu 430 m Tiefe; nicht öffentlich zugänglich; Fluoridhaltige Natrium-Calcium-Chlorid-Sulfat-Therme; wird im Thermalbad Fürthermare